



Modulhandbuch des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Hinweise:

- Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Intake WS 2017/18.
- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert.

Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft

Current Issues in the Global Economy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0850 (Version 16.0) vom 07.11.2017

Modulkennung

22B0850

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Während in der Veranstaltung "Außenwirtschaft" die Frage verfolgt wird, wie die Öffnung einer Volkswirtschaft gegenüber der Welt das wirtschaftliche Geschehen eines Landes beeinflusst, wird in dieser Veranstaltung die Blickrichtung umgekehrt und eine weltwirtschaftliche Sicht auf aktuelle ökonomische Prozesse und Strukturen eingenommen.

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und -politik (Einführung bzw. Wiederholung)
2. Elemente des Globalisierungsprozesses
3. Internationale Wettbewerbsfähigkeit
4. Internationaler Vergleich von Standorten
5. Die Nutzung nationaler und globaler Umweltgüter
6. Welthandelsordnung
7. Internationale Finanz- und Währungsordnung
8. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Entwicklungsländer
9. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: Transformationsländer
10. Regionale Dimension der Weltwirtschaft: EU und Osterweiterung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft. Sie kennen die Ursachen für diese Entwicklungen und die gegenwärtig diskutierten Lösungsansätze.

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft mit den grundlegenden Theorien und Konzepten zu verbinden. Sie können die gegenwärtigen Entwicklungen mit Blick auf die historische Perspektive ausreichend reflektieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen Entwicklungen in der Weltwirtschaft anhand der relevanten Daten zu analysieren. Sie können Hypothesen über mögliche Fehlentwicklungen aufstellen und bei der Beurteilung der aktuellen Lösungsansätze einen differenzierten, kritischen Standpunkt einnehmen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Analysen mündlich oder schriftlich präsentieren und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können, vor dem Hintergrund ihres Wissens und ihrer Einschätzungen zu den aktuellen Entwicklungen der Weltwirtschaft, die Konsequenzen aus dem multinationalen und nationalstaatlichen Handeln für bestimmte Unternehmensentscheidungen ableiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Seminare, Hausarbeiten und Referate, Planspiele

Empfohlene Vorkenntnisse

Mikro- und Makroökonomie, Außenwirtschaft/ International Economics

Modulpromotor

Mayer, Peter

Lehrende

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
18	Vorlesungen
14	Seminare
10	Übungen
3	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
14	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
14	Referate
45	Literaturstudium
14	Hausarbeiten
18	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Bundeszentrale für politische Bildung (2006), Globale Trends 2007, Bonn

Gilpin, R. (2001), Global Political Economy. Understanding the International Economic Order

Krugman, P. (2009), Die neue Weltwirtschaftskrise, Campus-Verlag, Frankfurt

OECD (o.J.) "World Economic Outlook" (jeweils aktuellste Version)

Weltbank (o.J.), "Weltentwicklungsbericht" (diverse Jahrgänge)

IMF (o.J.), Finance & Development" (diverse Jahrgänge)
diverse Diskussionspapiere und Zeitschriftenartikel

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Edling, Herbert

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Angewandtes Veranstaltungsmanagement

Applied Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1274 (Version 9.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B1274

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

In diesem Modul erlernen die Studierenden die praxisnahe Planung und Konzeption von Veranstaltungen aller Art (z. B. Strategie-, Finanz-, Marketing-, Qualitäts- und Risikoplanung).

Lehrinhalte

Die Studierenden erwerben theoretische und praxisnahe Kenntnisse zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen, wobei unterschiedliche Veranstaltungstypen im Fokus stehen können (z. B. Messen & Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, Corporate Events oder Kultur- und Freizeitveranstaltungen). Neben den theoretischen Vorlesungen zur reinen Wissensvermittlung wird ein größtmöglicher Praxisbezug durch eine Projektkooperation mit einem oder mehreren Praxispartnern (z. B. Veranstaltungszentren, Event Agenturen, Messezentren, mittelständische Firmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen) angestrebt.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die verschiedenen Phasen der Eventorganisation (u. a. Eventkonzeption, Ziel- und Strategiefestlegung, Design, Durchführung, Controlling und Evaluation) sowie die Methoden des Qualitäts-, Risiko-, Umwelt- und Projektmanagements. Sie sind in der Lage, kreative Eventkonzepte zu entwickeln und auf die jeweiligen Zielgruppen mit disparaten Wünschen und Bedürfnissen abzustimmen.

Wissensvertiefung

Durch die Kooperation mit einem Praxispartner wenden die Studierenden gelernte Theorien unter realen Bedingungen an. Sie können wesentliche Bestandteile und Teilprojekte einer Veranstaltungskonzeption praxisnah und eigenständig erarbeiten und in komplexe Zusammenhänge einordnen. Je nach Projektpartner und Art des Events sind dies z. B.:

-
- Analyse von Umwelt- und Marktbedingungen sowie Machbarkeitsstudien
- Veranstaltungszielgruppen, -zielsetzungen und Strategiefestlegung
- Entwicklung von branchen- und zielgruppenspezifischen Marketingplänen und -aktionen
- Entwicklung von eventspezifischen Finanzplänen
- Qualitäts-, Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement von Veranstaltungen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Rahmenbedingungen zu erfassen und zu filtern und daraus schlüssige, bedarfsgerechte Event-Konzepte zu erstellen. Sie können die erlernten Projektmanagement-Methoden zielgerichtet anwenden und auf verschiedene Veranstaltungstypen übertragen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Präsentationskompetenz und sind dazu in der Lage, Informationen in einer gut strukturierten medialen Form darzubieten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige eventbezogene Fachtermini und können die Methoden der Veranstaltungskonzeption fachgerecht auf verschiedene Eventarten und für unterschiedliche Zielgruppen anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentationen und Referate
Projektarbeiten
Fallbeispiele

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen des Veranstaltungsmanagements oder Principles of Event Management

Modulpromotor

Werner, Kim

Lehrende

Werner, Kim
von Papen, Jost
Große Ophoff, Markus
Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Vorlesungen
40	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
10	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
50	Kleingruppen
10	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Dinkel, M., Luppold, S., Schröer, C., Handbuch Messe-, Kongress- und Eventmanagement, Verlag Wissenschaft & Praxis, 2013

Eisermann, U., Winnen, L., & Wrobel, A. Praxisorientiertes Eventmanagement: Events erfolgreich planen, umsetzen und bewerten. Springer Verlag, 2014

Holzbaur, U., Jettinger, E., Knauß, B, Moser, R., Zeller, M., Eventmanagement: Veranstaltungen

professionell zum Erfolg führen, Springer Verlag, 2010

Kästle, T., Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Kirchgeorg, M., Dornscheidt, W.M., Giese, W., Stoeck, N., Handbuch Messemanagement: Planung, Durchführung und Kontrolle von Messen, Kongressen und Events, Gabler Verlag 2003

Klein, A. (Hrsg), Kompendium Kulturmanagement: Handbuch für Studium und Praxis, Vahlen Verlag, 2011

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Schreiber, M.-T., Kongresse, Tagungen und Events: Potenziale, Strategien und Trends der Veranstaltungswirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2012

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Applied Event Management

Applied Event Management

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1294 (Version 6.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B1294

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Level of Module

2

Mission Statement

This module introduces students to the critical elements associated with the planning, design and execution of events (e. g. strategic, financial, quality, Marketing and risk planning). Students will apply their learning in practical projects.

Content

Students gain theoretical and practical knowledge to plan, design and execute events whereby different types of events are covered (e.g., exhibitions and trade shows, meetings and conventions, corporate events or sport and leisure events). Next to the lectures (to acquire the theoretical foundations), the students gain practical experiences through cooperation with partners from the event industry. (e. g., event agencies, convention and exhibition centres, small and medium sized businesses, public institutions, etc.).

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module are familiar with the different stages of event organisation (such as event design, strategic planning, event execution, event controlling and evaluation) and can apply important tools and methods from quality, risk and project management. They are able to develop creative event concepts that consider the needs and wishes of disparate target groups.

Knowledge Deepening

Students who successfully complete this module can apply event theories in a practical real-life context and know how to deal with various partners from the event industry. They can develop creative event concepts (or critical parts of full concepts). Depending on the project partners and event types this includes for example:

- Feasibility analyses
- Strategic planning (including event goals and objectives, target groups)
- Development of specific marketing plans and campaigns
- Handling event budgets
- Quality and risk management

Instrumental Skills and Competences

Students who successfully complete this module can determine and assess market conditions and other important requirements to develop coherent event concepts. They can use project management methods and apply them in different contexts and for different event types.

Communicative Skills and Competences

Students who successfully complete this module can demonstrate effective communication and team working skills.

Systemic Skills and Competences

Students who successfully complete this module know and apply important event terms. They can design special concepts for different forms of events with disparate target groups.

Mode of Delivery

Lectures
Group work
Presentations
Practical projects
Case studies

Expected Knowledge and/or Competences

"Principles of Event Management"/"Grundlagen des Veranstaltungsmanagement"

Responsible of the Module

Werner, Kim

Lecturer(s)

Werner, Kim
von Papen, Jost
Große Ophoff, Markus
Temme, Thomas

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
20	lecture
40	learning in groups / coaching of groups

Independent Learning

Workload (h)	Type
10	preparation/follow-up for events
50	groups
10	study of literature
20	exam preparation

Recommended Reading

Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). *Festival and Special Event Management*. (5th ed.) Milton: Wiley.

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). *The Business of Events Management*. Harlow, UK: Pearson.

Getz, D. (2005). *Event Management and Event Tourism*. New York: Cognizant Communications Corporation.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination
One-Hour Written Examination and Assignment
Oral Presentation / Seminar Paper
Project Report

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Arbeits- und Organisationspsychologie

Work and Organizational Psychology

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0813 (Version 6.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0813

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Für die Vertiefung der Studienrichtung Personal werden arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen vermittelt. Das Modul verdeutlicht die Bedeutung von Psychologie für alle wirtschaftlichen Prozesse.

Lehrinhalte

Organisationsstrukturen:

- Die Organisation als System
- Aufbau- und Ablauforganisation, Arbeitsteilung
- Formelle und Informelle Strukturen
- Organisationskultur
- Mikropolitik

Arbeitsorganisation und Auswirkungen:

- Arbeitszufriedenheit
- Mensch-Technik-Interaktion, Sozio-technisches System
- Belastung und Beanspruchung (physisch und psychisch)
- Arbeitslosigkeit
- Arbeitssicherheit
- Arbeitszeitsysteme, Absenz, Fehlzeiten, Leistung
- Stress und Stressmanagement, betriebliche Gesundheitsförderung
- Mobbing

Teamarbeit

- Arbeitsgruppen, Team, Partizipation
- Formen der Gruppenarbeit
- Interaktion in Gruppen
- Rollen und Rollen-Analysen
- Entwicklungsstufen und -prozesse

Diversity

- Auswirkungen des demographischen und kulturellen Wandels in Unternehmen
- Genderaspekte
- Diversity-Management

Work-Life-Balance

- Soziostrukturelle Hintergründe für den Stellenwert von „Work-Life-Balance“
- Psychologische Modellvorstellungen
- Das Zusammenspiel von Beruf und Familie

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die wichtigsten Begriffe und zentralen Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie und können den Bezug zu ihrem eigenen Fachwissen herstellen. Sie erwerben eine zusätzliche, nämlich die psychologische Perspektive auf Unternehmen, Organisations- und Arbeitsprozesse. Dabei lernen sie, mitarbeiterbezogene Phänomene wie Gruppendynamik, Diversity, Belastung und Beanspruchung sowie Ansprüche auf Work-Life-Balance bei Managementaufgaben mit zu berücksichtigen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar, selbständiges Erarbeiten von Themen in Kleingruppen, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen im Personalmanagement

Modulpromotor

Kumbruck, Christel

Lehrende

Kumbruck, Christel

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Seminare
15	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Literaturstudium
30	Kleingruppen
15	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Nerdinger, Friedemann, Blickle, Gerhard & Schaper, Niclas (2008): Arbeits- und Organisationspsychologie. Heidelberg: Springer.

Rosenstiel, Lutz, von (2007): Grundlagen der Organisationspsychologie. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel.
Schuler, H. (Hrsg.). (2006). Lehrbuch Arbeits- und Organisationspsychologie. Bern: Huber.

Ulich, Eberhard (2005): Arbeitspsychologie. 6. Aufl. Zürich u.a.: Vdf/Schäffer&Poeschel.

Neuberger, Oswald (2006): Mikropolitik und Moral in Organisationen. (2. Aufl.) Stuttgart: Lucius & Lucius.

Weinert, Ansfried (1998): Organisationspsychologie. Weinheim: Beltz/PVU.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur 2-stündig
Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kumbruck, Christel

Arbeitsrechtliche Fallstudien

Case Studies in Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0840 (Version 12.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0840

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul "Arbeitsrechtliche Fallstudien" dient dem Erwerb vertiefter Kenntnisse im Personal- und Arbeitsrecht.

Lehrinhalte

Arbeitsrechtliche Lerninhalte beziehen sich u. a. auf

- das Recht der Personalgewinnung und Personalauswahl
- die Personalbeurteilung und Zeugniserteilung
- den Personaleinsatz
- die Vertragsgestaltung und die Vertragsinhalte
- die Beschäftigungsarten
- das Betriebsverfassungsrecht, insbesondere zur Mitbestimmung, den Aufgaben des Betriebsrats und der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Einigungsverfahren
- Fragen des Tarifrechts
- Rechtsfragen der Personalfreistellung/der Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechts und sind in der Lage, anhand der in den Fallstudien geübten Falllösungstechnik rechtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen und Fallstudien, Gruppenarbeit mit Präsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

20	Fallstudien
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Kleingruppen
----	--------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Literatur wird jeweils zum Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

Asset Management/Fusionsmanagement

Asset Management/Merger Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0853 (Version 7.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0853

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul soll in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse vertiefen. Erfahrene Praktiker (Honorarprofessoren) werden den Studierenden ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement vermitteln.

Lehrinhalte

1. Grundlagen des Asset Managements
2. Strategische und taktische Asset Allocation
3. Performancemessung von Portfolios
4. Strategische Ausrichtung vor einer Fusion
5. Vorüberlegungen zu einer Fusion
6. Management von Fusionsrisiken
7. Benchmarking und Balanced-Scorecard
8. Changemanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden vertiefen in ausgewählten Bereichen praxisnah die in den ersten beiden Modulen gewonnenen Erkenntnisse im Asset- bzw. Fusionsmanagement.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement und solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten, Kapitalmarktprodukten und Finanzdienstleistungen

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Friggemann, Peter

Lepelmeier, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

23 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

23 Prüfungsvorbereitung

44 Literaturstudium

Literatur

Bruns / Meyer-Bullerdiek, Professionelles Portfoliomanagement, Schäffer-Poeschel, 2002.

Cartright, Susan, Cooper, Cary L., Managing Mergers, Acquisition and Strategy, Alliances, 2. Auflage Oxford 1995.

Doppler, Klaus, Fuhrmann, Hellmuth, Unternehmenswandel gegen Widerstände, Change Management mit den Menschen, Frankfurt, New York 2002.

Kotter, John, Leading Change, Boston 1999.

Heinemann, Bernd, Gröninger, Benno, Shareholder Value, Warum es auf den Unternehmenswert ankommt, im: Handbuch Strategisches Management, Herausg. Harald Hungenberg, Jürgen Meffert, Wiesbaden 2003, S. 192 ff.

Kaplan, Robert, Norton, David, Die strategiefokussierte Organisation. Führen mit der Balanced Scorecard, Stuttgart 2001. Schmitz, Christof, Change Management in: Harvard Businessmanager, Febr. 2004, S. 106 ff.

Seppelfricke, Peter, Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart 2003.

Simon, Hermann, Das große Handbuch der Strategiekonzepte. Ideen, die die Businesswelt verändert haben, Frankfurt, New York 2000.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Seppelfricke, Peter

Außenwirtschaft

International Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0851 (Version 16.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0851

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die weltwirtschaftliche Verflechtung über internationale Güter und Faktormärkte bietet Möglichkeiten zur Erhöhung des nationalen Wohlstands. Infolge wechselseitiger Abhängigkeiten resultieren daraus jedoch auch innen- und außenpolitische Probleme. Unternehmen agieren zunehmend in diesem globalen Umfeld.

Lehrinhalte

- Freihandel vs. Autarkie
- Protektionismus, insb. Zölle
- Integrationsstufen: Freihandelszone, Zollunion, Gemeinsamer Markt
- Zahlungsbilanz
- Wechselkurse, insb. Determinanten
- Wechselkursregime: Fixe vs. flexible Wechselkurse, Bedeutung von Zentralbanken, Währungsunionen
- Nationale Handels- und Währungspolitik
- Europäische Aspekte
- Multilaterale Akteure: IWF und WTO

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen außenwirtschaftlichen Fragestellungen, wie z.B. Quellen von Außenhandelsgewinnen und Einflussfaktoren auf Wechselkurse, sowie das außenwirtschaftspolitische Instrumentarium und Zielsystem.

Wissensvertiefung

Sie verfügen über das Wissen, Gewinner und Verlierer außenwirtschaftlicher Interaktionen zu identifizieren und die Folgen staatlicher Interventionen zu beurteilen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können außenwirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können außenwirtschaftliche Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare außenwirtschaftliche Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen mit Übungen, Aktuelle und historische Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, bzw. Mikroökonomik / Mikroökonomische Theorie und Politik; Makroökonomik wäre ein weiterer Vorteil

Modulpromotor

Skala, Martin

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald
Skala, Martin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
58	Vorlesungen
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Krugman, P., Obstfeld, M. (2015), Internationale Wirtschaft -- Theorie und Praxis der Außenwirtschaft, 10. Aufl., München: Pearson Studium.

Weitere Quellen in der Vorlesung

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Adam, Hans

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Skala, Martin

Bachelorarbeit

Bachelor Dissertation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0507 (Version 24.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0507

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Midwifery (B.Sc.)
Öffentliches Management (B.A.)
Pflegermanagement (B.A.)
Pflegerwissenschaft (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs, dabei

- eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs
- regelmäßige Rückkopplung mit den Prüfern während der Bearbeitung der Bachelorarbeit
- Heranziehung themenbezogener Quellen und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials aus Rechtsprechung und Literatur

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können aufbauend auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studium erworben haben, theoretische und empirische Beiträge zu fachrelevanten Problem- und Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten beurteilen und kritisch reflektieren.
- das fachliche und überfachliche Wissen und Können im Hinblick auf studiengangbezogene Theorie und Praxis in einer schriftlichen Auseinandersetzung zusammenführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen,

- diskutieren und darstellen zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,
- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Ergebnisse der Bachelorarbeit einsetzen, d. h. sie können
* erforderliche Daten erheben und interpretieren,
* fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
* Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.
- sind in der Lage, die Bachelorarbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen des Studiums und unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen selbstständig zu planen und abzufassen.

Können - kommunikative Kompetenz

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
- den Gesamtzusammenhang und
- die erzielten Ergebnisse
schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können
- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihrer Arbeit hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Form (Bachelorarbeit) umsetzen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung durch zwei Prüfer/-innen in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u. a.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführung des Wissenschaftlichen Praxisprojekts/des IT-Projekts (Abweichende Regelungen in den Studiengängen Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Angewandte Volkswirtschaftslehre)

Modulpromotor

Frie, Jan

Leistungspunkte

12

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

10 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

350 Bachelorarbeit

Literatur

Balzer, Helmut: Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation

Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten

Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den

Wirtschaftswissenschaften

Franck, Norbert: Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben

ders.: Wissenschaftliches Arbeiten – eine praktische Anleitung

Franck, Norbert: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens

Grunwald, Klaus: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen, Darstellungsformen und Regeln

Huber, Michael: Keine Angst vor schriftlichen Abschlussarbeiten: Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik

Karmasin, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen

Lück, Wolfgang: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation

Möllers, Thomas M.J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation

Nicol, Natascha: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2010: Für Haus-, Seminar- und Facharbeiten, Bachelor- und Masterthesis; Diplom- und Magisterarbeiten

Putzke, Holm: Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben: Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten

Rossig, Wolfram E.: Wissenschaftliches Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen

Scheld, Guido A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten

Schomerus, Thomas; Söffker, Christiane; Jelinski, Jörg: Erstellen schriftlicher Arbeiten: Regeln und Hinweise für die Gestaltung von Referat, Hausarbeit, Praxisbericht, Diplomarbeit, Bachelorarbeit

Sommer, Roy: Schreibkompetenzen: Klausuren, Seminar- und Examensarbeiten

Stickel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewusst wie

Stock, Steffen: Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen

Töpfer, Arnim: Erfolgreich forschen: ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden
jeweils in aktueller Auflage sowie darüber hinaus themenspezifische Literatur

Prüfungsform Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Berufs- und Arbeitspädagogik

Train the Trainers Qualification

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0811 (Version 8.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0811

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Berufsausbildung junger Menschen ist ein wichtiges Aufgabenfeld im Rahmen der Personalbildung und Personalentwicklung im Unternehmen. Damit dies professionell und qualitätsorientiert geschieht, vermittelt das Modul die erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kompetenzen einschließlich der Gestaltung des organisatorischen und rechtlichen Rahmens. Basis ist der bundesweit einheitliche Rahmenstoffplan für die öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung nach der Ausbildereignungs-Verordnung (AEVO). Die Inhalte werden komprimiert und anknüpfend an die besonderen Vorkenntnisse der Studierenden erarbeitet. Das Lehrkonzept geht davon aus, dass die Ausbilder-Kompetenz für eine große Bandbreite von beruflichen Tätigkeiten im Bereich Personalmanagement, (Aus-)Bildung und Teamführung wichtig und nützlich ist.

Lehrinhalte

Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz in den sieben Handlungsfeldern nach Ausbildereignungs-Verordnungen (AEVO):

1. Grundlagen (Ausbildungssystem, Arbeitsmarkt und Personalentwicklung; Begriff der beruflichen Handlungskompetenz; Eignungsvoraussetzungen für die Ausbildung, Beteiligte und Mitwirkende)
2. Ausbildung planen (Auswahl des Ausbildungsberufs, Organisation, Kooperation, Beurteilungssystem, Ausbildungsmarketing)
3. Auszubildende einstellen (Ausschreibung, Auswahlkriterien, Einstellungsgespräch, Gestaltung des Berufsausbildungsvertrags, vertragliche Rechte und Pflichten, Einführung und Probezeit)
4. Am Arbeitsplatz ausbilden (Arbeitsplatzgestaltung, Ausbildung der beruflichen Handlungskompetenz, Beurteilungsgespräche)
5. Lernen fördern (Ausbildungsmethoden, Lern- und Arbeitstechniken, Motivation, Lernstandüberprüfung, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten)
6. Gruppen anleiten (Formen und Medien, Lernförderung in Teams)
7. Ausbildung beenden (Prüfungsvorbereitung, -anmeldung, Vertragsende, Kündigung)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erlernen alle grundlegenden Kenntnisse, die für die Ausbildung im Unternehmen notwendig sind. Insbesondere kennen sie das Ausbildungssystem und die rechtlichen Grundlagen und sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Ausbildung zielgerichtet zu planen. Sie wissen, welchen Besonderheiten das Berufsausbildungsverhältnis unterliegt und kennen handlungsorientierte Methoden der Ausbildung. Vertieftes Wissen erlangen sie bei der Förderung des Lernens. Sie sind in der Lage, Gruppen von Auszubildenden sinnvoll anzuleiten und ihnen Inhalte zu vermitteln.

Lehr-/Lernmethoden

Übungen
Gruppenarbeiten
Fallstudien
Expertengespräche in Unternehmen und Kammern
Diskussionen
Anwendung einschlägiger Gesetze und Verordnungen
Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

- a) Grundkenntnisse (Personal und Arbeitsrecht)
- b) und das 1. Modul der Vertiefung Personal (Personalmarketing und -entwicklung)
- c) Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist vorteilhaft.

Modulpromotor

Schinnenburg, Heike

Lehrende

Thoben, Anja

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

32	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

28	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

Ausführliche Literaturliste, darunter:

- ausgewählte Ausbildungsverordnungen
- Gesetzestexte (insbesondere Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz)
- Ott, Bernd, Volker Grotensohn: Grundlagen der Arbeits- und Betriebspädagogik. Praxisleitfaden für die Umsetzung neu geordneter Berufe. Berlin, 2005.
- Arnold, Rolf, Antje Krämer-Stürzl: Berufs- und Arbeitspädagogik. Leitfaden der Ausbildungspraxis in Produktions- und Dienstleistungsberufen. 2., überarb. Aufl. Berlin: 2005.
- Sackmann – das Lehrbuch für die Meisterprüfung. Teil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik. Ausbildung der Ausbilder nach AEVO. Aufl. 37a. Düsseldorf: 2004.
- Urbanek, Clemens: Handbuch Ausbildung. 2. Aufl. Konstanz: 2005.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit und Praktische Übung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schinnenburg, Heike

Beschaffungsmanagement

Procurement Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0824 (Version 4.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0824

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Beschaffung. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Beschaffung weiter vertieft.

Lehrinhalte

1. Einführung in die Beschaffung, Bedeutung der Beschaffung, Beschaffungsobjekte, Rolle des Beschaffers
2. Beschaffungsprozesse
3. Ziele, Strategien und Potentiale der Beschaffung
4. Bedarfsanalyse
5. Marktanalyse und -auswahl
6. Lieferantenanalyse und -auswahl
7. Instrumente der Lieferantenverhandlung
8. Verhandlungsprozess und Beschaffungsabwicklung
9. Lieferantenmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Beschaffung eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um die Aufgaben und Prozesse in der Beschaffung durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden des Beschaffungsmanagement, um aus diesem Themenbereich Problem und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modulpromotor

Freye, Diethardt

Lehrende

Freye, Diethardt

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

95	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

/01/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 11. Auflage, Wiesbaden 2010

/02/ Bichler, K. / Krohn, R. / Riedel, G. / Schöppach, F.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft, 9. Auflage, Wiesbaden 2010

/03/ Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung, 1. Auflage, Wiesbaden 2008

/04/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003

/05/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Auflage, Wiesbaden 2009

/06/ Gleißner, H. / Femerling, J. C. : Logistik Grundlagen – Übungen – Fallbeispiele, Wiesbaden 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Freye, Diethardt

Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

The Business Perspective on Sustainable Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1161 (Version 11.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B1161

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit und der fundamentalen Bedrohung des Lebens durch das Artensterben. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure. Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens ist vor dem Hintergrund des beschränkten Materialdurchsatzes daher eine wichtige Voraussetzung, um Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt zu begrenzen sowie dazu beizutragen, dass nicht durch kurzfristig orientiertes Gewinnstreben die Ausbeutung von Menschen und die Ausrottung von anderen Lebewesen sich verfestigt bzw. weiter fortschreitet. Gleichzeitig können gerade durch diese Begrenzungen bzw. ein nachhaltiges Handeln für Unternehmen neue Perspektiven des Umsatz- und Ertragswachstums entstehen.

Lehrinhalte

1. Grundlagen des Nachhaltigkeitskonzeptes (Begriff, Leitprinzipien, Dimensionen, Akteure)
2. Verantwortung des Unternehmens als Grundlage eines umwelt- und sozialverträglichen Handelns (CSR)
3. Ansprüche, Möglichkeiten und Barrieren des betriebswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsmanagement
4. Instrumente des nachhaltigen Ressourcenmanagements
5. Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten
6. Prozess des strategischen Nachhaltigkeitsmanagements (Strategische Geschäftsfelder, Marktsegmentierung, -auswahl und -positionierung)
7. Konzept und Merkmale eines nachhaltigen Marketing-Mix (inkl. Logistik)
8. Systematisches Widerspruchsmanagement (inkl. Stakeholdermanagement)
9. Change Management als Grundlage des langfristigen Wandels von Organisations- und Managementsystemen
10. Nachhaltigkeitscontrolling
11. Praxiskontakte: Bei Nachhaltigkeit engagierte Unternehmen, DBU, Agenda-Arbeitskreis etc.
12. Selbsterfahrung nachhaltiges Leben.
13. Konzeptionen und Implementierungsansätze nachhaltigen Personalmanagements

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, entwickeln die Kompetenz zur inter- und transdisziplinären Arbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes, umfassendes Wissen zum Thema Nachhaltigkeit in den betriebswirtschaftlichen Disziplinen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die verschiedenen Analysemodelle für ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement zu deuten und für Managemententscheidungen nutzbar zu machen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, denen im betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement auftretenden Widersprüchen kommunikativ zu begegnen und handlungsorientiert aufzulösen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen zu verstehen und praxisorientierte Lösungen herauszuarbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Gastvorträge, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagenkenntnisse Controlling, Finanzen, Logistik, Marketing, Personal

Modulpromotor

Griese, Kai Michael

Lehrende

Freye, Diethardt

Griese, Kai Michael

Seyfert, Wolfgang

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
26	Vorlesungen
27	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
31	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
33	Hausarbeiten
33	Literaturstudium

Literatur

Balderjahn, I. (2013): Nachhaltiges Management und Konsumentenverhalten, UVK / Lucius Verlag

Brügger, F. (2010): Nachhaltigkeit in der Unternehmenskommunikation: Bedeutung, Charakteristika und

Herausforderungen (German Edition), Gabler Verlag

Müller-Christ, G. (2010): Nachhaltiges Management: Einführung in die Ressourcenorientierung und widersprüchliche Managementrationalitäten, Nomos Verlag

Ferner werden weitere aktuelle Veröffentlichungen integriert.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Mündliche Prüfung

Klausur 1-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Griese, Kai Michael

Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation

Business Management Project and Communication

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0112 (Version 9.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0112

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Anwendung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens erfordert einen starken Handlungsbezug. Projekte, die sich mit der Bearbeitung von unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in der Unternehmenspraxis beschäftigen, sind hierzu besonders gut geeignet. Studierende können dabei ihr betriebswirtschaftliches Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben erarbeiten.

Die Komplexität der betriebswirtschaftlichen Fragestellungen erfordert darüber hinaus ein partnerschaftliches, teamorientiertes Arbeiten. Die Art und Weise, wie Teammitglieder in Beziehung stehen, beeinflusst die inhaltliche Zusammenarbeit; macht sie in vielen Fällen erst möglich.

Das betriebswirtschaftliche Projekt verfolgt damit vier wesentlichen Ziele:

- ihre theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre auf praktische Problemstellungen anzuwenden und Lösungsansätze für strategische und operative Aufgaben zu erarbeiten,
- ein partnerschaftliches, teamorientiertes Arbeiten zu trainieren,
- Zeit- und Projektmanagement am praktischen Beispiel zu erlernen und
- die erarbeiteten Ergebnisse in strukturierter Weise dem Praxispartner zu präsentieren und dokumentieren.

Um diese Studienziele zu erreichen ist das Modul als ein allgemeines betriebswirtschaftliches Projekt angelegt, in dem Studierende aller Studienrichtungen sich mischen sollen, um die gemeinsame Teamarbeit zu lernen.

Auch wenn es teilweise Themen geben kann, die Berührungspunkte zu einer Vertiefung haben, ist das Modul explizit nicht als Spezialisierungsprojekt von Vertiefungen vorgesehen.

Lehrinhalte

Der betriebswirtschaftliche Inhalt verändert sich gemäß der Aufgabenstellung. Auswahlprinzip für die Aufgabenstellung ist die Erreichung der Lernergebnisse.

1. Projektmanagement
 - 1.1 Auftragsklärung und Zielvereinbarung
 - 1.2 Projektplanung
 - 1.3 Projektüberwachung und -steuerung
 - 1.4 Projektmarketing und Informationsmanagement
 - 1.5 Präsentation der Projektergebnisse
 - 1.5 Projektdokumentation
 - 1.6 Reflexion der Projektarbeit
2. Teamarbeit und -entwicklung
 - 2.1 Grundlegendes zu Team, Teamarbeit und Gruppendynamik
 - 2.2 Bedingungsfaktoren und Kennzeichen von Teamkompetenz

- 2.3 Teambildung und Teamentwicklung
- 2.4 Teamrollen und Teamnormen
- 2.5 Effiziente Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung
- 2.6 Teamreflexion

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Aufgaben und Probleme Lösungen entwickeln.
- kennen die Grundlagen der Teamarbeit und des Projektmanagements und können Projekte systematisch bearbeiten.
- können Ergebnisse analysieren, bewerten und dokumentieren.
- können eine Kontextklärung des Projektauftrags vornehmen und ein Zielfeld abstecken.
- sind fähig Arbeitsprozesse zu definieren und Meilensteine zu setzen.
- verstehen es, Hypothesen und Lösungsansätze mit einem ansprechenden und gewinnenden Präsentationsstil vorzutragen und die Substanz der gefundenen Lösungsansätze verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln.
- verfügen über die Fähigkeit sich und andere im Team zu organisieren.
- können ihre Stärken und Schwächen in der Projektteamarbeit kritisch reflektieren und Schlüsse für die persönliche Weiterentwicklung ziehen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können sich auf der Basis ihrer theoretisch und praktisch erworbenen betriebswirtschaftlichen und methodischen Kenntnisse eigenständig aufgabenrelevantes, vertiefendes Wissen erarbeiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen Instrumente des Projektmanagements ein und stellen sie graphisch in unterschiedlichen Formen dar.
- beherrschen unterschiedliche Methoden zur Problemlösung und Entscheidungsfindung.
- setzen verschiedene Verfahren und Methoden ein, um Informationen und Daten zu gewinnen, zu bearbeiten und zu verbessern.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das Projekt beschreiben und Beteiligten sowie auch Interessenten schriftlich und mündlich darstellen. Dabei können sie die Abläufe erklären und verdeutlichen.
- sind in der Lage, fachlich anspruchsvolle Sachverhalte einem fachkundigen und ggf. kritisch eingestellten Publikum kurz und prägnant darzustellen und von ihnen erarbeitete Lösungsvorschläge zu erläutern und in einer Diskussion zu verteidigen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- setzen ihr theoretisch erworbenes fachbezogenes Wissen sowie unterschiedliche Kreativitäts- und Problemlösungsmethoden zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ein.
- strukturieren Aufgaben und wandeln diese in Prozessabläufe um.
- ordnen Aktivitäten und Ergebnissen Zeiten zu und leiten daraus kritische Wege ab.
- denken vernetzt und legen Verbindungen zu verwandten Bereichen dar.

Lehr-/Lernmethoden

Ein Projekt ist gekennzeichnet durch eine definierte Anfangs- und Endzeit. Es hat eine klare Aufgabenstellung, die die Struktur des Projekts determiniert. Die adäquate Projektdurchführung soll sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden. Als Lernmethode soll das Projekt Lernende an konkrete Aufgabenstellungen heranführen, die weitgehend selbstständig - typischerweise in Teamarbeit - gelöst werden.

Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis, lernraumunterstützte Teamarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Präsentation.

Ein betriebswirtschaftliches Projekt bietet in diesem Modul den Studierenden die Gelegenheit, die Beziehungen innerhalb einer Gruppe persönlich zu erfahren, um so auch das eigene Verhalten im

Projektteam reflektieren zu können. Im Rahmen der Teamentwicklung erhalten die Studierenden dabei Unterstützung von den Dozenten, um Leistungsfähigkeit und Spaß im Team zu optimieren und Ressourcen für eine effektive Problemlösung zu mobilisieren. Akzeptanz von Unterschiedlichkeit im Denken und Handeln unter den Teammitgliedern sollen als Chancen zu Synergie erkannt und genutzt werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, Grundlagen der Kommunikation und Präsentation

Modulpromotor

Halstrup, Dominik

Lehrende

Biege, Thomas
Bode, Wolfgang
Brouer, Jann
Frie, Jan
Freye, Diethardt
Franke, Jürgen
Halstrup, Dominik
Hofmann, Kay Hendrik
Holst, Hans-Ulrich
Joseph-Magwood, Abigail
Landowsky, Thorsten
von Papen, Jost
Steinkuhl, Claudia
Steinert, Carsten
Schüller, Michael

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
70	betreute Kleingruppen
35	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
35	Projektbericht
95	Arbeiten im Team

Literatur

Zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft:

Schierenbeck, H., Wöhle, C. (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. 19. Auflage, München/Wien

Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. (2013): Management. Grundlagen der Unternehmensführung
Konzepte - Funktionen - Fallstudien, 7. Auflage, Wiesbaden

Wöhe, G., Döring, U. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage, München

Die Literatur zum Themenbereich Management/Betriebswirtschaft wird je nach Projektauftrag und Themenstellung zu Beginn des Semesters vom Fachdozenten mit weiteren, die Studierenden unterstützenden Literaturhinweisen ergänzt.

Zum Themenbereich Gespräch:

Fisher, R. u. Das Harvard – Konzept. Sachgerecht verhandeln.
Ury, W.: Frankfurt, 1984

Gäde, E.-G. u. Sitzungen effektiv leiten und kreativ gestalten

Stroebe, R. W.: Kommunikation II. Verhalten und Technik in Besprechungen. Arbeitshefte
Führungspsychologie, Band 6. Heidelberg, 1995

Zum Themenbereich Projektarbeit/Team:

Burow, Olaf-Axel: Ich bin gut – wir sind besser. Erfolgsmodelle kreativer Gruppen. Stuttgart. Klett-Cotta, 2000

Keßler, H. u. G. Winkelhofer, G.: Projektmanagement. Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten. Berlin. Springer Verlag 1999

Kunz, H. U.: Spitzenleistung im Team. Zürich, 1994

Kraus, G. u. Westermann, R.: Projektmanagement mit System. Organisation, Methoden, Steuerung. Wiesbaden. Gabler Verlag, 1999

Krüger, Wolfgang: Teams führen. München. Haufe Verlag, 2002

Lumma, Klaus: Die Teamfibel oder das Einmaleins der Gruppenqualifizierung im Sozialen und betrieblichen Bereich. Hamburg. Windmühle GmbH Verlag u. Vertrieb von Medien, o.J.

Sanborn, M.: Teamarbeit. So nutzen Sie die Kraft und Kreativität der Gruppe für Ihren Erfolg. München. Heyne Verlag, 1994

Schulz v. Thun, F.: Das „innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Reinbek, 1998

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Frie, Jan

Brouer, Jann

Halstrup, Dominik

Blockveranstaltungen

Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B9024 (Version 11.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B9024

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Blockveranstaltungen sind eine Ergänzung der regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen. Sie haben jeweils eine Dauer von einer Woche und werden einmal im Semester durchgeführt. In der Blockveranstaltungswoche werden die regelmäßigen Lehrveranstaltungen ausgesetzt. In den Blockwochen sollen Themen/Aufgabenstellungen behandelt werden, für die längere zusammenhängende Bearbeitungszeiten sinnvoll bzw. erforderlich sind und die deshalb nicht Gegenstand der normalen Lehrveranstaltungen sein können.

Lehrinhalte

In jedem Semester gibt es ein breites Angebot von einwöchigen Seminaren, Projekten, Fallstudien, Planspielen und Exkursionen. Die Angebote sind allgemeiner Art, aber auch fachrichtungs- oder studiengangspezifisch. Die Themen/Aufgabenstellungen haben einen besonderen Praxis- bzw. Anwendungsbezug. Die Studierenden bearbeiten in kleinen Gruppen/Teams interdisziplinäre Themen und Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse sie aufbereiten und präsentieren.

Blockveranstaltungen werden nicht nur in deutscher Sprache sondern auch in anderen Sprachen angeboten. Zudem werden regelmäßig Gastdozenten von Partnerhochschulen eingebunden.

Die Studierenden müssen an mindestens zwei Blockveranstaltungen während des Studiums teilnehmen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben einen verstärkten Einblick in praxisnahe nationale oder auch internationale Themen/Aufgabenstellungen erhalten. Sie haben ihr Wissen über die Bedingungen praktischer Unternehmensführung erweitert und vertieft. Sie können die Möglichkeit der Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten besser einschätzen. Sie haben ihre Fähigkeit, praxisbezogene Situationen zu analysieren und zu bearbeiten, geschult. Ihr interdisziplinäres Wissen hat sich vermehrt. Sie haben das Arbeiten in Gruppen eingeübt. Sie haben Präsentationstechniken eingesetzt.

Lehr-/Lernmethoden

Exkursion, Planspiel, Fallstudie, Projekt, Seminar mit nationaler oder internationaler Ausrichtung

Empfohlene Vorkenntnisse

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Modulpromotor

Thönnessen, Joachim

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Blockveranstaltung 1 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.
30	Blockveranstaltung 2 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Blockveranstaltung 1 - Vor- und Nachbereitung
45	Blockveranstaltung 2 - Vor- und Nachbereitung

Literatur

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Prüfungsform Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Branchenlogistik A - Automotive, Logistikdienstleister

Logistics in Sectors A - Automotive, Logistic Service Providers

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0815 (Version 14.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0815

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die logistischen Prozesse, Strategien, Strukturen und Systeme in den Branchen Automotive und Logistikdienstleister. Auf Grundlage des in vorangegangenen logistischen Modulen erworbenen Wissens werden spezifische logistische Themen der ausgewählten Branchen thematisiert.

Lehrinhalte

1. Spezifische Marktanforderungen an die Branchen Automotive und Logistikdienstleister
2. Logistische Ziel der betrachteten Branchen
3. Methoden zur Gestaltung, Planung und zum Betrieb logistischer Systeme in den betrachteten Branchen
4. Fallbeispiele aus den Branchen
5. Exkursion zu einem Automobilhersteller
6. Exkursion zu einem Logistikdienstleister

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in den Branchen Automotive und Logistikdienstleister eingesetzten logistischen Konzepte, Methoden und Systeme.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen logistische Methoden und Verfahren ein, um logistische Systeme in den Branchen Automotive und Logistikdienstleister aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, -Controllings und -Rechts, die für Probleme der logistischen Praxis in den Branchen Automotive und Logistikdienstleister angewendet werden können.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Studienberechtigung, erfolgreicher Besuch der Module Logistik, Beschaffung und Produktion bzw. Marketing und Logistik

Modulpromotor

Freye, Diethardt

Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
40	Prüfungsvorbereitung
20	Lernort Betrieb

Literatur

/01/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010

/02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 8. Aufl., Springer, Berlin 2009

/03/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2016

/04/ Hellingrath und Gehr : Logistik in der Automobilindustrie: Inovatives Supply Chain Management für wettbewerbsfähige Zulieferstrukturen, Springer, Berlin (Gebundene Ausgabe - November 2006)

/05/ Ihme, J.: Logistik im Automobilbau: Logistikkomponenten und Logistiksysteme im Fahrzeugbau, Hanser Fachbuchverlag, 2006

/06/ Klug, F.: Logistikmanagement in der Automobilindustrie, Springer, Berlin, 2010

/07/ Göpfert, I.; Braun, D.; Schulz, M.:Automobillogistik, Springer, 2012

/08/ Gerd Aberle: Transportwirtschaft. Einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Grundlagen, Oldenbourg, 2002

/09/ Stölzele, W.; Weber, J.; Hofmann, E.; Wallenburg, C.: Handbuch Kontraktlogistik, WILEY-VCH-Verlag, Weinheim, 2007

/10/ Clausen, U.; Geiger, C.: Verkehrs- und Transportlogistik, 2. Aufl., Springer Vieweg, Berlin, 2013

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit und Präsentation und Exkursion
Klausur 2-stündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Freye, Diethardt

Branchenlogistik B - Handel, Aviation

Logistics in Sectors B - Commerce, Aviation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0817 (Version 6.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0817

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die logistischen Abläufe, Strategien, Systeme und Strukturen in den Branchen Aviation und Handel. Auf Grundlage des in vorangegangenen logistischen Modulen erworbenen Wissens werden spezifische logistische Themen der ausgewählten Branchen thematisiert.

Lehrinhalte

1. Spezifische Marktanforderungen an die Branchen Handel und Aviation
2. Logistische Ziel der betrachteten Branchen
3. Methoden zur Gestaltung, Planung und zum Betrieb logistischer Systeme in den betrachteten Branchen
- 4 Fallbeispiele

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in den Branchen Aviation und Handel eingesetzten logistischen Konzepte, Methoden und Systeme.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen logistische Methoden und Verfahren ein, um logistische Systeme in den Branche Aviation und Handel aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, -Controllings und -Rechts, die für Probleme der logistischen Praxis in den Branchen Aviation und Handel angewendet werden können.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Studienberechtigung, erfolgreiche Besuch der Module Marketing und Logistik, Unternehmenslogistik, Logistik-Management, Intralogistik, Beschaffung, Informations- und Kommunikationssysteme

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Prüfungsvorbereitung
25	Lernort Betrieb
25	Übung im Betrieb

Literatur

/01/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

/02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin 2000

/03/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München

/04/ Jacquemin, Mark: Netzmanagement im Luftverkehr. Logistik und Verkehr
Statische und dynamische Planungsmodelle zur Struktur- und Ressourcenkonfiguration von Hub&Spoke-Flugnetzwerken, 2006

/05/ Potzner, Andreas: Innovationskooperationen entlang der Supply Chain der europäischen Aviation-Industrie. Einkauf, Logistik und Supply Chain Management, 2007

/06/ Pompl, Wilhelm: Luftverkehr. Springer Lehrbuch. Eine ökonomische und politische Einführung, 2006

/07/ Liebmann, Hans-Peter; Zentes, Joachim; Swoboda; Bernhard: Handelsmanagement, 2008

/08/ Hertel, Joachim; Zentes, Joachim; Schramm-Klein, Hanna: Supply-Chain-Management und Warenwirtschaftssysteme im Handel, 2005

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur 2-stündig
Hausarbeit und Präsentation
Exkursion

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schüller, Michael

Business Management Project and Communication

Business Management Project and Communication

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0749 (Version 32.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B0749

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

3

Content

The business management content depends on the formulated task. The principle for selecting the topic is the achievement of the learning objective. In any case the interpersonal skills are prepared as to their content as well as supervised and examined in the course of the project.

1. Project task (formulation of the topic and the objective)
 - 1.1 Definition and analysis of the task (clarification of the context)
 - 1.2 Target setting
 - 1.3 Project organisation
 - 1.4 Process definition, landmark setting
 - 1.5 Elaboration of solution approaches
 - 1.6 Documentation
 - 1.7 Presentation/discussion of outcome
2. Basic principles for project/team management
 - 2.1 Roles in the project team
 - 2.2 Effective team composition
 - 2.3 Organisation of oneself and the other team members
 - 2.4 Stages of team development
 - 2.5 Self-responsibility in the team
 - 2.6 Use of synergetic effects
 - 2.7 Project team culture, standards and rules

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module

- ... are able to practically apply theoretically acquired foundations of Business Administration in different branches, and develop solutions for tasks and problems.
- ... know principles of team work and project management, and are able to carry out project work systematically.
- ... are able to analyse, evaluate and document results.
- ... are able to explore the context of a particular project and define objectives.
- ... are able to define work processes and set milestones.
- ... understand how to present hypotheses and solutions in a relevant and beneficial style, and how to convey to others the substance of the solutions found in an understandable and comprehensible way.
- ... have the skills to organise themselves and others within a team.
- ... are able to critically reflect on their strengths and weaknesses in team project work and identify goals for personal further development.

Knowledge Deepening

Students who successfully complete this module
... are able to independently develop task-relevant, deep understandings on the basis of their theoretical and practically acquired business and methodological knowledge.

Instrumental Skills and Competences

Students who successfully complete this module
... utilise project management tools and present them in various graphical forms.
... have a firm command of multiple methods for problem-solving and decision-making.
... utilise different processes and methods to extract, work on and improve information and data.

Communicative Skills and Competences

Students who successfully complete this module
... are able to describe the project and can present it to those involved and anyone interested in it - both verbally and in written form. In this regard they are able to explain and clarify the processes.
... are able to briefly and concisely present challenging issues relating to the subject to a knowledgeable and possibly critical audience, and explain suggestions which they have formulated to resolve these issues, and to defend them in a discussion.

Systemic Skills and Competences

Students who successfully complete this module...
... can utilise their theoretically acquired knowledge and problem-solving methods in unfamiliar business contexts.
... know how to address and handle unexpected developments in business situations.
... are capable of systematically structuring tasks and transferring these into processes.
... are able to identify interrelations in complex tasks and anticipate project risks.

Expected Knowledge and/or Competences

- Foundation courses in General Business Administration, Marketing, Finance and Controlling
- Management Tools and Communication and Key Qualifications

Responsible of the Module

Hofmann, Kay Hendrik

Lecturer(s)

- Hofmann, Kay Hendrik
- Gehmlich, Volker
- Joseph-Magwood, Abigail
- von Papen, Jost
- Kaur-Lahrmann, Ravinder

Credits

10

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
50	learning in groups / coaching of groups
35	seminar
20	Fallstudien

Independent Learning

Workload (h)	Type
30	preparation/follow-up for events
35	
35	Projektbericht
95	Projektarbeit

Recommended Reading

Topical literature: Will be announced at the beginning of each semester, depending on the specific case provided by an organization.

Team and project management literature:

- Verzuh, E. (2008): The fast forward MBA in project management. (3rd ed.). Hoboken, N.J, John Wiley & Sons.
- Ronggui, D. (2016): Key Project Management Based on Effective Project Thinking. Heidelberg, Springer.
- Stahl, E. (2012): Dynamik in Gruppen : Handbuch der Gruppenleitung (3rd ed.). Weinheim, Beltz.
- Belbin, R. M. (2010): Team roles at work. (2nd ed.). Amsterdam, Butterworth-Heinemann.
- Winkler, M. and Commichau, A. (2005): Reden - Handbuch der kommunikations-psychologischen Rhetorik. Rowohlt TB.

Type and Form of Graded Examination

Project Report

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Oral Presentation / Seminar Paper

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Gehmlich, Volker

Hofmann, Kay Hendrik

Business Mathematics

Business Mathematics

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0923 (Version 13.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B0923

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

1

Mission Statement

This module applies important formal and quantitative methods from Business Mathematics to Topics from Economics.

Content

1. Financial mathematics
 - 1.1 Successions and series
 - 1.2 Compound computation of interest
 - 1.3 Annuity computation
 - 1.4 Amortisation computation
 - 1.5 Leasing

2. Differential calculus I
 - 2.1 Introduction
 - 2.2 Determination of extreme values
 - 2.3 Economic applications
 - 2.3.1 Profit maximisation
 - 2.3.2 Law of diminishing returns
 - 2.3.3 Least cost combination
 - 2.3.4 Production maximisation
 - 2.3.5 Cost functions
 - 2.3.6 Economic order quantity
 - 2.4 Elasticities

3. Differential calculus II
 - 3.1 Partial derivatives
 - 3.2 Partial elasticities
 - 3.2 Homogeneity
 - 3.3 Cobb-Douglas production functions
 - 3.3 Restrictive extreme values
 - 3.3.1 Lagrangian method
 - 3.3.2 Economic applications

4. Linear algebra
 - 4.1 Linear system of equations
 - 4.2 Economic applications
 - 4.2.1 Markov chains
 - 4.2.2 Input-output analysis
 - 4.2.3 Multi-stage production processes

- 5. An aside: Linear optimisation
 - 5.1 Setting the task
 - 5.2 Simplex algorithm
 - 5.3.A selected problem from discrete optimisation

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

- Students who successfully complete this module are able to
- handle economic functions analytically,
 - offer solutions for economic extreme values with and without auxiliary condition with the assistance of differential calculus and
 - set up linear equation systems based on economic issues.

Mode of Delivery

Lectures, exercises, self-study

Expected Knowledge and/or Competences

Passed placement test or preparatory course mathematics (arithmetic, algebra, differential calculus)

Responsible of the Module

Faatz, Andreas

Lecturer(s)

Hübner, Ursula Hertha
 Seyfert, Wolfgang
 Faatz, Andreas
 Hirschfeld, Gerrit
 Markovic-Bredthauer, Danijela
 Neumann, Ludger

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
33	lecture
27	practice

Independent Learning

Workload (h)	Type
30	preparation/follow-up for events
15	study of literature
25	exam preparation
20	seminar paper

Recommended Reading

(1) Pemberton, M.: Mathematics for economists: an introductory textbook. University of Toronto Press, 2011.

(2) Renshaw, G.: Maths for economics. Oxford University Press, 2012.

(3) Führer, C.: Wirtschaftsmathematik. Kiehl, 2012.

(4) Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch-inklusive Brückenkurs für Einsteiger. Springer-Verlag, 2013.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Winter Term

Language of Instruction

English

Authors

Faatz, Andreas

Chinesisch 3 (Fortgeschrittener Kurs)/HSK 3 (CEF B1)

Advanced Chinese Course/HSK 3 (CEF B1)

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1312 (Version 9.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B1312

Studiengänge

International Management (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul richtet sich an Studierende, die Chinesisch 2 (Aufbaukurs) oder HSK 2 erfolgreich bestanden haben. Nach dem erfolgreichen Bestehen dieses Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, die staatliche Sprachprüfung HSK 3 zu bestehen.

Lehrinhalte

- Chinesische Schriftzeichen: ca. 300 neue Schriftzeichen
- Grammatik: Weitere Arten von Komplementen, typische Satzstrukturen
- Komplizierte und detaillierte Ausdrücke zu Themen aus dem Alltagsleben
- Landeskunde und die chinesische Kultur

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über einen aktiven Wortschatz von ca. 600 Wörtern und können ca. 660 Schriftzeichen lesen und schreiben.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen (Erfahrungen, Ereignisse, Hoffnungen, Ziele usw.) und persönliche Interessengebiete zu sprechen. Sie können die Kernaussage eines Dialogs oder Textes verstehen, wenn eine klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Themen aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.

Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung, Sprachlabor, Einzel- und Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Chinesisch 2 (Aufbaukurs) oder HSK 2

Modulpromotor

Lackner, Ying

Lehrende

Lackner, Ying

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Standard Course HSK 3 (Beijing Language and Culture University Press, Lead Author: Jiang Liping)

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Lackner, Ying

Controlling

Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0140 (Version 5.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0140

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul Controlling befähigt die TeilnehmerInnen, Geschäftsprozesse kostenrechnerisch so abzubilden, dass Planung und Steuerungsentscheidungen unterstützt werden.

Lehrinhalte

1. Grundlagen des Controlling
 - 1.1 Controllingship und Controlling
 - 1.2 Plankoordination als Kontext des Controlling
 - 1.3 Fallstudie zu Controlling.
2. Die Kostenrechnung als System
 - 2.1 Die Marktsegmentrechnung als Anbindung des operativen Controlling an die strategische Planung
 - 2.2 Modellierung von und Optimierung von Prozessen in der Leistungs- und Kostenrechnung
 - 2.3 Verrechnungsmethoden von variablen und fixen Kosten
 - 2.4 Produktkostencontrolling
3. Integrierte Fallstudie Sunny
 - 3.1 Aufbau der Planungskaskade
 - 3.2 Verrechnungen bis zur Produktkalkulation
 - 3.3. Integration von Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in die Marktsegment- und Ergebnisrechnung
4. Abweichungsanalyse

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Kostenrechnung als System. Sie kennen die Beziehungen der wesentlichen Bausteine einer modernen Kostenrechnung.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein integriertes Planungs- und Reportingsystem in EXCEL aufbauen und haben Grundlagenwissen für die Übertragung des Systems nach SAP R/3.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Bewertungen von Produktions- und Serviceprozessen durchführen. Sie können ein Vertriebscontrolling aus verschiedenen Sichten aufbauen und für einen Soll-Ist-Vergleich handhaben. Sie können den Beitrag von Unternehmensprozessen zum Ergebnis quantifizieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controllings als kommunikativen Koordinationsprozess.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen Controlling als Subsystem der Führung, das Teilsysteme auf Gesamtziele koordiniert. Sie können Elemente des Systems der Erlös-, Leistungs- und Kostenrechnung problemadäquat einsetzen, was geeignete Anpassungen des Grundsystem beinhaltet.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, e-learning

Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungswesen und Bilanzierung

Modulpromotor

Seyfert, Wolfgang

Lehrende

Balzer, Heike

Berkau, Carsten

Seyfert, Wolfgang

Zapp, Winfried

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
45	Vorlesungen
15	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Seyfert, Wolfgang: Strategieorientiertes Prozesscontrolling, Skriptum 2009.

Weber, Jürgen und Schäfer, Utz: Einführung in das Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2006.

Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschl) 2003.

Kilger, Wolfgang u.a.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden (Gabler) 2003.

Vikas, Kurt: Unternehmensmodell Quattro, Controlling-Berater Heft 1-6, 2003.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Seyfert, Wolfgang

Controlling-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Controlling Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1393 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1393

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Controlling. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Rechnungswesen. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Current Issues in the Global Economy

Current Issues in the Global Economy

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0718 (Version 12.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B0718

Study Programmes

International Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Level of Module

3

Mission Statement

Whereas the course „International Economics“ examines the question how the opening of a national economy to the world influences the economy of a country, this course reverses the perspective and a global view to current economic processes and structures is taken over.

Content

1. Basics of international economics and trade theory and policy (introduction or repetition)
2. Elements of globalisation processes
3. International competitiveness
4. International comparison of locations
5. Use of national and global environmental goods
6. World trade order
7. International finance and monetary order
8. Regional dimension of the global economy: developing countries
9. Regional dimension of the global economy: transition countries
10. Regional dimension of the global economy: EU and eastern expansion

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students have broad and integrated knowledge and comprehension of the present developments in the global economy. They know the reasons for these developments and the currently discussed proposals for further developing the world economy.

Knowledge Deepening

Students are able to reflect on the current developments in the global economy using the relevant theories and concepts. They are able to understand and discuss the current developments with regard to the historical perspective

Instrumental Skills and Competences

Students are able to analyze the current developments in global economy by using the relevant data. They can hypothesize about possible misdevelopments and are able to adopt a critical viewpoint when evaluating the currently discussed and favoured solutions.

Communicative Skills and Competences

Students are able to present verbally or in writing the results of their analyses and thereby show the significance of the results.

Systemic Skills and Competences

Based on their knowledge and their assessment of the current developments in the global economy, students can deduce the consequences for certain decisions for the company from the multinational and national acting.

Mode of Delivery

Lecture, group work, case studies, seminars, term papers and presentations, simulation games

Expected Knowledge and/or Competences

Knowledge in Micro and Macroeconomics, International Economics

Responsible of the Module

Mayer, Peter

Lecturer(s)

- Adam, Hans
- Edling, Herbert
- Hirata, Johannes
- Mayer, Peter
- Trabold, Harald
- Skala, Martin

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)

Type

18	lecture
14	seminar
10	practice
3	examination

Independent Learning

Workload (h)

Type

14	preparation/follow-up for events
14	
45	study of literature
14	seminar paper
18	exam preparation

Recommended Reading

- Gilpin, R. (2001), Global Political Economy. Understanding the International Economic Order
- International Monetary Fund: Finance & Development (various editions)

Krugman, P. (2008), The Return of Depression Economics and the crisis of 2008, New York/London

OECD "World Economic Outlook"

Pugel, T. (2012): International Economics, 15th edition, McGraw-Hill Irwin

Worldbank: World Development Reports, Washington(various editions)

Type and Form of Graded Examination

Homework / Assignment

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Edling, Herbert

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Dramaturgie und Inszenierung von Veranstaltungen

Event Staging

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0810 (Version 6.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0810

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt Studierende in die dramaturgische Denkweise ein. Es vermittelt einen Einblick in die Inszenierung und Dramaturgie von Events. Die theoretischen Grundlagen werden in einem Praxisprojekt erlebbar gemacht. Am Ende steht ein Produkt kreativer Schaffenskraft.

Lehrinhalte

1. Konzeptgliederung einer Veranstaltung
2. Psychologie der Wahrnehmung
3. Kreativitätsmethoden zur Generierung von Konzeptideen
4. Klassische Dramaturgie und dramaturgische Mechanismen
5. Emotionale und dramaturgische Gestaltung von Erlebniswelten
6. Umgang mit szenographischen Mitteln wie Licht, Ton – und Soundeffekte, Raum und Ausstattung,
7. Gesamtinszenierung eines Events

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Kreativitätstechniken, um Erlebniswelten für Veranstaltungen zu konzipieren. Sie können dramaturgische Grundprinzipien von Events analysieren und anwenden. Sie sind in der Lage, emotionale und dramaturgische Erlebniswelten zu inszenieren, um die Kommunikationsziele des Unternehmens bzw. der Marke durch das Event nachhaltig zu unterstützen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden beherrschen den Umgang mit unterschiedlichen szenographischen Mitteln wie: Licht (Scheinwerferauswahl, Lichtausrichtungen, Hell-Dunkelkontraste, Farbfolien, Gobos, Projektionen), Ton- und Soundeffekte (Soundtechnik, Tonkontraste, Tonstimmungen, Lautstärkeregelung), Raum und Ausstattung (Architektur und Design, Bühnen, Saalgestaltung unter Beachtung des Corporate Designs).

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, szenographische Mittel in einem Praxisprojekt einzusetzen und aufeinander abzustimmen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden verfügen über Präsentationskompetenz und können Konzepte in einer gut strukturierten medialen Form darbieten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Praxisprojekt
Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

von Papen, Jost

Lehrende

von Papen, Jost

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Vorlesungen
40	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Kleingruppen
15	Literaturstudium
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Drengner, J.: Imagewirkungen von Eventmarketing: Entwicklung eines ganzheitlichen Messansatzes. Gabler Verlag, 3. Auflage, 2008

Henschel, O.: Lexikon Eventmanagement: Strategie, Kreativität, Logistik, Verwaltung. Beuth, 2. Auflage 2010

Holzbauer, U.: Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen. Springer, 4. Auflage, 2010

Müller, W.: Erlebnismarkt und Menschenbild. Vdm Verlag Dr. Müller, 2001

Mikunda, Ch.: Der verbotenen Ort oder die inszenierte Verführung. Unwiderstehliches Marketing durch strategische Dramaturgie. Redline Verlag, 2. Auflage, 2005

Mikunda, Ch.: Marketing spüren. Willkommen am dritten Ort, Redline Verlag, 2007

Mikunda, Ch.: Warum wir uns Gefühle kaufen: Die 7 Hochgefühle und wie man sie weckt. Econ, 2009

Nickel, O.: Eventmarketing. Grundlagen und Erfolgsbeispiele. Vahlen, 2. Auflage, 2007

Nufer, G.: Event-Marketing und -Management: Grundlagen - Planung - Wirkungen – Weiterentwicklungen. Gabler Verlag, 4. Auflage, 2011

Löw, M.: Raumsoziologie. Suhrkamp Verlag, 8. Auflage, 2000

Sammer, P.: Storytelling, Die Zukunft von PR und Marketing. O'Reilly Verlag GmbH & Co. KG, 1. Auflage, 2014

Schäfer-Mehdi, S.: Event-Marketing. Kommunikationsstrategie. Konzeption und Umsetzung. Dramaturgie und Inszenierung. Cornelsen Scriptor, 4. Auflage, 2012

Thinius, J.: Events - Erlebnismarketing für alle Sinne: Mit neuronaler Markenkommunikation Lebensstile inszenieren. Gabler Verlag, 2013

Watzlawick, P.: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn-Täuschung-Verstehen. Piper, 21 Auflage, 1993

Zanger, C.: Events im Zeitalter von Social Media: Stand und Perspektiven der Eventforschung (Markenkommunikation und Beziehungsmarketing). Springer Gabler, 2013

Zanger, C.: Events und Emotionen: Stand und Perspektiven der Eventforschung (Markenkommunikation und Beziehungsmarketing). Springer Gabler, 2015

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

von Papen, Jost

Werner, Kim

eBusiness

eBusiness

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0343 (Version 4.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0343

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

eBusiness als die Orchestrierung aller internen und externen Geschäftsprozesse eines Unternehmens mit Hilfe von elektronischen Netzen insbesondere des Internets ist mittlerweile Fakt der globalen Wirtschaft geworden. Kein Zweig der Industrie und des Dienstleistungswesens kann sich mittlerweile mehr dem eBusiness verschließen, wenngleich noch viele Fragen offen sind. Diese betreffen ökonomische wie technische und organisatorische Aspekte des eBusiness. So sind beispielsweise eBusiness Standards weiterhin ein Bereich mit großem Handlungsbedarf.

Lehrinhalte

1. eBusiness - eine Einführung
 - 1.1. Technologische Entwicklungen als Basis der Netzökonomie
 - 1.2. Taxonomie des eBusiness
 - 1.3. Aktueller Stand von eBusiness in unterschiedlichen Branchen
 - 1.4. Fallstudien aus ausgewählten Branchen

2. eProcurement - elektronische Beschaffung (B2B)
 - 2.1. Prozesse der elektronischen Beschaffung
 - 2.2. eProcurement Systeme
 - 2.2.1. Elektronische Beschaffung als Teil eines ERP Systems
 - 2.2.2. Dedizierte eProcurement-Systeme
 - 2.3. eProcurement und Supply Chain Management
 - 2.3.1. Kooperationskonzepte und Kooperationstiefe
 - 2.3.2. Integrationsstrategien zwischen Partnern der Supply Chain

3. Elektronische Marktplätze (B2B)
 - 3.1. Klassifikation von eMarketplaces und typische Geschäftsprozesse
 - 3.2. eMarketplace Systeme
 - 3.2.1. Architektur von eMarketplaces
 - 3.2.2. Integrationskonzepte

4. eShop (B2C und verwandte Formen)
 - 4.1. Typische Geschäftsprozesse
 - 4.2. eShop Systeme

5. eBusiness Standards
 - 5.1. Identifikationsverfahren
 - 5.2. Klassifikationen
 - 5.3. Transaktionsstandards
 - 5.4. Geschäftsprozessstandards

6. Fachenglisch

6.1. Einführung in die wichtigsten englischen Fachbegriffe des Themenbereichs

6.2. Übersicht über internationale Informationsquellen und Fachzeitschriften

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verstehen, wie interne und externe Geschäftsprozesse elektronisch abgewickelt werden können, wie durch eBusiness neue Geschäftsfelder entstehen und alte verändert und optimiert werden. Sie begreifen den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Ausprägungen von eBusiness und der jeweiligen technischen Umsetzung.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben sich selbst ein vertieftes Bild von eBusiness gemacht, z.B. für eine bestimmte Branche, für einen bestimmten Geschäftsprozess, über eine bestimmte Technologie oder Standard.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich Informationen zu einem komplexen Thema einzuholen, dieses zu bewerten und praktisch umzusetzen, z.B. in Form von Geschäftsprozessmodellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie haben gelernt, dieses Wissen anderen mitzuteilen, diese auf kritische Aspekte aufmerksam zu machen und Lösungen miteinander zu diskutieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können eBusiness-Konzepte einordnen, bewerten und in Modellform abbilden und beschreiben. Im praktischen Einsatz von eBusiness können sie aufgrund ihres Wissens Vorhersagen ökonomischer und technischer Art machen.

Lehr-/Lernmethoden

Einführung in die Thematik - Vorlesung

Vertiefung - Seminar

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der BWL und der Internettechnologie, Geschäftsprozessmodellierung

Modulpromotor

Schmidt, Andreas

Lehrende

Schmidt, Andreas

Hübner, Ursula Hertha

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload Lehrtyp

20 Vorlesungen

40 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload Lehrtyp

40 Referate

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

10 Hausarbeiten

Literatur

Jelassi, T. and Enders, A. Strategies for E-business: Creating Value through Electronic and Mobile Commerce. Pearson Education, Edinburgh 2005

Kollmann, T. e-Business. Gabler, Wiesbaden 2007

Hübner, U. and Elmhörst M. eBusiness in Healthcare. From eProcurement to Supply Chain Management. Springer, New York, London 2008

The European eBusiness w@tch
<http://www.ebusiness-watch.org/>

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Hübner, Ursula Hertha

Dallmüller, Klaus

Schwindt, Birgit

Elective Abroad (10LP)

Elective Abroad

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1320 (Version 7.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B1320

Study Programmes

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Level of Module

3

Content

Study of a subject at a partner university during the period of study abroad in the 4th or 5th semester. If possible, students should choose a subject or subjects which are not offered at the Hochschule Osnabrück. In this way they should use the opportunity to choose country-specific or campus-specific lectures by means of which they can expand or consolidate their subject knowledge relating to foreign countries in the respective local language (or English).

The teaching content is determined by the respective partner University.

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

According to the partner university in question

Mode of Delivery

As used by the respective partner university

Expected Knowledge and/or Competences

As required by the respective partner university

Responsible of the Module

Bauer, Ulrich

Credits

10

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
120	lecture

Independent Learning

Workload (h)	Type
180	acc. partner univ.

Recommended Reading

According to the partner university in question

Type and Form of Graded Examination

Other

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

Others

Authors

Bauer, Ulrich

Elective Abroad (25LP)

Electives Abroad

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1334 (Version 4.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B1334

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Level of Module

3

Content

Study of a subject at a partner university during the period of study abroad in the 4th or 5th semester. If possible, students should choose a subject or subjects which are not offered at the Hochschule Osnabrück. In this way they should use the opportunity to choose country-specific or campus-specific lectures by means of which they can expand or consolidate their subject knowledge relating to foreign countries in the respective local language (or English).

The teaching content is determined by the respective partner university.

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

According to the partner university in question

Mode of Delivery

As used by the respective partner university

Expected Knowledge and/or Competences

As required by the respective partner university

Responsible of the Module

Bauer, Ulrich

Credits

25

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
300	lecture

Independent Learning

Workload (h)	Type
450	acc. partner univ.

Recommended Reading

According to the partner university in question

Type and Form of Graded Examination

Other

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

Others

Authors

Bauer, Ulrich

Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

English 3 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0245 (Version 10.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0245

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;
Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens;
Fallbeispiele zum Thema Unternehmung;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen, Kurzpräsentationen;
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des anglo-amerikanischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 2 oder gleichwertige Vorkenntnisse

Modulpromotor

Juraszek, Iwona

Lehrende

Juraszek, Iwona

und Team FG Englisch

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

90 Kleingruppenarbeit; Veranstaltungsvor-/nachbereitung; Selbststudium

Literatur

Cotton, D. et al, Market Leader Intermediate, 3rd ed,
Pearson Education Ltd., Harlow, England, 2010

Diverse vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse;

Diverses audiovisuelles Material aus Rundfunk, Fernsehen, Internet und anderen Quellen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Autor(en)

Bauer, Ulrich

Hogg, Alan

Englisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

English 4 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0559 (Version 13.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0559

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Niveau vertieft die fachsprachliche Ausbildung und bereitet umfassend auf ein Auslandsstudium und/oder Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;
Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Geschehen des englischsprachigen Sprachraums;
Themenvertiefung in Präsentationen, Diskussionen und Projektarbeit;
vertiefte Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge;
Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau;
Fallstudien zu interkulturellen Unterschieden

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im englischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter englischsprachiger Länder.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit seminaristischem Charakter, Gruppen -, Partner- und Einzelarbeit, Diskussionen, Präsentationen, Projektarbeit, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 3 oder gleichwertige Vorkenntnisse

Modulpromotor

DiDomenico, Raphael

Lehrende

DiDomenico, Raphael
Bauer, Ulrich
Hogg, Carol
Roussanova, Ekaterina
Juraszek, Iwona
Hogg, Alan

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

90	Selbststudium, Kleingruppenarbeit, Veranstaltungsvor-/nachbereitung; Prüfungsvorbereitung
----	--

Literatur

Cotton, D. et al, Market Leader Upper Intermediate, 3rd ed,
Pearson Education Ltd., Harlow, England, 2011

Diverse vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse;

Diverses audiovisuelles Material aus Rundfunk, Fernsehen, Internet und anderen Quellen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Autor(en)

Bauer, Ulrich
Hogg, Alan

Enterprise and Globalisation

Enterprise and Globalisation

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences
Module 22B0717 (Version 18.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B0717

Study Programmes

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
International Management (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Level of Module

2

Mission Statement

The increasing interconnectedness of national economies and the growing intensity of competition on markets requires firm planning of company's internationalisation strategies and their implementation at a high conceptual level. The aim of this module is for students to understand the interplay of globalisation and change of socio-political and economic framework conditions on the one hand, and also the necessary strategic and operative adaptation processes on a microeconomic level. They also learn about the background and motivations.

Content

- Foundations of international management
- Determinants of internationalisation
- Basic management needs in international companies
- Function-related international management
- Risk management for companies working internationally
- Regional and cultural dimensions in international management

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students are able to recognise the significant challenges for companies which work internationally and are able to describe typical action strategies of companies and understand their logic.

Knowledge Deepening

Students are able to clarify on the basis of case study examples to recognise the world-wide trade relationships from stylised facts (equilibrium/disequilibrium), name their possible causes and assess the potential consequences for the national economic and microeconomic activity.

Students have a critical understanding of world-economic order and its institutions, and recognise the significance of international legislation and treaties for decisions made by companies operating globally.

Mode of Delivery

Lectures, seminars, case studies, role plays, group work

Expected Knowledge and/or Competences

International Economics

Responsible of the Module

Mayer, Peter

Lecturer(s)

Mayer, Peter
Skala, Martin
Trabold, Harald
Hirata, Johannes

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
25	lecture
10	practice
10	seminar

Independent Learning

Workload (h)	Type
25	preparation/follow-up for events
35	seminar paper
35	study of literature
10	exam preparation

Recommended Reading

- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 15th ed., 2015

- Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2015

- Rugman, Alan / Collinson, Simon: International Business, 2012

Type and Form of Graded Examination

Homework / Assignment

Two-Hour Written Examination

One-Hour Wirrtten Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Mayer, Peter

Ertrag- und Substanzsteuern

Profits Taxes and Taxes on Non-Income Values

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0860 (Version 10.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0860

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind.

Lehrinhalte

Grundzüge der Gewerbesteuer, Steuerpflicht, Gewerbeertrag, Feststellung und Erhebung, Zerlegung, Abgrenzung im Jahresabschluss, Grundzüge der Erbschaft-, Schenkung- und Grundsteuer sowie des Bewertungsgesetzes. Überblick und Einführung in die Körperschaftsteuer, Steuerpflicht, Einkommensbegriff, Steuersätze, verdeckte Gewinnausschüttungen und ihre Behandlung, Berücksichtigung von Verlusten, Besteuerung der Körperschaft und ihrer Gesellschafter.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Ertrags- und Substanzbesteuerung von Unternehmen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fragestellungen auf diesem Gebiet selbstständig zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

Modulpromotor

Tillmann, Oliver

Lehrende

Tillmann, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung; insbesondere

- Djanani, C. u.a.: Ertragsteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C: Unternehmenssteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Stobbe, T: Steuern kompakt, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Reichert, G: Lehrbuch der Gewerbesteuer, neuste Auflage
- Dötsch u.a.: Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Jäger/Lang: Körperschaftsteuer, neueste Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Financial Management

Financial Management

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences
Module 22B0759 (Version 13.0) of 10/13/2017

Code of Module

22B0759

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
International Management (B.A.)

Level of Module

1

Content

- 1 Basic principles
 - 1.1 Aims and tasks of the finance sector
 - 1.2 Definition of investment and financing
 - 1.3 Systematisation of financing
 - 1.4 Systematisation of investments
- 2 Corporate analysis
 - 2.1 Purpose and sequence of the analysis
 - 2.2 Success and profitability analysis
 - 2.2.1 Success indices
 - 2.2.2 Profitability indices
 - 2.3 Liquidity analysis
 - 2.3.1 Prior year indices
 - 2.3.2 Cash-flow indices
 - 2.4 Indices systems
 - 2.5 Case studies
 - 2.6 Rating
- 3 Basic principles of investment accounting
 - 3.1 Overview of different methods
 - 3.2 The net present value method
 - 3.3 Determination of calculated interest
 - 3.4 Internal rate of return method
 - 3.5 Comparison of different methods
- 4 Equity financing
 - 4.1 Legal forms and equity financing
 - 4.2 Equity financing in the PLC
 - 4.2.1 New share issues
 - 4.2.2 Raising of capital
 - 4.3 Equity financing in the corporate cycle
- 5 Credit financing
 - 5.1 Forms of short-term credit financing
 - 5.1.1 Securitised forms
 - 5.1.2 Non-certificate forms
 - 5.2 Forms of long-term credit financing
 - 5.2.1 Securitised forms
 - 5.2.2 Non-certificate forms
 - 5.3 Special forms of financing (factoring and leasing)
 - 5.4 Intermediate forms of financing (hybrid instruments)
 - 5.5 Creditworthiness and security
 - 5.6 Digression: Current financial market crisis

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students acquire broad knowledge about various forms of financing and the possibilities for assessment of investments. They know the common key figures of financial analyses and know about the significance of a rating.

Knowledge Deepening

Students understand and evaluate the differences between various forms of financing. They critically deal with various methods of investment accounting. They recognise that the situation of a company can be analysed by means of key figures.

Instrumental Skills and Competences

Students are able to analyse the success and liquidity situation of companies or authorities by means of key figures. They are able to carry out and assess the rating of a company. Students are able to apply investment accounting procedures.

Communicative Skills and Competences

They present the results verbally and also highlight the significance of these.

Systemic Skills and Competences

Students recognise, understand and analyse a company or authority's financial decision-making processes in a simplified case study.

Mode of Delivery

Lecture
Work on tasks in small groups
Presentation of the group work
Case studies

Expected Knowledge and/or Competences

Basic knowledge of mathematics (intermediate level)

Responsible of the Module

Seppelfricke, Peter

Lecturer(s)

Arnsfeld, Torsten
Kröger, Christian
Kleine, Dirk
Lasar, Andreas
Seppelfricke, Peter

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h) Type

60 lecture

Independent Learning

Workload (h) Type

18 preparation/follow-up for events

8 groups

8

18 study of literature

38 exam preparation

Recommended Reading

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Aufl..

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen. 1. Auflage, Wiesbaden 2001.

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. München 2003.

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Financing. München 1998.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Kröger, Christian

Seppelfricke, Peter

Finanzierungs- und Anlagerecht

Finance and Investment Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1285 (Version 5.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B1285

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul soll zivil- und steuerrechtliche Fragen bei Finanzierungen und Anlagen aufzeigen und Lösungswege hierzu erläutern.

Lehrinhalte

Einkünfte aus Kapitalvermögen und privaten Veräußerungsgeschäften:

Optionsgeschäfte
Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen
Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Abgeltungssteuer
Besteuerung Investmentfonds
Besteuerung Offene Fonds
Besteuerung geschlossener Fonds

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können zivil- und steuerrechtliche Fragen in Bezug auf Finanzierungen und Anlagen analysieren und mögliche Lösungsalternativen aufzeigen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Steuerrecht

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

30 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

120 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Harenberg, Besteuerung von Kapitaleinkünften

Bordewin/Tonner Leasing im Steuerrecht

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Tonner, Norbert

Finanzmanagement

Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0089 (Version 11.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0089

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Öffentliche Verwaltung (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagen des Finanzmanagements privater Unternehmen bzw. des öffentlichen Sektors (Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen). Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbstständig anzuwenden.

Lehrinhalte

- 1 Grundlagen
 - 1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
 - 1.2 Definition von Investition und Finanzierung
 - 1.3 Systematisierung von Finanzierungen
 - 1.4 Systematisierung von Investitionen
- 2 Unternehmensanalyse
 - 2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse
 - 2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse
 - 2.2.1 Erfolgskennzahlen
 - 2.2.2 Rentabilitätskennzahlen
 - 2.3 Liquiditätsanalyse
 - 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
 - 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
 - 2.4 Kennzahlensysteme
 - 2.5 Fallstudien
 - 2.6 Rating
- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
 - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
 - 3.2 Die Kapitalwertmethode
 - 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinses
 - 3.4 Die Methode des Internen Zinsfußes
 - 3.5 Vergleich verschiedener Methoden

- 4 Beteiligungsfinanzierung
- 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
- 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
- 4.2.1 Neuemission von Aktien
- 4.2.2 Kapitalerhöhungen
- 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus

- 5 Kreditfinanzierung
- 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
- 5.1.1 Verbriefte Formen
- 5.1.2 Unverbriefte Formen
- 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
- 5.2.1 Verbriefte Formen
- 5.2.2 Unverbriefte Formen
- 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
- 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
- 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
- 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentation der Gruppenarbeit
Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Arnsfeld, Torsten
Kröger, Christian
Kleine, Dirk
Lasar, Andreas
Seppelfricke, Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

18	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

8	Kleingruppen
---	--------------

8	Referate
---	----------

18	Literaturstudium
----	------------------

38	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Auflage

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen, 1. Auflage, Wiesbaden 2001

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München 2003

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung, München 1998

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Kröger, Christian

Seppelfricke, Peter

Finanzmanagement-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Financial Management Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1394 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1394

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Finanzmanagement. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Finanzmanagement. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
65	Seminare
10	Coaching, Counselling
15	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
105	Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Finanzmärkte und Bewertung

Financial Markets and Valuation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0854 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0854

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Funktionsweise und Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen erläutern.

Lehrinhalte

- 1 Die Organisation des Kapitalmarktes
 - 1.1 Grundbegriffe
 - 1.2 Differenzierungen des Kapitalmarktes
 - 1.2.1 Primär- / Sekundärmarkt
 - 1.2.2 Kassa- / Terminmarkt
 - 1.2.3 Organisierter- / Nicht-organisierter Kapitalmarkt
 - 1.2.4 Exkurs: Aktuelle Krise am Kapitalmarkt
 - 1.3 Wertpapiere
 - 1.3.1 Renten
 - 1.3.2 Aktien
 - 1.3.3 Investmentanteile
 - 1.3.4 Derivate
 - 1.4 Börsen
 - 1.4.1 Grundbegriffe
 - 1.4.2 Kursfindungsprinzipien
 - 1.4.2.1 Auktionsbörse
 - 1.4.2.2 Market-Maker-Börsen
 - 1.4.2.3 Beurteilung der Kursfindungsprinzipien
 - 1.4.3 Exkurs: Die Deutsche Börse AG
 - 1.4.4 Marktsegmente des börsenmäßigen Aktienhandels
 - 1.4.4.1 Amtlicher Handel
 - 1.4.4.2 Geregelter Markt
 - 1.4.4.3 General Standard
 - 1.4.4.4 Prime Standard
- 2 Finanzdienstleistungen und Finanzintermediäre
 - 2.1 Begriff und Erscheinungsform von Finanzintermediären
 - 2.1.1 Möglichkeiten der Finanzintermediation
 - 2.1.2 Abgrenzung Commercial- / Investment Banking
 - 2.1.3 Struktur des deutschen Bankwesens
 - 2.1.4 Struktur von Investmentbanken
 - 2.2 Funktion von Finanzintermediären
 - 2.3 Das IPO-Geschäft
 - 2.4 Das M&A-Geschäft
 - 2.5 Das Asset Management

- 3 Die Bewertung von Wertpapieren und Termingeschäften
 - 3.1 Die Bewertung von Aktien und Unternehmen
 - 3.1.1 Übersicht der Verfahren zur Aktien- / Unternehmensbewertung
 - 3.1.2 Discounted Cash Flow-Verfahren
 - 3.1.3 Übergewinnverfahren (Economic Value Added)
 - 3.1.4 Beurteilung quantitativer Bewertungsverfahren
 - 3.1.5 Multiplikatorverfahren
 - 3.2 Die Bewertung von Renten
 - 3.2.1 Grundlagen der Bewertung von Renten
 - 3.2.2 Zinsdefinitionen
 - 3.2.3 Bewertung bei nicht-flacher Zinsstruktur
 - 3.3 Die Bewertung von Termingeschäften
 - 3.3.1 Definitionen
 - 3.3.2 Forwards / Futures
 - 3.3.3 Optionsgeschäfte
 - 3.3.3.1 Der Call
 - 3.3.3.2 Der Put
 - 3.3.4 Bewertung von Optionen

- 4 Management von Wechselkursrisiken
 - 4.1 Der Devisenmarkt
 - 4.1.1 Notierungsarten
 - 4.1.2 Marktgröße und -struktur
 - 4.1.3 Marktteilnehmer
 - 4.1.4 Transaktionsmöglichkeiten
 - 4.2 Ökonomische Theorien zur Erklärung von Wechselkursen
 - 4.2.1 Kaufkraftparität
 - 4.2.2 Zinsparität
 - 4.2.3 Fisher Effekt
 - 4.2.4 Erwartungstheorie
 - 4.3 Management von Währungsrisiken
 - 4.3.1 Hedging von Transaktionsrisiken
 - 4.3.2 Hedging von Operativen Risiken
 - 4.3.3 Case Study: Lufthansa

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Funktionsweise und die Preisbildung auf Kapitalmärkten aufzeigen und darauf aufbauend marktbezogene Finanzdienstleistungen definieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

solides mathematisches und statistisches Grundwissen, Interesse an Kapitalmärkten und Kapitalmarktprodukten

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Seppelfricke, Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

26	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

26	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

53	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

Achleitner, A.-K., Handbuch Investment Banking, 3. Auflage

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Seppelfricke, Peter

Französisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

French 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0492 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0492

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Niveau umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

- Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens
- Fallbeispiele zum Thema Unternehmung
- Recherchen über französische Firmen (Michelin, Club Med, Decathlon, Cofidis etc.) im Internet und Präsentation der Ergebnisse
- Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus der Wirtschaftspresse
- Übersetzung von Wirtschaftstexten aus der Fachpresse

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs verstehen, wiedergeben und kritisch Stellung dazu nehmen. Sie sind auch in der Lage kurze Wirtschaftstexte aus dem Französischen ins Deutsche zu übersetzen und vice versa.

Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

Modulpromotor

Cailliaux, Jean-Jacques

Lehrende

Cailliaux, Jean-Jacques

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

70 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Referate

Literatur

Français commercial. Presses Pocket
L'essentiel du management
L'entreprise
Capital
Nouvel Economiste
Le Figaro économie

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Französisch

Autor(en)

Cailliaux, Jean-Jacques

Französisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

French 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0493 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0493

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Niveau umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen in Frankreich
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Lerner können sich mit volkswirtschaftlichen Themen auseinandersetzen, sie analysieren und präsentieren. Ferner verfügen sie über ein breites Wissen über die wirtschaftliche Entwicklung in den französischen Regionen.

Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Studentische Referate, Projekte, Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Französisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher

Modulpromotor

Cailliaux, Jean-Jacques

Lehrende

Cailliaux, Jean-Jacques

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

Literatur

Internetrecherche, Fachpresse.
La France peut se ressaisir. Patrick Artus - Marie Paule Virard
Les deux France. Jacques Marseille
Bilan Economique et Social du Monde 2000-2004

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Französisch

Autor(en)

Cailliaux, Jean-Jacques

Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung

The Societal Perspective on Sustainable Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1159 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1159

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt und in der nach wie vor ungelösten Frage der intra- und intergenerationalen Gerechtigkeit. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt; in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien hat dies weitreichende Implikationen für alle Akteure.

Lehrinhalte

1. Systematische Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung
 - 1.1 Historie des Begriffs der NE, Definitionen
 - 1.2 Unterschiedliche Ansätze der NE (stark/schwach, 3-Säulen-Konzeption)
 - 1.3 Lokale vs. globale ökologische Grenzen

2. NE als ethisches Anliegen
 - 2.1 Begründungshorizonte für NE (von anthropozentrisch bis holistisch; betriebswirtschaftlich und nationalökonomisch)
 - 2.2 Rekonstruktion von Nachhaltigkeitsdiskursen als Gerechtigkeitsdiskurse
 - 2.3 Die Unausweichlichkeit von Güterabwägungen (Grenzen des 3-Ebenen-Modells) und die wesentlichen Tradeoffs
 - 2.4 Wohlfahrtsökonomische Ansätze und ihre Grenzen

3. NE zwischen Wohlwollen und kollektivem Handeln
 - 3.1 Bedeutung und Grenzen individuellen Wohlwollens für NE
 - 3.2 Gefangenendilemma als Herausforderung für NE
 - 3.3 Komplementarität und Spannung zwischen individueller Verantwortung und ordnungspolitischen Maßnahmen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die Hintergründe des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktrichtigkeit des Anspruchs nachhaltiger Entwicklung.

Wissensvertiefung

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der NE.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftliche Nachhaltigkeitsdebatten zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Konflikte über Nachhaltigkeitsfragen analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Werte und Interessen als Gerechtigkeitsdiskurse rekonstruieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Gastvorträge, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

volkswirtschaftliche Grundkenntnisse

Modulpromotor

Hirata, Johannes

Lehrende

Hirata, Johannes

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

22 Vorlesungen

23 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

30 Literaturstudium

Literatur

Sen, A.K., "Ökonomie für den Menschen" (2002)

Literatur in Auszügen aus verschiedenen Quellen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Hirata, Johannes

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Principles of Business Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0554 (Version 21.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0554

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Denken in ökonomischen Kategorien und Zusammenhängen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Dies gilt umso mehr in Bezug auf die zunehmend dynamischen und komplexen Markt- und Wertschöpfungsbedingungen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und Entscheidungsprobleme in ihrem spezifischen ökonomischen Wesenskern zu begreifen. Die Veranstaltung bildet die Basis für weiterführende Veranstaltungen des Bachelor- und Masterprogramms.

Lehrinhalte

1. Einführung: Unternehmen und Märkte
2. Unternehmertum und Unternehmensführung
3. Unternehmensumfelder und Unternehmensentwicklung
4. Unternehmenserfolg und Liquidität als Zielgrößen
5. Investitions- und Finanzierungsmanagement
6. Marketingmanagement
7. Beschaffungsmanagement
8. Produktionsmanagement
9. Personalmanagement
10. Organisation und Führungssysteme

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden lernen die wesentlichen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre und deren zugrundeliegenden wissenschaftlichen Ansätze kennen. Dabei wird durch Fallstudien gestützt, große Aufmerksamkeit darauf gelegt, dass das Zusammenwirken der einzelnen betrieblichen Funktionen (Prozessorientierung) für den unternehmerischen Erfolg als wesentlich verstanden wird.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben einen guten Überblick über die einzelnen Kerngebiete der Betriebswirtschaftslehre. Sie kennen die grundlegenden Funktionen, Herangehensweisen und Methoden der einzelnen Gebiete. Sie verfügen über eine profunde Kenntnis der wesentlichen Begriffe der Betriebswirtschaftslehre.

Die Diskussion von Fallstudien und eigenen praktischen Erfahrungen der Studierenden aus Ausbildung/vorheriger Berufstätigkeit stellt die Verbindung von theoretisch Gelerntem und Unternehmenspraxis her.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie können den betrieblichen Wertschöpfungsprozess beschreiben und einzelne Wertschöpfungskettenstufen diskutieren.
Die Studierenden kennen Aufgaben, Methoden und Instrumente der einzelnen Gebiete.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Argumente, Informationen und Ideen, die in dem Lehrgebiet/Fach gebräuchlich sind, darstellen und bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Haben erste und grundsätzlich für das Studium notwendige wissenschaftliche Methoden und Ansätze der BWL erlernt.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird als Vorlesung durchgeführt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Frie, Jan

Lehrende

Eggers, Sabine
Halstrup, Dominik
Freye, Diethardt
Frie, Jan
Hofmann, Kay Hendrik
Holst, Hans-Ulrich
Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Die Vorlesung orientiert sich an:

Hutzschenreuther, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2015

Als ergänzende Literatur werden empfohlen:

Schierenbeck, H./ Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 18., überarb. Aufl., Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München 2012

Vahs, D./ Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7., überarb. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2015

Achleitner, A.-K./ Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 7. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2012

Achleitner, A.-K./ Thommen, J.-P.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Arbeitsbuch, 7. Aufl., Springer Gabler Verlag, Wiesbaden 2013

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Frie, Jan

Grundlagen der Unternehmensfinanzierung

Principles of Corporate Financing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0855 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0855

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung vermitteln.

Lehrinhalte

1. Rahmenbedingungen für die Definition finanzieller Unternehmensziele
2. Cash Flow und Finanzplanung
3. Grundlagen der Investitionsentscheidungen (kurze Wiederholung des Wissens aus dem Grundstudium) und Grundzüge der Unternehmensbewertung (unter Sicherheit)
4. Wertmanagement als Integration von Risiko- und Ertragsmanagement
5. Grundzüge des Risikomanagements
6. Suche nach der optimalen Kapitalstruktur
7. Rahmenbedingungen für die Kapitalstrukturentscheidung - Basel II / Rating; Finanzierung im Unternehmenszyklus
8. Ausgewählte Finanzierungsinstrumente

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Veranstaltung, Fallstudien (Gruppenarbeit) / Übungsaufgaben

Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement bzw. Financial Management

Modulpromotor

Arnsfeld, Torsten

Lehrende

Arnsfeld, Torsten

Kruth, Bernd-Joachim

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

55 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Kleingruppen

25 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 11. Aufl., München 2002.

Brealey, R.M. / Myers, St.C.: Principles of Corporate Finance.

Gleißner, W. / Füser, K.: Leitfaden Rating - Basel II: Rating-Strategien für den Mittelstand
Schierenbeck, H. / Lister, M.: Value Controlling, 2. Aufl., München 2002.

Seppelfricke, P.: Handbuch zur Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart 2003.

Steiner, M. et al: Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensfinanzierung, in: Finanzbetrieb 2003, S. 513 ff.

Günther, Th. et al.: Wert(e)orientierte Führung in mittelständischen Unternehmen, in: ZfbF 2003.

Fischer, L.: Unternehmensanleihen – eine Alternative zur Kreditfinanzierung, in: Breuer, W. (Hrsg.), Handbuch Finanzierung, Wiesbaden 2003.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Arnsfeld, Torsten

Kruth, Bernd-Joachim

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Principles of Business Information Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0890 (Version 16.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0890

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieses Moduls erhalten die Studierenden wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge eine Einführung in das Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik. Dabei wird neben der Vermittlung theoretischer Inhalte ein besonderer Schwerpunkt auf die problemorientierte Nutzung entsprechender Softwareprodukte Wert gelegt, die in der betrieblichen Praxis von zentraler Bedeutung sind.

Lehrinhalte

1. Die Rolle von Informationssystemen in Unternehmen: Definition, Aufbau und Arten von Informationssystemen in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern.
2. Grundlagen der Informationstechnik: Überblick über die logischen, mathematischen und technischen Grundlagen von Rechnersystemen und deren Vernetzung.
3. End User Computing: Techniken des persönlichen Informationsmanagements mithilfe marktgängiger Tabellenkalkulationsanwendungen zur Handhabung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen.
4. Datenmanagement: Grundlagen der fachkonzeptionellen Datenmodellierung und Nutzung relationaler Datenbankmanagementsysteme zur Deckung des betrieblichen Informationsbedarfs.
5. Prozessmanagement: Einführung in Notationen und Softwarewerkzeuge zur fachkonzeptionellen Modellierung von Geschäftsprozessen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Grundlagen des betrieblichen Einsatzes von Informationssystemen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden erkennen die Einsatzgebiete von Informationssystemen zur Gestaltung der betrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Fragestellungen mithilfe von Tabellenkalkulationsanwendungen handhaben und beherrschen den grundlegenden Umgang mit einem relationalen Datenbankmanagementsystem.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden erkennen die Nutzeffekte des betrieblichen Einsatzes von Informationssystemen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden gestalten Tabellenkalkulationsblätter für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen und beherrschen die grundlegenden Befehle von Datenbanken (SQL) zur Deckung des betrieblichen Informationsbedarfs.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird zu gleichen Teilen im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretisch-konzeptionellen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Projekt- und Gruppenaufgaben die konkrete Anwendung von Informationssystemen zur Handhabung betrieblicher Problemstellungen realisiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Sicherer Umgang mit Office-Produkten (z. B. nach ECDL).

Modulpromotor

Bensberg, Frank

Lehrende

Schmidt, Andreas
Dallmüller, Klaus
Haßmann, Jörg
Hübner, Ursula Hertha
Zinke, Rudi

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
65	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Alpar, P., Alt, R., Bensberg, F., Grob, H. L., Weimann, P., Winter, R. (2016): Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 8. Aufl., Wiesbaden.

Grob, H. L., Reepmeyer, J.-A., Bensberg, F. (2004): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 5. Aufl., München.

Laudon, K., Laudon, D., Schoder, D. (2015): Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, 3. Aufl., München.

Mertens, P., Bodendorf, F., König, W., Picot, A., Schumann, M., Hess, T. (2012): Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Wiesbaden.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schmidt, Andreas

Dallmüller, Klaus

Grundlagen des Veranstaltungsmanagements

Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1273 (Version 5.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1273

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt die Studierenden in den Veranstaltungsmarkt ein. Es vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungsarten, die wirtschaftliche Bedeutung von Events für den Standort Deutschland sowie zukünftige Trends. Die Studierenden erwerben zudem erste grundlegende Einblicke in das Management von Veranstaltungen, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Qualitätsmanagement und Projektmanagement.

Lehrinhalte

1. Der Veranstaltungsmarkt (Schwerpunkt Business Events)
 - 1.1. Grundlagen und Typologie
 - 1.2. Messen und Ausstellungen
 - 1.3. Verbandsveranstaltungen
 - 1.4. Firmenveranstaltungen
 - 1.5. Großveranstaltungen, Sport- und Kulturveranstaltungen
 - 1.6. Eventsponsoring
 - 1.7. Regionalwirtschaftliche Effekte
 - 1.8. Nachhaltige Events
 - 1.9. Trends im Veranstaltungsmanagement
2. Grundlagen Veranstaltungsmanagement
 - 2.1. Dienstleistungsmanagement
 - 2.2. Qualitätsmanagement
 - 2.3. Projektmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Veranstaltungstypen sowie die Aufgaben wichtiger Akteure im Markt und deren Zusammenwirken. Sie können die wirtschaftliche Bedeutung von Veranstaltungen - insbesondere für den Standort Deutschland - erfassen und einordnen. Die Studierenden begreifen die Besonderheit von Veranstaltungen als Dienstleistungen und die damit verbundenen Anforderungen an das Qualitätsmanagement. Sie verstehen das Projektmanagement als Grundlage für ein erfolgreiches Eventmanagement.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können sich kritisch mit den verschiedenen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen von Events auseinandersetzen und diese bewerten. Sie sind in der Lage, sichere Voraussagen über Chancen und Risiken von Veranstaltungen zu formulieren und damit verbundene Konsequenzen abzuschätzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren, Methoden und Tools des Projektmanagements anzuwenden. Sie können Event- Budgets selbstständig erstellen und bewerten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden verfügen über Präsentationskompetenz und können Informationen in einer gut strukturierten medialen Form darbieten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Entscheidungsprozesse und Managementstrukturen im Veranstaltungsmarkt erkennen, erfassen und beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Fallbeispiele
Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Werner, Kim

Lehrende

Werner, Kim
Große Ophoff, Markus
von Papen, Jost

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
10	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Kleingruppen
25	Literaturstudium
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Dinkel, M., Luppold, S., Schröer, C., Handbuch Messe-, Kongress- und Eventmanagement, Verlag Wissenschaft & Praxis, 2013

Große Ophoff, M. Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement: Green Meetings als Zukunftsprojekt für die Veranstaltungsbranche, oekom Verlag, 2016

Holzbaur, U., Jettinger, E., Knauß, B, Moser, R., Zeller, M., Eventmanagement: Veranstaltungen

professionell zum Erfolg führen, Springer Verlag, 2010

Kästle, T., Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Meffert, H., & Bruhn, M. Dienstleistungsmarketing: Grundlagen - Konzepte – Methoden. Gabler Verlag, 3. Auflage, 2000

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Schreiber, M.-T., Kongresse, Tagungen und Events: Potenziale, Strategien und Trends der Veranstaltungswirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2012

Wünsch, U. Handbuch Erlebnis-Kommunikation: Grundlagen und Best Practice für erfolgreiche Veranstaltungen. Erich Schmidt Verlag, 2016

Zell, H. Projektmanagement. - lernen, lehren und für die Praxis. Books on demand, 5. Auflage, 2013

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Fallstudie

Interdisciplinary business case study

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1396 (Version 4.0) vom 16.02.2018

Modulkennung

22B1396

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul "Interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Fallstudie" zielt darauf ab, ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge in der Wirtschaftswissenschaft zu erreichen. Im Modul sollen die Schnittstellen und Spannungsfelder zwischen verschiedenen Fachdisziplinen und/oder fachlichen Ausrichtungen erkenntlich werden und diese mit den wissenschaftlichen Methoden der Betriebswirtschaftslehre bearbeitet werden. Um die Interdisziplinarität zu stärken und auch in der Lehre spiegelbildlich umzusetzen, wird das Modul im "Teamteaching" durch zwei Lehrende betreut, die in den Fallstudien jeweils eine konzeptionelle Seite bzw. Fachrichtung vertreten.

Lehrinhalte

Die Studierenden sollen in theoretischen Fallstudien an spezifischen Schnittstellenthemen zwischen unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Konzepten oder Fachrichtungen arbeiten. Es gilt dabei zunächst die Schnittstellen und deren Problematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu verstehen und daraufhin mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze für deren Management und Optimierung zu recherchieren, ihre Eignung zur Lösung der Problematik zu untersuchen und ggf. die Ansätze weiterzuentwickeln.

Das Modul hat einen klaren wissenschaftlichen und theoretischen Fokus. Es ist kein Praxisprojekt. Diese Kompetenz wird in dem nachfolgenden Modul "Betriebswirtschaftliches Projekt" vermittelt.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein Verständnis für die interdisziplinäre Themen der Wirtschaftswissenschaft entwickelt.

Wissensvertiefung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertieftes Wissen in den ausgewählten Fallstudienthemen sowie über die Kompetenz, sich diese über Literaturrecherche und Anwendung von wirtschaftswissenschaftlichen Methoden zu erarbeiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können wirtschaftswissenschaftliche Techniken sicher und gezielt in schriftlichen Hausarbeiten anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können interdisziplinär arbeiten und die Ergebnisse klar und eindeutig aufbereiten und kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können selbständig die Themen und Spannungsfelder von Schnittstellen in der Wirtschaftswissenschaft herleiten und mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden erarbeiten

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Case Study Bearbeitung, Gruppenarbeit, Hausarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossener erster Studienabschnitt, abgeschlossenes Modul wissenschaftliches Arbeiten im wirtschaftswissenschaftlichen Fachkontext

Modulpromotor

Steinert, Carsten

Lehrende

Teamteaching durch zwei Dozenten

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Vorlesungen
15	betreute Kleingruppen
15	individuelle Betreuung
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Kleingruppen
60	Hausarbeiten
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Quellen spezifisch je Fallstudie,

deutsch- und englischsprachig

aktuelle wissenschaftliche Artikel aus Journals oder Sammelbänden

sonstige aktuelle betriebswirtschaftliche Veröffentlichungen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Referat

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Interdisziplinäre quantitative Fallstudie

Interdisciplinary quantitative case study

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1398 (Version 5.0) vom 16.02.2018

Modulkennung

22B1398

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul "Interdisziplinäre quantitative Fallstudie" zielt darauf ab, ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge in der Wirtschaftswissenschaft zu erreichen. Im Modul sollen die Schnittstellen und Spannungsfelder zwischen verschiedenen Fachdisziplinen und/oder fachlichen Ausrichtungen erkenntlich werden und diese mit den quantitativen wissenschaftlichen Methoden der Betriebswirtschafts- oder Volkswirtschaftslehre bearbeitet werden. Um die Interdisziplinarität zu stärken und auch in der Lehre spiegelbildlich umzusetzen, wird das Modul im "Teamteaching" durch zwei Lehrende betreut, die in den Fallstudien jeweils eine konzeptionelle Seite bzw. Fachrichtung vertreten

Lehrinhalte

Die Studierenden sollen in theoretischen Fallstudien an spezifischen Schnittstellenthemen zwischen unterschiedlichen wirtschaftswissenschaftlichen Konzepten oder Fachrichtungen arbeiten. Es gilt dabei zunächst die Schnittstellen und deren Problematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu verstehen und daraufhin mit Hilfe von quantitativen Methoden Lösungsansätze für deren Management und Optimierung zu recherchieren, ihre Eignung zur Lösung der Problematik zu untersuchen und ggf. die Ansätze weiterzuentwickeln.

Das Modul hat einen klaren wissenschaftlichen und theoretischen Fokus. Es ist kein Praxisprojekt. Diese Kompetenz wird in dem nachfolgenden Modul "Betriebswirtschaftliches Projekt" vermittelt.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein Verständnis für die interdisziplinäre Themen der Wirtschaftswissenschaft entwickelt.

Wissensvertiefung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertieftes Wissen in den ausgewählten Fallstudienthemen sowie über die Kompetenz, sich diese über Literaturrecherche und Anwendung von wirtschaftswissenschaftlichen Methoden zu erarbeiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können wirtschaftswissenschaftliche Techniken sicher und gezielt in schriftlichen Hausarbeiten anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können interdisziplinär arbeiten und die Ergebnisse klar und eindeutig aufbereiten und kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können selbständig die Themen und Spannungsfelder von Schnittstellen in der Wirtschaftswissenschaft herleiten und mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden erarbeiten

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Case Study Bearbeitung, Gruppenarbeit, Hausarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossener erster Studienabschnitt, abgeschlossenes Modul wissenschaftliches Arbeiten im wirtschaftswissenschaftlichen Fachkontext

Modulpromotor

Steinert, Carsten

Lehrende

Teamcoaching durch zwei Dozenten

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Vorlesungen
15	betreute Kleingruppen
15	individuelle Betreuung
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Kleingruppen
60	Hausarbeiten
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Quellen spezifisch je Fallstudie,

deutsch- und englischsprachig

aktuelle wissenschaftliche Artikel aus Journals oder Sammelbänden

sonstige aktuelle betriebswirtschaftliche Veröffentlichungen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Interdisziplinäre volkswirtschaftliche Fallstudie

Interdisciplinary economic case study

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1397 (Version 3.0) vom 16.02.2018

Modulkennung

22B1397

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul "Interdisziplinäre volkswirtschaftliche Fallstudie" zielt darauf ab, ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge in der Wirtschaftswissenschaft zu erreichen. Im Modul sollen die Schnittstellen und Spannungsfelder zwischen verschiedenen Fachdisziplinen und/oder fachlichen Ausrichtungen erkenntlich werden und diese mit den wissenschaftlichen Methoden der Volkswirtschaftslehre bearbeitet werden. Um die Interdisziplinarität zu stärken und auch in der Lehre spiegelbildlich umzusetzen, wird das Modul im "Teamteaching" durch zwei Lehrende betreut, die in den Fallstudien jeweils eine konzeptionelle Seite bzw. Fachrichtung vertreten.

Lehrinhalte

Die Studierenden sollen in theoretischen Fallstudien an spezifischen Schnittstellenthemen zwischen unterschiedlichen wirtschaftswissenschaftlichen Konzepten oder Fachrichtungen arbeiten. Es gilt dabei zunächst die Schnittstellen und deren Problematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu verstehen und daraufhin mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden Lösungsansätze für deren Management und Optimierung zu recherchieren, ihre Eignung zur Lösung der Problematik zu untersuchen und ggf. die Ansätze weiterzuentwickeln.

Das Modul hat einen klaren wissenschaftlichen und theoretischen Fokus. Es ist kein Praxisprojekt. Diese Kompetenz wird in dem nachfolgenden Modul "Betriebswirtschaftliches Projekt" vermittelt.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein Verständnis für die interdisziplinäre Themen der Wirtschaftswissenschaft entwickelt.

Wissensvertiefung

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertieftes Wissen in den ausgewählten Fallstudienthemen sowie über die Kompetenz, sich diese über Literaturrecherche und Anwendung von wirtschaftswissenschaftlichen Methoden zu erarbeiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können wirtschaftswissenschaftliche Techniken sicher und gezielt in schriftlichen Hausarbeiten anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können interdisziplinär arbeiten und die Ergebnisse klar und eindeutig aufbereiten und kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden der Hochschule Osnabrück, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können selbständig die Themen und Spannungsfelder von Schnittstellen in der Wirtschaftswissenschaft herleiten und mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden erarbeiten

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Case Study Bearbeitung, Gruppenarbeit, Hausarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossener erster Studienabschnitt, abgeschlossenes Modul wissenschaftliches Arbeiten im wirtschaftswissenschaftlichen Fachkontext

Modulpromotor

Steinert, Carsten

Lehrende

Teamteaching durch zwei Dozenten

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
15	Vorlesungen
15	betreute Kleingruppen
15	individuelle Betreuung
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Kleingruppen
60	Hausarbeiten
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Quellen spezifisch je Fallstudie,

deutsch- und englischsprachig

aktuelle wissenschaftliche Artikel aus Journals oder Sammelbänden

sonstige aktuelle betriebswirtschaftliche Veröffentlichungen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Referat

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

International Economics

International Economics

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0719 (Version 17.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B0719

Study Programmes

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

International Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Level of Module

3

Mission Statement

Global economic interconnectedness via international goods and factor markets offers opportunities to increase national wealth. However, domestic and external problems may arise as a consequence of such reciprocal dependencies. Companies increasingly operate in this global context.

Content

- Free trade vs. autarky
- Protectionism, especially tariffs
- Integration stages: Free trade area, custom union, common market
- Balance of payments
- Exchange rates, especially determinants
- Exchange rate regimes: Fixed vs. flexible exchange rates, relevance of central banks, Currency unions
- Trade policies and monetary policies
- European aspects
- Multilateral Institutions: IWF and WTO

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who studied successfully know the key questions and concepts of international economics (like gains from trade and determinants of exchange rates) as well as international policy instruments.

Knowledge Deepening

They are able to identify winners and losers of international trade and monetary interactions and to evaluate consequences of state interventions.

Instrumental Skills and Competences

Students develop an understanding of foreign trade and monetary dependencies of national economies and can evaluate international economic policy proposals.

Communicative Skills and Competences

They develop their skills in arguing for or against contentious economic policy measures and, in doing so, learn how to integrate different perspectives.

Systemic Skills and Competences

Students are able to apply economic instruments to international economic issues and to develop own approaches to solving a problem.

Mode of Delivery

Lectures with exercises, current and historical case studies.

Expected Knowledge and/or Competences

Principles of Economics or Microeconomics / Microeconomic Theory and Policy; Macroeconomics would be an additional advantage.

Responsible of the Module

Skala, Martin

Lecturer(s)

Adam, Hans
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald
Skala, Martin

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
58	lecture
2	examination

Independent Learning

Workload (h)	Type
70	preparation/follow-up for events
20	exam preparation

Recommended Reading

Krugman, P., Obstfeld, M. (2014), International Economics -- Theory and Policy, 10. ed., Prentice Hall.

Other sources are given in the lecture.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination
One-Hour Wirtten Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Adam, Hans

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Trabold, Harald

Skala, Martin

Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung

International Accounting/Consolidated Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0837 (Version 13.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0837

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul soll Kenntnisse in der internationalen Rechnungslegung (IAS/IFRS) und der Konzernrechnungslegung vermitteln.

Lehrinhalte

Grundlagen der internationalen Rechnungslegung, Rechnungslegungsstandards nach IAS/IFRS, Bilanzierung und Prüfung nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IFRS) im Einzelabschluss;

Grundlagen der Konzernrechnungslegung, Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis, Anpassung der Einzelabschlüsse, Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Equity-Methode

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der internationalen Rechnungslegung und können Standardfragen der Bilanzierung und Bewertung im Einzel- und Konzernabschluss selbstständig bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Referate, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Buchführungswissen und gute Kenntnisse der Rechnungslegung nach HGB, Wirtschaftsprüfung

Modulpromotor

Wiechers, Elmar

Lehrende

Wiechers, Elmar

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

55 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):

- Buchholz: Internationale Rechnungslegung
- Federmann u.a.: IAS-Stud
- Pellens u.a.: Internationale Rechnungslegung
- Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung
- Baetge u.a.: Konzernbilanzen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Internationales Human Resource Management

International Human Resource Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0812 (Version 11.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0812

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Mit der zunehmenden Globalisierung nimmt auch die Zahl der international agierenden Unternehmen zu. Das Personalmanagement in diesen Unternehmen zeichnen sich durch eine zusätzliche Komplexität aus, die u.a. durch unterschiedliche Kulturen und Rechtsordnungen bedingt ist. Das Modul zeigt diese zusätzliche Komplexität in den verschiedenen Handlungsfeldern des Personalmanagement auf. Die Bedeutung für den internationalen Erfolg eines Unternehmens wird verdeutlicht.

Lehrinhalte

- Internationale Unternehmen und Internationales Personalmanagement
- Kulturelle Unterschiede insbesondere hinsichtlich des Einflusses von Geschlechterrollenstereotypen
- Personalbedarfsplanung in intern. Unternehmen
- Internationale Personalauswahl und –rekrutierung
- Sozialisation in internationalen Unternehmen
- Grenzüberschreitender Personaleinsatz
- Personalentwicklung und Laufbahnplanung in internationalen Unternehmen
- Personalbeurteilung und Leistungsbewertung in internationalen Unternehmen
- Internationale Entgeltfindung
- Interkulturelle Teams
- Internationale Arbeitsbeziehungen
- Anforderungen an HR-Spezialisten in internationalen Unternehmen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können verschiedene Ansätze des internationalen Personalmanagements, kulturelle Unterschiede und die Besonderheiten des internationalen Personalmanagements erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu den internationalen Besonderheiten von Rekrutierung, Auswahl, Personaleinsatz, -entwicklung und Anreizgestaltung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- geeignete Entsendungsprogramme erarbeiten,
- geeignete Elemente der internationalen Personalauswahl zusammenstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können in der Praxis vorgefunden Entsendungssituationen und internationale Personalmanagementstrategien kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen interkulturellen Herausforderungen, Personaleinsatzstrategien, Führungssituation und organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Auswahlverfahren, Personalentwicklungsverfahren und Entsendungsstrategien zu modifizieren, um den internationalen Personaleinsatz zu optimieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagenmodul Personalmanagement und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole
Steinert, Carsten
Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
15	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Armstrong, Michael (2014) Armstrongs´ Handbook of Human Resource Management Practice. London.
- Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.) (2012): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.
- Crawley, E. et al. (2013): Introduction to International Human Resource Management. Oxford.
- Ewards, Tony/Rees, Chris (2011): International Human Resource Management. harlow.
- Festing, Marion; Dowling, Peter J.; Weber, Wolfgang (2011): Internationales Personalmanagement. Wiesbaden.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Autor(en)

Schinnenburg, Heike

Kapitalmarktrecht

Capital Market Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22B0869 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0869

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll den Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte vermitteln. Sie sollen in die Lage versetzt werden, bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben zu kennen und zu erläutern.

Lehrinhalte

- 1 Einführung
 - 1.1 Definition des Kapitalmarktrechtes
 - 1.2 Kapitalmarktrecht als eigenes Rechtsgebiet
 - 1.2.1 Die Entwicklung der Finanzintermediation
 - 1.2.2 Öffentliches Interesse an funktionierenden Kapitalmärkten
 - 1.3 Die Entwicklung des Kapitalmarktrechtes
 - 1.3.1 Grundlage: Europäisches Recht
 - 1.3.2 Rechtsquellen des Kapitalmarktrechtes
 - 1.3.3 Fallstudie
- 2 Regelungsziele des Kapitalmarktrechtes
 - 2.1 Funktionenschutz des Kapitalmarktes
 - 2.1.1 Bedeutung des Funktionenschutzes
 - 2.1.2 Institutionelle Funktionsfähigkeit
 - 2.1.3 Operationale Funktionsfähigkeit
 - 2.1.4 Allokative Funktionsfähigkeit
 - 2.2 Anlegerschutz als kapitalmarktrechtliches Schutzgut
 - 2.2.1 Schutz des Anlegerpublikums
 - 2.2.2 Schutz von Individualinteressen der Anleger
- 3 Der Kapitalmarkt
 - 3.1 Der Begriff des Kapitalmarktes
 - 3.2 Teilnehmer des Kapitalmarktes
 - 3.2.1 Emittenten
 - 3.2.2 Konsortialbanken
 - 3.2.3 Anleger
 - 3.3 Abgrenzungen zum Geldmarkt
 - 3.4 Organisation des Kapitalmarktes
 - 3.4.1 Organisierter / Nicht-organisierter Markt
 - 3.4.2 Primär- / Sekundärmarkt
 - 3.4.2.1 Marktsegmente des Börsenhandels
 - 3.4.2.2 Preisbildung an Börsen
 - 3.4.2.3 Außerbörslicher Handel
 - 3.4.2.4 Vertrauen der Anleger
 - 3.4.3 Kassa- / Terminmarkt
 - 3.5 Die aktuelle Krise am Kapitalmarkt

- 4 Die Finanzinstrumente
 - 4.1 Wertpapiere
 - 4.1.1 Definition von Wertpapieren
 - 4.1.2 Wissenschaftliche versus Legaldefinition von Wertpapieren
 - 4.1.3 Erweiterung des Wertpapierbegriffs auf Wertrechte
 - 4.1.4 Aktien
 - 4.1.5 Anleihen
 - 4.1.6 Sonstige Wertpapiere
 - 4.2 Derivate
 - 4.2.1 Optionen
 - 4.2.2 Futures
 - 4.3 Anteile an Investmentfonds
 - 4.4 Nicht-börsenfähige Finanzinstrumente
- 5 Marktbezogene Tätigkeitsbereiche
 - 5.1 Der Börsengang
 - 5.1.1 Ablauf
 - 5.1.2 Anforderungen
 - 5.1.3 Prospekt und Prospekthaftung
 - 5.1.4 Zulassungsfolgepflichten
 - 5.2 Übernahmen und Fusionen
 - 5.2.1 Formen der Übernahme
 - 5.2.2 Übernahmeangebot
 - 5.2.3 Pflichtangebot
 - 5.2.4 Squeeze Out
 - 5.2.5 Abwehr feindlicher Übernahmen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte und können bei Kapitalmarkttransaktionen (z. B. Übernahmen, Börsengängen) die wichtigsten Gesetzesvorgaben erläutern.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Referate, Hausarbeiten

Empfohlene Vorkenntnisse

Finanzmanagement

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Seppelfricke, Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

	60 Vorlesungen
--	----------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

	45 Hausarbeiten
--	-----------------

	23 Referate
--	-------------

	22 Prüfungsvorbereitung
--	-------------------------

Literatur

Groß, W. (2006), Kapitalmarktrecht

Grunewald, B. (2007), Einführung in das Kapitalmarktrecht

Kümpel, S. (2004), Kapitalmarktrecht – Eine Einführung, 3. Auflage

Siller, C. (2000), Kapitalmarktrecht

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Seppelfricke, Peter

Knowledge Management

Knowledge Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0352 (Version 12.0) vom 01.11.2017

Modulkennung

22B0352

Studiengänge

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Wissen setzt sich zunehmend als Wettbewerbsfaktor in der Praxis durch. Insbesondere in einer globalisierten Welt mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen ist jedes Unternehmen einem enormen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Es gilt also, das eigene Wissen zu bewahren, zielorientiert im Unternehmen zu verteilen, ggf. mit Partnerunternehmen zu teilen, neues Wissen zu generieren und altes Wissen zu eliminieren.

Lehrinhalte

Für das Modul Wissensmanagement stehen die folgend gelisteten Lehrinhalte an:

1. Begriffsklärung
2. Wissensmanagement als Führungsaufgabe
3. Die Rolle des Mitarbeiters in wissensorientierten Unternehmen
4. Rahmenbedingungen wissensbasierter Unternehmen
5. Der Wissens-Lebenszyklus
6. Wissensmanagement-Systeme
7. Vorgehenssystematiken
8. Praxisbeispiele

Zunächst werden ausgehend von der Systemunterteilung People, Process, Tools Gestaltungsaspekte vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Menschzentrierung in den Gestaltungsfeldern Management (Führungsaufgabe, Wissensziele setzen und erreichen), Mitarbeiter und Wissenskultur sowie Aufbauorganisation für das Wissensmanagement.

Dann wird die Ablauforganisation im Wissensmanagement näher beleuchtet. Dabei werden insbesondere Prozesse des Wissensmanagement und wissensintensiven Geschäftsprozesse untersucht.

Der nächste Teil fokussiert sich auf die Umsetzung der Gestaltungsfelder in (IT-) Systeme des Wissensmanagement. Ausgehend von wesentlichen Anforderungen an Wissensmanagement-Systemen, werden aktuelle Umsetzungen und die Vorgehenssystematiken zur Umsetzung analysiert.

Anschließend werden die Erwartungen (Usability) und Voraussetzungen (Methodenanwendung als Wegbereiter) erfolgreicher Implementierung bearbeitet. Hier finden in durch die Studierenden bearbeiteten Themen intensive Auseinandersetzungen mit menschzentrierter Implementierung statt. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele in der Umsetzung aufgezeigt.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein Verständnis für Wissen und Wissensverteilung sowie -nutzung in wissensorientierten Unternehmen.

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Knowledge-Management-Konzepte.

Die Studierenden haben durch die Bearbeitung von Fallstudien, die Zusammenhänge zwischen Knowledge-Management und Markterfolg erkannt und erfasst.

Bei erfolgreichem Studium können Absolventen auf der Grundlage der Kenntnis des Wissensmanagement, die Ressource Wissen in Unternehmen zielorientiert einsetzen, auf- und ausbauen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Selbststudium, Fallstudien in Einzel- und Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Schmidt, Andreas

Lehrende

Schmidt, Andreas

Freye, Diethardt

O'Shea, Miriam

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
15	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Hausarbeiten
35	Hausarbeiten
25	Hausarbeiten

Literatur

Lehner, F.: Wissensmanagement - Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Hanser Verlag (jeweils aktuelle Auflage)

Probst, G.; Raub, S.; Romhardt, K.: Wissen managen - Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Gabler Verlag, Wiesbaden, (jeweils aktuelle Auflage)

Nonaka, I.; Takeuchi, H.: Die Organisation des Wissens. Campus Verlag, 1997

Mertins, Kai; Seidel, Holger: Wissensmanagement im Mittelstand. Springer Verlag, 2009

Mertins, Kai; Alwert, Kay; Heisig, Peter: Wissensbilanzen - Intellektuelles Kapital erfolgreich nutzen und entwickeln. Springer Verlag, 2005

Reinmann, Gabi; Mandl, Heinz: Psychologie des Wissensmanagements, Hogrefe, Göttingen 2004

Hasler Roumois, Ursula: Studienbuch Wissensmanagement, 2. Auflage orelli füssli Verlag / UTB, Zürich 2010

Lüthy, Werner; Voit, Eugen; Wehner, Theo: Wissensmanagement - Praxis, vdf, Zürich 2002

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Mündliche Prüfung

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schmidt, Andreas

O'Shea, Miriam

Schüller, Michael

Konzernberichtswesen

Group Reporting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0821 (Version 9.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0821

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Dieses Modul zeigt Berichtswesen als elementaren Bestandteil des Controllings auf und befähigt die Teilnehmer zur Anwendung von Controlling- und insbesondere Reportingmethoden auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene. Sie sind in der Lage, Managementberichte inhaltlich als auch formal ziel- und empfängerorientiert zu gestalten. Darüber hinaus kennen sie die Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten im externen Berichtswesen.

Lehrinhalte

- Gestaltungsperspektiven von Berichten
- Empfängerorientierter Einsatz von KPIs und KPI-Systemen in Managementberichten zur optimalen Steuerung von Konzernen, Unternehmen oder Bereichen.
- Inhalte externer Berichte
- Konzernrechnungslegung (Konsolidierung)
- Gestaltungsmethoden im Berichtswesen
- Inhaltliche Kommentierung der Berichtsinhalte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können die Controlling- und insbesondere Reportingmethoden auf Konzern-, Unternehmens- und Bereichsebene anwenden. Sie kennen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Controlling-Ansätze.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungslegung, Controlling

Modulpromotor

Wendehals, Marion

Lehrende

Berkau, Carsten

Holst, Hans-Ulrich

Seyfert, Wolfgang

Wendehals, Marion

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

43 Vorlesungen

17 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

40 Kleingruppen

50 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 15. Aufl., Stuttgart 2016 (Schäffer-Poeschel)

Weide, Gonn: Management Reporting – Bedeutung, aktuelle Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten, in: Controlling – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, Heft 1, 2009, S. 5-12

Preißler, P.R.: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen: Formeln, Aussagekraft, Sollwerte, Ermittlungsintervalle, München 2008, (Oldenbourg)

Küting, K.: Der Konzernabschluss - Lehrbuch zur Praxis der Konzernrechnungslegung. Stuttgart (Schäffer-Poeschel)

Few, S.: Information Dashboard Design, Sebastopol CA 2006 (O'Reilly)

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Berkau, Carsten

Kostencontrolling und Budgetierung

Cost Accounting and Budgeting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0856 (Version 16.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0856

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul Budgetierung und Kostencontrolling befähigt die TeilnehmerInnen dazu, Budgetierung an der Schnittstelle von strategischem und operativem Controlling in einem Unternehmensplanspiel praktisch durchführen zu können. Außerdem lernen die TeilnehmerInnen, die Hauptinstrumente der Budgetierung, die Deckungsbeitragsrechnung, die Kostenrechnung und die Leistungsrechnung, dadurch zu beherrschen, dass sie diese in verschiedenen, modernen Versionen für eine Fallstudie in EXCEL modellieren und danach in SAP anwenden.

Lehrinhalte

1. Einführung in die Unternehmensplanung mit Budgets
 - 1.1 Grundbegriffe Planung und Budgetierung
 - 1.2 Strategische Einbettung der Budgetierung
 - 1.3 EFQM als Modell zur Umsetzung von Strategien in operatives Planen und Handeln.
 - 1.4 Planung und Budgetierung als Bestandteil jedes Managementsystems.
 - 1.5 Anforderungen an die Budgetierung: extern und intern
 - 1.6 Methoden der Budgetierung
 - 1.7 Best Practice der Budgetierung
2. Unternehmensplanspiel TOPSIM General Management
 - 2.1 Einführung / Kennenlernen des Handbuchs
 - 2.2 Vier Spielrunden mit Entscheidungsprotokoll
 - 2.3 Abschlussreflektion
3. Fallstudie Sunny EXCEL
 - 3.1 Inhaltliche und Datenstruktur der Fallstudie
 - 3.2 Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung (Marktsegment- und Ergebnisrechnung)
 - 3.3 Standardisierung von Prozessen
 - 3.4 Leistungsplanung
 - 3.5 Kostenstellenrechnung
 - 3.6 Kalkulation mit Mengengerüst
 - 3.7 Ergebnisrechnung mit Direct Costing
 - 3.8 Detaillierte und akkumulierte Abweichungsanalysen
4. Fallstudie Sunny SAP
 - 4.1 Anlage von Stammdaten
 - 4.2 Der Planungsprozess in CO-OM-CCA
 - 4.3 Leistungsplanung als Demand Pull Planung
 - 4.4 Primärkostenplanung
 - 4.5 Customizing einer Umlage
 - 4.6 Iterative Bestimmung von Tarifen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben sich intensiv mit unterschiedlichen Ansätzen zur Budgetierung in der Literatur auseinandergesetzt und beherrschen damit eine gewisse Spannweite von unterschiedlichen Budgetierungsansätzen für verschiedene Unternehmenskontexte.

Wissensvertiefung

Durch die praktische Anwendung von Budgetierung auf dynamisch veränderliche Problemstellungen in einer Unternehmenssimulation können die Studierenden Ihre Kompetenz in Budgetierung und ansatzweise auch in Kosten- und Leistungsrechnung vertiefen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können aus verschiedenen Budgetierungssystemen Bestandteile auswählen und so zu einem Gesamtkonzept verbinden, dass die Grundlage für ein operatives, strategieorientiertes Steuerungssystem für ein konkretes Unternehmen gelegt ist. Sie können verschiedene Methoden der Leistungs- und Kostenrechnung systemadäquat einsetzen und können die Implementierung dieser Methoden in SAP fachlich begleiten. Für eine Fallstudie haben sie selbst erfolgreich ein System der Leistungs- und Kostenrechnung in SAP R/3® aufgebaut.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Nicht-Controllern Möglichkeiten und Grenzen der Budgetierung erläutern und können den Bezug der Kostenrechnungssysteme zu betrieblichen Prozessen klar machen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Zusammenhang von strategischer Unternehmensführung, strategischem Controlling und Budgetierung und sie können Leistungs- und Kostenrechnungssysteme daraufhin ausrichten, dass mit operativer Planung der Bezug zur Strategie gesichert wird und mit operativer Berichterstattung eine Kontrolle von operativer und strategischer Planung möglich wird.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, e-learning, kritischer Textvergleich, Unternehmensplanspiel, Fallstudien, insbesondere Fallstudie Sunny, praktisches Arbeiten am ERP-System SAP R/3, laufende Multiple Choice Tests zur Lernkontrolle

Empfohlene Vorkenntnisse

Ein paralleler oder vorgelagerter Besuch der Plattformveranstaltung Controlling wird empfohlen.

Modulpromotor

Seyfert, Wolfgang

Lehrende

Seyfert, Wolfgang

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

25 Vorlesungen

20 Planspiel

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

40 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

35 Prüfungsvorbereitung

30 Literaturstudium

Literatur

Brühl Rolf, Controlling, 2012

Gälweiler, Aloys : Strategische Unternehmens-führung, 2005

Gleich, Ronald (Hrsg.): Moderne Instrumente der Planung und Budgetierung, 2013

Küpper, Hans-Ulrich: Controlling: Konzeption, Aufgaben Instrumente, 2013

Seyfert, Wolfgang: Strategieorientiertes Prozesscontrolling, Skriptum, 2015

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Seyfert, Wolfgang

Logistics Management

Logistics Management

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1292 (Version 11.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1292

Study Programmes

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Level of Module

2

Mission Statement

The module gives a detailed overview about the strategies, processes and methods of logistics management. The students should know and understand the design and planning possibilities in logistics as well as understand, present, evaluate and develop their own suggestions for solutions.

Content

1. Functions in Logistics Management
2. Strategic and operative Logistics Management
3. Inventory Management
4. Demand Forecast
5. Network planning (Facilities)
6. Development trends and tendencies in Logistics Management

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students had a far-ranging knowledge of logistics management. They know the main theories, concepts and methods and they are aware of the development and changes in knowledge and understanding referring to logistics management.

Knowledge Deepening

Students could understand and evaluate the concepts, methods, processes and systems in logistics management.

Instrumental Skills and Competences

Students could apply the learned methods and concepts, so that they are able to plan, control and accomplish logistics management.

Communicative Skills and Competences

Students could use the concepts and methods of logistics management, in order to describe and present logistical problems in an adequate way.

Systemic Skills and Competences

Students apply their skill and distinctive competencies and handle strategies and methods in a professional way.

Mode of Delivery

lectures;
illustrations/ case studies;
independent work;
working in teams;
presentations

Expected Knowledge and/or Competences

Knowledge in marketing and logistics

Responsible of the Module

Bruns-Vietor, Sabine

Lecturer(s)

Bode, Wolfgang
Bruns-Vietor, Sabine
Freye, Diethardt
Jacob, Axel
Schüller, Michael
O'Shea, Miriam

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
45	lecture

Independent Learning

Workload (h)	Type
75	preparation/follow-up for events
30	exam preparation

Recommended Reading

/01/ Timm Gudehus, Herbert Kotzab: Comprehensive Logistics, Reference for standard methods in logistics, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2012, E-Book ISBN 978-3-642-24367-7

/02/ Donald J. Bowersox, David J. Closs, M. Bixby Cooper, and John C. Bowersox: Supply Chain Logistics Management, 4th edition, McGraw-Hill, 2012, isbn 9780078024054

/03/ Alan Harrison, Remko van Hoek, Heather Skipworth: Logistics Management and Strategy, Competing through the supply chain, 5th edition, Pearson, Harlow et al., 2014, ISBN 9781292004150, 1292004150 (suub, Uni Bremen)

Type and Form of Graded Examination

Homework / Assignment
Two-Hour Written Examination
One-Hour Written Examination and Assignment
Presentation
Viva Voce
Oral Presentation / Seminar Paper

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Winter Term

Language of Instruction

English

Logistics, Procurement and Production

Logistics, Procurement and Production

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1298 (Version 10.0) of 11/1/2017

Code of Module

22B1298

Study Programmes

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Level of Module

1

Mission Statement

The module imparts students with a detailed overview of the value-added process in the core business functions of procurement, production and logistics. This includes the teaching of the processes, strategies, structures and systems in the process chain from the supplier through the producer to the direct customer. On the basis of the knowledge acquired in the module "Fundamentals of business administration", the main tasks and objectives of these three core functions as well as their overlaps and delimitations are further deepened.

Content

1. Presentation of the value chain and introduction of the core functions procurement, production and marketing, classification of the logistics into the value chain
2. Definition and tasks of procurement, production and logistics, presentation of the fundamental logistics concepts
3. Production and logistics systems: structures and processes on the network level; Depicting the different levels of a production- and logistics network (network level, plant / factory, area / department, workplace group / line, workplace / cell)
4. Introduction to Logistics Management: Function-specific division of logistics into the tasks of order processing, packaging, transport, inventory management, warehousing (storage and order picking)
5. Introduction to Logistics Management: Phase-specific division of logistics into the phases of procurement logistics, production logistics, distribution logistics and disposal logistics
6. Introduction to procurement management (procurement objects, tasks and objectives, sourcing concepts), procurement processes, supplier management
7. Introduction to production management: classification of production processes, production objectives, decision levels in production management, production program planning, supply planning, production execution planning and production control

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

The students, who have studied this module successfully, have a broad general knowledge in the area of logistics, procurement and production. They know the core statements of the current theories, concepts and methods in these areas and they are aware of the (further) development and the change of knowledge and understanding.

Knowledge Deepening

The students, who have studied this module successfully, understand the difference and meaning between declarations based on evidence and / or empirical research and other forms of explanation and evaluate the concepts, methods, and processes and systems used in the value chain according to the origin of their statement.

Instrumental Skills and Competences

The students, who have studied this module successfully, use the imparted concepts and methods, in order to design, plan, execute and control structures and processes along the value chain.

Communicative Skills and Competences

The students, who have successfully studied this module, use concepts, procedures and methods from the fields of logistics, procurement and production in order to comprehensibly formulate tasks, problems and optimization potentials from these areas and to present and evaluate them in a well structured and coherent form to different groups of persons.

Systemic Skills and Competences

Students who have successfully studied this module are able to master current professional competences, skills and techniques from the fields of logistics, procurement and production and deal with appropriate materials and methods in a professional manner.

Mode of Delivery

Lectures with group work

Expected Knowledge and/or Competences

Fundamentals of business administration

Responsible of the Module

Freye, Diethardt

Lecturer(s)

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Jacob, Axel

O'Shea, Miriam

Bruns-Vietor, Sabine

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
60	lecture

Independent Learning

Workload (h)	Type
60	preparation/follow-up for events
30	exam preparation

Recommended Reading

/01/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010

/02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin 2009

/03/ Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 2. Aufl., Berlin 2004

/04/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2016

/05/ Gleissner, H.; Femerling, J. C.: Logistik, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden, 2012

/06/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13. Aufl., Wiesbaden 2016

/07/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003

/08/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013

/09/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin Heidelberg 2014

/10/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011

/11/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 8. Auflage, München 2014

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Viva Voce

Homework / Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Freye, Diethardt

Logistik, Beschaffung und Produktion

Logistics, Procurement and Production

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1284 (Version 18.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1284

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über den Wertschöpfungsprozess in den betriebswirtschaftlichen Kernfunktionen Beschaffung, Produktion und Logistik. Dies umfasst die Lehre der Prozesse, Strategien, Strukturen und Systeme in der Prozesskette vom Lieferanten über das eigene Unternehmen bis hin zum direkten Kunden. Auf der Grundlage des im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre erworbenen Wissens werden die wesentlichen Aufgaben und Ziele dieser drei Kernfunktionen sowie deren Überschneidungen und Abgrenzungen weiter vertieft.

Lehrinhalte

1. Vorstellung der Wertkette und Einführung der Kernfunktionen Beschaffung, Produktion und Marketing, Einordnung der Logistik in die Wertkette
2. Definition und Aufgaben von Beschaffung, Produktion und Logistik, Vorstellung der grundlegenden Logistikkonzepte
3. Produktions- und Logistik-Systeme: Strukturen und Prozesse auf der Netzwerkebene; Aufzeigen der verschiedenen Ebenen eines Produktions- und Logistiknetzwerkes (Netzwerkebene, Werk/Fabrik, Bereich/Abteilung, Arbeitsplatzgruppe/Linie, Arbeitsplatz/ Zelle)
4. Einführung in das Logistikmanagement: funktionsspezifische Einteilung der Logistik in die Aufgaben Auftragsabwicklung, Verpackung, Transport, Bestandsmanagement, Warehousing (Lagerung und Kommissionierung)
5. Einführung in der Logistikmanagement: phasenspezifische Einteilung der Logistik in die Phasen Beschaffungslogistik, Produktionslogistik, Distributionslogistik sowie Entsorgungslogistik
6. Einführung in das Beschaffungsmanagement (Beschaffungsobjekte, Aufgaben und Ziele, Sourcing-Konzepte), Beschaffungsprozesse, Lieferantenmanagement
7. Einführung in das Produktionsmanagement: Klassifizierung von Produktionsprozessen, Ziele der Produktion, Entscheidungsebenen im Produktionsmanagement, Produktionsprogrammplanung, Bereitstellungsplanung, Produktionsdurchführungsplanung und Produktionssteuerung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf die Lehrgebiet Logistik, Beschaffung & Produktion - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Kernaussagen der gängigen Theorien, Konzepten und Methoden in diesen Bereichen und sind sich der (Weiter-)Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen den Unterschied und die Bedeutung zwischen Erklärungen, die auf Beweisen fußen und/oder auf (empirischer) Forschung basieren, und anderen Formen der Erklärung und bewerten die in der Wertkette eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme entsprechend der Herkunft Ihrer Erklärung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Konzepte, Verfahren und Methoden ein, um Strukturen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette durchgängig gestalten, planen, steuern und kontrollieren zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Konzepte, Verfahren und Methoden aus den Lehrgebieten Logistik, Beschaffung & Produktion, um Aufgaben, Probleme und Optimierungspotenziale aus diesen Themenbereichen nachvollziehbar zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen zielgruppenkonform vorzustellen und zu bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken aus den Bereichen Logistik, Beschaffung & Produktion und gehen mit entsprechenden Materialien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modulpromotor

Freye, Diethardt

Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Jacob, Axel

O'Shea, Miriam

Bruns-Vietor, Sabine

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

/01/ Gudehus, T.: Logistik, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2010

/02/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin 2009

/03/ Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 2. Aufl., Berlin 2004

/04/ Schulte, C.: Logistik, 7. Aufl., Verlag Vahlen, München, 2016

/05/ Gleissner, H.; Femerling, J. C.: Logistik, Gabler Verlag, 2. Aufl., Wiesbaden, 2012

/06/ Arnolds, H. / Heege, F. / Röh, C. / Tussing, W.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13. Aufl., Wiesbaden 2016

/07/ Koppelman, Udo: Beschaffungsmarketing, 4. Auflage, Berlin 2003

/08/ Large, Rudolf: Strategisches Beschaffungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden 2013

/09/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 7. Aufl., Berlin Heidelberg 2014

/10/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011

/11/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 8. Auflage, München 2014

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Freye, Diethardt

Logistik-Management

Logistics Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1313 (Version 10.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1313

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe, Strategien, Systeme, Prozesse und Strukturen des Logistikmanagements. Auf Grundlage des in vorangegangenen logistischen Modulen erworbenen Wissens werden die Phasen und Verrichtungen der Unternehmenslogistik auf den Ebenen des Material- und Informationsflusses weiter vertieft und die Methoden des Logistikmanagements hierauf angewendet.

Lehrinhalte

1. Aufgaben des Logistikmanagements
2. Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
3. Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
4. Methoden des Logistikmanagements
5. Informations- und Kommunikationstechniken in der Logistik

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Unternehmenslogistik eingesetzten Konzepte, Methoden, Prozesse und Systeme.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Methoden und Verfahren ein, um unternehmenslogistische Prozesse mit den Methoden des Logistikmanagements durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, um logistische Problemlösungen aus diesem Themenbereich zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen mit Gruppenarbeit
Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse von Grundlagen der Logistik

Modulpromotor

Bruns-Vietor, Sabine

Lehrende

Bode, Wolfgang
Bruns-Vietor, Sabine
Freye, Diethardt
Jacob, Axel
Schüller, Michael
O'Shea, Miriam

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

80 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Schuh, Günther; Stich, Volker (Hrsg.): Logistikmanagement. Handbuch Produktion und Management. 2. vollst. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2013

Pfohl, Hans-Christian: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2016

Gudehus, Timm: Logistik. Grundlagen - Strategien - Anwendungen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2010

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit
Klausur 2-stündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Logistikseminar

Logistics Seminar

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0847 (Version 5.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0847

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertiefenden Einblick über die Abläufe, Prozesse und Strukturen in exemplarisch ausgewählten betrieblichen Logistik-Bereichen unter besonderer Berücksichtigung der Randbedingungen in der Praxis.

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen projektorientierten Denkens und Handelns
2. Generelle Lehre des Projektmanagements
3. Betriebswirtschaftliche Aspekte in Logistik-Projekten
4. Technische Möglichkeiten und Software-Tools zur Prozess-Optimierung
5. Systematische und strukturierte Vorgehensweise in der Logistikplanung
6. Instrumente und Tools in der Logistikplanung
7. Dokumentation und Präsentation in Logistik-Projekten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - vertieftes Wissen mit konkretem Praxisbezug.

Wissensvertiefung

Sie verstehen und bewerten den Unterschied zwischen Theorie und Praxis in der Logistik.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen eine Reihe von Standardverfahren ein, um Daten und Prozesse zu erfassen, zu verarbeiten und strukturiert darzustellen, um so Informationen als Entscheidungshilfen zu gewinnen und zu vermitteln.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen eine Reihe von Ansätzen und Verfahren, die bei ausgewählten und/oder Standardproblemen und -themen in Logistik-Projekten als Entscheidungshilfen auf Management-Ebene angewandt werden können. Sie setzen dabei verschiedene mündliche und schriftliche Kommunikationsformen (Diskussionsbeitrag, Präsentation, Vortrag, Aufsatz) sowohl in bekannten als auch in unbekanntem Kontexten effektiv ein.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Instrumente und gehen mit entsprechenden Methoden und Software-Tools in Logistik-Projekten fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen/Exkursionen mit Gruppen-Projektarbeit anhand von Fallbeispielen aus der Praxis

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse in Grundlagen der Logistik

Modulpromotor

Bode, Wolfgang

Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

O'Shea, Miriam

Bruns-Vietor, Sabine

Jacob, Axel

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

15 Vorlesungen

10 Exkursionen

20 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

/1/ Litke, H.-D. Projektmanagement, Haufe-Verlag, 2004

/2/ Schreckeneder, B. -C. Projektcontrolling, Haufe-Verlag, 2003

/3/ Schulte, Chr. Logistik, Verlag Vahlen, München, 2012

/4/ Berning, R., Prozessmanagement und Logistik, Cornelsen, 2002

/5/ Bode, W.; Preuß, R. W. Praxishandbuch der Intralogistik, Wirtschaftsverlag, 2004

/6/ Gleissner, H.; Möller, K. Fallstudien Logistik, Gabler-Verlag, ebook, 2009

Prüfungsform Prüfungsleistung

Assignment
Präsentation
Referat
Hausarbeit
Fallstudie

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Bode, Wolfgang

Logistik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Logistics Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1389 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1389

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Logistik. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Logistik. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Macroeconomic Theory and Policy

Macroeconomic Theory and Policy

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1300 (Version 10.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1300

Study Programmes

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Level of Module

1

Mission Statement

Short- to middle-term macroeconomic relations at the national level and possible state interventions.

Content

1. Introduction
2. Goods market, production function, labour market
3. Keynesian Cross
4. ASAD- or ISLM-Model
5. Fiscal and monetary policies in theory
6. Fiscal and monetary policies in praxis
7. Basic evils: Inflation, deflation and unemployment

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who have successfully studied this module know the central macroeconomic questions associated with the supply of goods, production and the labour market as well as the economic policy instrument and target system.

Knowledge Deepening

Students have the knowledge to identify relevant causes of macroeconomic imbalances and to assess the possibilities and limits of state interventions.

Instrumental Skills and Competences

Students are able, to some extent, to assess economic policy proposals theory-based.

Communicative Skills and Competences

Students are able to process economic questions and to present them to third persons in an appropriate manner.

Systemic Skills and Competences

Students are able to use their available economic tools for solutions and to develop case-related approaches on their own.

Mode of Delivery

Lecture with exercises, self-study

Expected Knowledge and/or Competences

Microeconomic Theory and Policy
Math

Responsible of the Module

Skala, Martin

Lecturer(s)

Berger, Hendrike

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Mayer, Peter

Skala, Martin

Trabold, Harald

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
58	lecture
2	examination

Independent Learning

Workload (h)	Type
40	preparation/follow-up for events
25	study of literature
25	exam preparation

Recommended Reading

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2014): Principles of Economics, 7. ed.

Krugman, Paul; Wells, Robin (2015): Economics, 4. ed.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Winter Term

Language of Instruction

English

Makroökonomische Theorie und Politik

Macroeconomic Theory and Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1316 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1316

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Der Kurs behandelt die kurz- bis mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge auf nationaler Ebene sowie deren Steuerungsmöglichkeiten von staatlicher Seite

Lehrinhalte

1. Einleitung
2. Verbindung zwischen Arbeitsmarkt, Produktionsfunktion und Gütermarkt
3. Keynesianisches Kreuz (insb. Konsum, Investitionen, Sparen, Angebot und Nachfrage)
4. ASAD- oder ISLM-Modell
5. Fiskal- und Geldpolitik in den Theorien
6. Fiskal- und Geldpolitik in der Praxis
7. Grundübel: Inflation, Deflation und Arbeitslosigkeit (insb. Phillipskurven)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen makroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung, der Produktion und dem Arbeitsmarkt sowie dem wirtschaftspolitischen Instrumentarium und Zielsystem.

Wissensvertiefung

Sie verfügen über das Wissen, relevante Ursachen gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichtssituationen zu identifizieren und Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Interventionen einzuschätzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können ansatzweise wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Übungen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Mikroökonomische Theorie und Politik
Mathematik

Modulpromotor

Skala, Martin

Lehrende

Adam, Hans
Berger, Hendrike
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Lüngen, Markus
Mayer, Peter
Skala, Martin
Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

58 Vorlesungen

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

40 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Prüfungsvorbereitung

25 Literaturstudium

Literatur

Bofinger, Peter (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Aufl.

Edling, Herbert (2010): Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 3. Aufl.

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2016): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Management Concepts

Management Concepts

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0922 (Version 19.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B0922

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

3

Mission Statement

The course introduces students to essential management concepts for implementing and executing organizational strategies. The knowledge and understanding of state-of-the-art management philosophies complements the analytical competences acquired in the related course 'Management Tools'. Recognizing elements of management concepts in organizational decisions helps students in understanding the strategy implementation process and enables them to critically reflect strategic positioning. The knowledge and skills learned ensure students' employability in strategy as well as functional areas today and in the future.

Content

Management concepts/philosophies, including but not limited to:

- Strategic Organizational Design
- Change Management
- Project Management
- Innovation Management
- Process Management
- Lean Management
- Just-in-time
- Quality Management
- Benchmarking
- Supply Chain Management

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module are able to

- appreciate management concepts for implementing strategic choices and ensuring the long-term success of organizations.
- relate the discussed management concepts to other strands of management literature.
- reflect on the opportunities and pitfalls of management concepts in today's business world.
- explain the development of and rationale for the discussed management concepts.
- identify constraints for applying management concepts in various business contexts.
- understand the meaning of quality from the Japanese point of view.

Knowledge Deepening

Students who successfully complete this module are able to

- explain the main steps in applying management concepts, like just-in-time (JIT) in organizations.
- identify problems in change, project, innovation and process management and address them.
- identify the key differences between JIT and other traditional approaches to inventory management.
- identify the link between JIT and quality.
- understand how value can be added by managing quality.
- differentiate between cost reduction measures and lean management.

Instrumental Skills and Competences

Students who successfully complete this module are able to

- select and apply elements of management concepts to implement strategic choices.
- recognize constraints for applying management concepts in business reality and know how to address them.
- increase their personal effectiveness by selecting and employing management techniques and tools, like, for example, forcefield analysis in change processes, process mapping and creativity techniques in innovation management.

Communicative Skills and Competences

Students who successfully complete this module are able to

- explain precisely the rationale, functionality and benefits of the discussed management concepts.
- promote the benefits of management concepts.
- collate, process and present necessary information regarding the implementation of management concepts to various stakeholders.
- map complex processes in order to detect areas of improvement.

Systemic Skills and Competences

Students who successfully complete this module are able to

- facilitate and contribute to change management processes and other projects within organizations.
- appreciate the merits of management concepts for managing the long-term prospects of an organization.

Mode of Delivery

Lectures, illustrations/case studies, classroom discussions, videos, interactive exercises, topical readings, assignments, teamwork.

Expected Knowledge and/or Competences

The course 'Management Tools' or a similar introductory course to Strategic Management is strongly recommended. Furthermore, sound knowledge of the various functions within organizations and of micro- and macroeconomics are desirable.

Responsible of the Module

Hofmann, Kay Hendrik

Lecturer(s)

Hofmann, Kay Hendrik
Kaur-Lahrmann, Ravinder
Halstrup, Dominik
Frie, Jan

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
35	lecture
10	practice

Independent Learning

Workload (h)	Type
105	preparation/follow-up for events

Recommended Reading

Slack, N., Brandon-Jones, A. and Johnston, R. (2013), Operations Management, 7th edition, Pearson

Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K. Angwin, D. and Regner, P. (2014), Exploring Strategy - Text and Cases, 10th edition, Pearson

Keuning, D.(1998), Management - A Contemporary Approach, Pitman

van den Berg, G. and Pietersma, P. (2015), Key Management Models: The 75+ Models Every Manager Needs to Know, 3rd edition, Pearson

Type and Form of Graded Examination

Homework / Assignment

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Oral Presentation / Seminar Paper

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Hofmann, Kay Hendrik

Kaur-Lahrmann, Ravinder

Management Konzepte

Management Concepts

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0826 (Version 13.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0826

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden hinsichtlich der Ergänzung des Themenkomplexes Strategisches Management und der überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen.

Lehrinhalte

Der Fokus der Veranstaltung liegt verstärkt auf den Gebieten Total Quality Management (TQM) mit seinen Qualitätsmethoden und Werkzeugen, den Subsystemen des TQM wie Just-in-Time Ansatz, Benchmarking und Kaizen sowie ferner Lean Management, Prozessmanagement; Time Based Management und Innovationsmanagement.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- verstehen die TQM Philosophie
- verstehen Qualitätsmethoden
- verstehen Ansätze des Lean Management
- können den Begriff Prozess erklären und Ansätze der Prozessoptimierung bezüglich Zeit, Kosten Qualität anwenden
- verstehen die Phasen der Umsetzung von Innovationen und die Anlässe zum Wandel
- verstehen Art, Formen und Motive der kontinuierlichen Optimierung von Organisationen

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- können die wesentlichen Schritte zur Einführung von TQM in Organisationen erklären
- erkennen die Perspektive des Lean Management und des Prozessmanagement
- können die Bezüge zwischen TQM, Lean Management, Prozessmanagement, Time Based Management und Innovationsmanagement herstellen
- verstehen, wie eine Wertsteigerung durch Qualitätsmanagement erreicht wird
- können die Werkzeugen und Instrumente zur Umsetzung der Konzepte anwenden
- bewerten die strategischen Auswirkungen kontinuierlichen Optimierung und des Wandels von Organisationen
- bewerten die Bedeutung von Maßnahmen zur Optimierung von Abläufen in Organisationen
- integrieren dieses neue Bewusstsein in Entscheidungsprozesse

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- können erforderliche Daten erheben, um Bewertungen unterschiedlicher Konzepte vorzunehmen

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- können Methoden und Verfahren einsetzen, um Management Konzepte umzusetzen
- können Argumente für und gegen Konzepte erarbeiten, bewerten, präsentieren und verteidigen

Können - systemische Kompetenz

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

- sind in der Lage, die Beziehungen zwischen den Management Konzepten zu erkennen und in der Praxis bzw. praxisnah umzusetzen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Management Tools, Grundkenntnisse der Bereiche Mikro- und Makroökonomie

Modulpromotor

Halstrup, Dominik

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Kaur-Lahrmann, Ravinder

Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
33	Vorlesungen
12	Cases/Fallstudien

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Drucker, P. (2002), Was ist Management: Das Beste aus 50 Jahren, Econ,

Dillerup, R., Stoi, R. (2016), Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen,

Eschenbach, R., Eschenbach, S., Kunesch, H.(2003), Strategische Konzepte, 4. Auflage,

Johnson, G., Scholes, K., Whittington R. (2016),Strategisches Management. Eine Einführung, 10. Auflage (deutsche Übersetzung), Prentice Hall,

Rothlauf, J. (2019; Total Quality Management in Theorie und Praxis, 3. Auflage, Oldenbourg,

Slack, N, Brandon-Jones, A., Chambers, St, Johnston, R. (2013), Operations Management, 7th Edition, Financial Times, Prentice Hall,

Simon, W. (2009), Management-Konzepte von A-Z – Managementtheorien, Führungsstrategien, Führungstools, Gabal,

Winz. G. (2016), Qualitätsmanagement, Methoden, Planung, Kommunikation, Hanser.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Management Tools, German

Management Tools

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0827 (Version 8.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0827

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden in Ergänzung zu den Management Konzepten und den überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen.

Lehrinhalte

1. Grundlagen der Unternehmensführung
2. Grundlagen der wertorientierte Unternehmensführung
3. Strategische Analyse
4. Umweltanalyse
5. Unternehmensanalyse
6. SWOT-Analyse
7. Strategiearten
8. Marktorientierte Strategien
9. Ressourcenorientierte Strategien
10. Strategische Planung und Kontrolle

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Tools präsentieren, um eine Strategie zu entwerfen und um Organisationen strategisch zu entwickeln.
- können alternative Werkzeuge beurteilen, um eine Wahl zu treffen.
- können Konsequenzen strategischer Entscheidungen beschreiben.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Werkzeuge einsetzen, um erfolgreich eine strategische Entwicklung anzustoßen.
- können strategische Themen in unterschiedlichen Zusammenhängen erkennen und interpretieren.
- können erkennen, wie strategische Entwicklungen gesehen, Prozesse verstanden werden können und welche Implikationen sich daraus für die Strategieentwicklung ergeben.
- können strategisches Management in unterschiedlichen Zusammenhängen differenzieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Techniken der Strategieanalyse anwenden.
- können Techniken anwenden, um angemessene Strategien auszuwählen.
- können Techniken anwenden, um Strategien umzusetzen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können unterschiedliche Standpunkte vertreten, um beobachtbare Prozesse in Organisationen zu erklären.
- können Implikationen unterschiedlicher Szenarien und Strategien erklären.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den Einfluss der nationalen Kultur und der Unternehmenskultur auf die Formulierung und Umsetzung von Strategien herausstellen.
- können in speziellen Unternehmenspositionierungen Techniken einsetzen.

Lehr-/Lernmethoden

- Vorlesung
- Fallstudien/-beispiele
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Präsentation
- Diskussion

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagenkenntnisse in primären und sekundären Aktivitäten von Wertschöpfungsketten

Modulpromotor

Halstrup, Dominik

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Dillerup, R., Stoi, R. (2016), Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen

Homburg, C. (2016), Marketingmanagement: Strategie - Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Auflage, SpringerGabler

Johnson, G., Scholes, K., Whittington R. (2016), Exploring Corporate Strategy, 9th Edition, Prentice Hall,
Schneider, D. / Pflaumer, P. (Hrsg) (2001), Power Tools - Management - Beratungs- und Controllinginstrumente, Gabler

Simon, H. / von der Gathen, A. (2010), Das große Handbuch der Strategieinstrumente - Werkzeuge für eine erfolgreiche Unternehmensführung, Campus

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Halstrup, Dominik

Management-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Management Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1392 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1392

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Management. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Management. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Marketing, English

Marketing, English

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1299 (Version 6.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1299

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

1

Mission Statement

To safeguard a sustainable competitiveness of companies, to cultivate markets and to gain customer's loyalty marketing has a central meaning. For the implementation of a consistent market orientation all processes in the context of marketing management must be created and coordinated as well as possible.

Content

1. General basics of marketing
2. Relevant theories and methods
3. Marketing planning and processes – requirements and design principles
4. Strategic and operative marketing
5. Marketing controlling
6. Exercises for the transfer of practical experience

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who have studied this module have broad fundamental knowledge of marketing. They know the current theories, methods, design principles, and optimization approaches they indicate important developments and requirements.

Knowledge Deepening

Students understand and interpret relevant marketing subjects and decisions in consideration of strategic and operative aspects as well as their interdependencies.

Instrumental Skills and Competences

Students use certain theories and methods for the design and optimization of marketing processes and for the decision making.

Communicative Skills and Competences

Students know the specific vocabulary in marketing and can use it in the respective situation.

Systemic Skills and Competences

Students recognize, grasp and analyse in case studies complex relationships and develop specific solutions.

Mode of Delivery

Lectures, exercises, case studies, presentations

Expected Knowledge and/or Competences

none

Responsible of the Module

Meyer, Ulrike

Lecturer(s)

Eggers, Sabine
 Franke, Jürgen
 Griese, Kai Michael
 Roll, Oliver
 Wolf, Alexander Karsten
 Wesselmann, Stefanie
 Meyer, Ulrike

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
30	lecture
15	practice

Independent Learning

Workload (h)	Type
105	preparation/follow-up for events

Recommended Reading

1. Philip Kotler, Gary Armstrong, Lloyd C.Harris, Nigel Piercy: Grundlagen des Marketing, 6. aktualisierte Auflage, Halbermoss 2016
2. Heribert Meffert, Chrisotph Burmann, Manfred Kirchgeorg: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte -. Instrumente – Praxisbeispiele, 12 Auflage, Wiesbaden 2015
3. Jochen Becker: Marketing-Konzeption. Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 10. erweiterte Auflage, München 2013
4. Masaaki Kotabe, Kristiaan Helsen: Global marketing management, Hoboken, NJ Wiley 2014 6. ed.
5. Gary Armstrong / Philip Kotler / Marc Oliver Opresnik: Marketing: An Introduction. Gobal Edition, 12. Edition, Boston 2015

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination
 One-Hour Wirrtten Examination and Assignment
 Oral Presentation / Seminar Paper

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

Meyer, Ulrike

Marketing, German

Marketing, German

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1283 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1283

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Marketing ist für Unternehmen für die nachhaltige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, die erfolgreiche Bearbeitung von Märkten und die Bindung von Kunden von zentraler Bedeutung. Zur Umsetzung einer konsequenten Marktorientierung müssen alle Prozesse im Rahmen des Marketing-Management möglichst optimal gestaltet und aufeinander abgestimmt werden.

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen des Marketing
2. Relevante Theorien und Methoden
3. Marketingplanung und -prozesse -
Anforderungen und Gestaltungsprinzipien
4. Strategisches und operatives Marketing
5. Marketingcontrolling
6. Übungen zum Praxistransfer

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes Grundlagenwissen im Marketing. Sie kennen die gängigen Theorien, Methoden, Gestaltungsprinzipien, Optimierungsansätze und erkennen wichtige Entwicklungen und Anforderungen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen und interpretieren relevante Marketingthemen und Entscheidungen unter Berücksichtigung von strategischen und operativen Aspekten sowie deren Wechselwirkungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden nutzen ausgewählte Theorien und Methoden zur Gestaltung und Optimierung von Marketing- Prozessen und zur Entscheidungsfindung.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden kennen das grundlegende Fachvokabular im Marketing und können dieses situationsgerecht einsetzen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in Fallstudien komplexere Zusammenhänge und entwickeln fachgerechte Lösungsansätze.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Referate

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Meyer, Ulrike

Lehrende

Eggers, Sabine
 Franke, Jürgen
 Griese, Kai Michael
 Roll, Oliver
 Wolf, Alexander Karsten
 Wesselmann, Stefanie
 Meyer, Ulrike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

30 Vorlesungen

15 Übungen

0 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

1. Philip Kotler, Gary Armstrong, Lloyd C.Harris, Nigel Piercy: Grundlagen des Marketing, 6. aktualisierte Auflage, Halbermoss 2016
2. Heribert Meffert, Chrisitoph Burmann, Manfred Kirchgeorg: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte -. Instrumente – Praxisbeispiele, 12 Auflage, Wiesbaden 2015
3. Jochen Becker: Marketing-Konzeption. Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 10. erweiterte Auflage, München 2013

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Meyer, Ulrike

Marketing-Mix

Marketing Mix

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0843 (Version 13.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0843

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Produkte (materiell oder immateriell) stellen die Basis für Marketing dar. Um Produkte erfolgreich zu vermarkten, muss der Preis zum Produkt passen, das Produkt beworben werden und verfügbar, d.h. distribuiert sein. Im Kern sind es also Entscheidungen zu Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution, die bestmöglich aufeinander bezogen Berücksichtigung finden müssen. Hier greift die Idee des Marketing-Mix.

Lehrinhalte

1. Marketingplanungsprozess
2. Produktleistung (Produkt und Preis)
3. Profilleistung (Kommunikation)
4. Präsenzleistung (Distribution)
5. Marketing-Mix in unterschiedlichen Situationen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in einzelnen Instrumentalbereichen oder zusammenhängend Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelnen Maßnahmen zu treffen.

Können - systemische Kompetenz

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing beherrschen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing

Modulpromotor

Roll, Oliver

Lehrende

Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael
Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Meffert/Burmann/Kirchgeorg: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte-Instrumente-Praxisbeispiele, 10. Auflage, Wiesbaden 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Griese, Kai Michael

Marketing-Projekt

Marketing Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0844 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0844

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Durch die Realisierung des Marketing-Projektes finden die aus den bereits absolvierten Marketing-Modulen erarbeiteten Marketingkompetenzen bei der Lösung praxisrelevanter Problemstellungen vertiefend Anwendung. Zur Stärkung der Handlungskompetenz ist eine Zusammenarbeit mit Unternehmen dabei ebenso zwingend erforderlich wie das intensive Coaching der Studierenden.

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Projektmanagement im Marketing
2. Festlegung der Ziel- und Aufgabenstellung
3. Definition der Teams / Organisation
4. Erarbeitung von Lösungsansätzen
5. Präsentation / Diskussion der Lösungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden setzen verschiedene Methoden und Werkzeuge ein, um Marketingprobleme zu lösen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können komplexe Marketingprobleme und Themen identifizieren, definieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren, liefern Erkenntnisse und Lösungen. Sie präsentieren Lösungsansätze vor einem Fachpublikum

Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Gruppenarbeiten, Projektarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Marktforschung, Marketing-Mix

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Eggers, Sabine
Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael
Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

50	Kleingruppen
----	--------------

15	Literaturstudium
----	------------------

40	Fallstudien
----	-------------

Literatur

Becker, Jochen: Marketing-Konzeption, 8. Aufl., München 2009

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007):)Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München

Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004

Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007

Kuster, J. / Huber, E. / Lippmann, R.: Handbuch Projektmanagement, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg 2008

Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael

Marketing-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Marketing Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1388 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1388

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Marketing. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Marketing. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
65	Seminare
10	Coaching, Counselling
15	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
105	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
105	Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Marktforschung

Marketing Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0845 (Version 8.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0845

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

Lehrinhalte

1. Zentrale Erklärungsansätze der Käuferverhaltensforschung (u.a. Aktivierung, Involvement, Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle)
3. Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung, Big Data
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten der Marktforschung.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

Können - kommunikative Kompetenz

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing

Modulpromotor

Gussenberg, Oliver

Lehrende

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Gussenberg, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

75 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Foscht/Swoboda: Käuferverhalten, 5. Auflage, Wiesbaden 2015

Kuß/Wildner/Kreis: Marktforschung, 5. Auflage, Wiesbaden 2014

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Griese, Kai Michael

Gussenberg, Oliver

Microeconomic Theory and Policy

Microeconomic Theory and Policy

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1295 (Version 7.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1295

Study Programmes

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Level of Module

1

Mission Statement

Microeconomic principles and state intervention.

Content

1. Introduction
2. Consumer economics
3. Producer economics
4. Perfect and imperfect competition
5. State interventions
6. Introduction: New institutional economics
7. Introduction: Game theory

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who have successfully studied this module know the central microeconomic questions associated with the supply of goods and the economic policy target system.

Knowledge Deepening

Students are able to recognize strengths and weaknesses of the market allocation and to assess state interventions in the market process on the basis of welfare-theoretical facts.

Instrumental Skills and Competences

Students are able, to some extent, to assess economic policy proposals theory-based

Communicative Skills and Competences

Students are able to process economic questions and to present them to third persons in an appropriate manner.

Systemic Skills and Competences

Students are able to use their available economic tool for solutions and to develop case-related approaches on their own.

Mode of Delivery

Lecture with Exercises, self-study

Expected Knowledge and/or Competences

Mathematics (from school)

Responsible of the Module

Skala, Martin

Lecturer(s)

Berger, Hendrike

Edling, Herbert

Hirata, Johannes

Lüngen, Markus

Mayer, Peter

Skala, Martin

Trabold, Harald

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
--------------	------

58	lecture
----	---------

2	lecture
---	---------

Independent Learning

Workload (h)	Type
--------------	------

40	preparation/follow-up for events
----	----------------------------------

25	study of literature
----	---------------------

25	exam preparation
----	------------------

Recommended Reading

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2014): Principles of Economics, 7. ed.

Krugman, Paul; Wells, Robin (2015): Economics, 4. ed.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Winter Term

Language of Instruction

English

Mikroökonomische Theorie und Politik

Microeconomic Theory and Policy

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Modul 22B1248 (Version 9.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1248

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Studierenden mit dem Gegenstand und den Prinzipien der mikroökonomischen Analyse vertraut machen. Dazu sind die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre zu beantworten, die sich aus der Existenz des Knappheitsproblems in jeder Gesellschaft stellen.

Lehrinhalte

1. Einleitung
2. Haushaltstheorie (Präferenzen, Nutzen, Budgetbeschränkung, Nachfragekurven)
3. Unternehmenstheorie (Produktions-, Kosten-, Gewinnfunktionen, Angebotskurven)
4. Vollkommener und unvollkommener Wettbewerb (insb. Polypol und Monopol)
5. Marktunvollkommenheiten und Staatseingriffe (insb. externe Effekte, öffentliche Güter, Wettbewerbspolitik)
6. Neue Institutionenökonomik, Überblick (Transaktionskosten, asymmetrische Informationen, Prinzipal-Agent, Eigentumsrechte)
7. Spieltheorie, Überblick (dominante Strategien, Nash-Gleichgewichte)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen mikroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung und dem wirtschaftspolitischen Zielsystem.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben die Fähigkeit, Stärken und Schwächen der Marktallokation zu erkennen und staatliche Interventionen in den Marktprozess wohlfahrtstheoretisch zu bewerten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können ansatzweise wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine (Schulmathematik)

Modulpromotor

Skala, Martin

Lehrende

Adam, Hans
Berger, Hendrike
Edling, Herbert
Hirata, Johannes
Lüngen, Markus
Mayer, Peter
Skala, Martin
Trabold, Harald

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
58	Vorlesungen
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Literaturstudium
25	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Bofinger, Peter (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Aufl.

Edling, Herbert (2010): Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 3. Aufl.

Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P. (2016): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Mitarbeiterführung und Performance Management

Leadership and Performance Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1262 (Version 5.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1262

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird.

Dabei wendet sich das Modul zum einen an künftige Spezialisten in Personalabteilungen. Zum anderen ist das Modul so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

Lehrinhalte

Motivation und Menschenbilder
Führungsstile und -theorien
Führung von Gruppen
Performance Management inkl. materiellen und immateriellen Anreizkomponenten
Herausforderungen der Führung
Frauen in Führungspositionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis
- geeignete Führungsinstrumente erarbeiten,
- geeignete Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können in der Praxis vorgefundenen Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole
Steinert, Carsten
Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
20	Vorlesungen
20	Übungen
5	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Referate
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.) (2012): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

Rosenstiel, Lutz von; Regnet, Erika; Domsch, Michel E.; n (Hg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 5. Aufl. Stuttgart.

Scholz, Christian (2014): Personalmanagement., 6. Auflage, München. Insbesondere: Kapitel 9 Personalführung.

Weibler, Jürgen (2013): Personalführung. 2. Aufl. Hagen.

sowie vertiefende Artikel aus Fachzeitschriften

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit
Klausur 2-stündig
Referat
Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Personal und Arbeitsrecht

Human Resources and Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0077 (Version 10.0) vom 02.01.2018

Modulkennung

22B0077

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

In Wirtschaftsunternehmen haben arbeitsrechtliche Gesichtspunkte und das Personalmanagement eine große Relevanz. Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht sowie im Personalmanagement. Die Studierenden lernen arbeitsrechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen für personelle Fragestellungen heranzuziehen und erlangen darüber hinaus Wissen, das für ihre Position als Bewerber und Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin, relevant ist.

Lehrinhalte

Einführung in das Arbeitsrecht:

- Stellung und Bedeutung des Arbeitsrechts
- Grundlagen des Arbeitsrechts mit Rechtsquellen und Systematik
- Fall- und Problemlösungstechnik im Arbeitsrecht
- Bedeutung und Merkmale des Arbeitnehmerbegriffs
- Arbeitsgerichtsbarkeit und Arbeitsgerichtsverfahren
- Abschluss und Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Leistungsstörungen und Haftungsgrundsätze
- Beendigungsformen und Beendigungsverfahren
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, Tarif- und Betriebsverfassungsrecht

Personalmanagement:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen im Betrieb
- Personalcontrolling und -anpassung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über grundlegende Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie können vorgegebene Sachverhalte und Problemstellungen des Arbeitsrechts nach Fallübungen methodisch bearbeiten und anhand von Rechtsquellen und unter Heranziehung der Rechtsprechung lösen.

Im Teil Personalmanagement können die Studierenden die verschiedenen Aufgabenfelder grundlegend

beschreiben und miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben. Dabei sind sie in der Lage, jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Einstellung) zu berücksichtigen. In beiden Teilen des Moduls wird die Systematik von der Einstellung eines Arbeitnehmers bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses gewählt, um die Verbindungen für die Studierenden immer wieder zu verdeutlichen.

Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Fallübungen- und kleinere Fallstudien, Gruppenarbeiten

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric
Böhmer, Nicole
Steinert, Carsten
Gorschlüter, Petra
Schinnenburg, Heike
Strauß, Rainer
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	
20	

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	
60	

Literatur

Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Reichold, H.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Senne, P.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Bachert, Steckler, Strauß, Arbeitsrecht und Sozialversicherung, aktuelle Auflage

Bröckermann, R. (2016): Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 7. Auflage, 2016

Lindner-Lohmann, D., Lohmann, F., Schirmer, U. (2016): Personalmanagement, 3. Aktualisierte Auflage, 2016

Scholz, C. (2014): Grundzüge des Personalmanagements, 2. Auflage, 2014

Böhmer, N., Schinnenburg, H., Steinert, C. (2012): Fallstudien im Personalmanagement, 2012

Weitere Literatur wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Wiese, Ursula-Eva

Strauß, Rainer

Personalmarketing und -entwicklung

Human Resource Marketing and Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0842 (Version 9.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0842

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt nicht nur für künftige Spezialisten in Personalabteilungen, sondern auch für künftige Führungskräfte anderer Funktionsbereiche, die z. B. für ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren des Personalmarketings, der Personalauswahl und -entwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden.

Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung (nicht nur die Entwicklung anderer Mitarbeiter) unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist.

Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit berufsfähiger Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden)

Lehrinhalte

Personalmarketing

Recruiting und Auswahl von Mitarbeitern

Diversity-/genderspezifische Aspekte bei der Personalauswahl

Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Personalentwicklung und Talentmanagement; spezielle Zielgruppen der PE

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagement erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung erklären.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten.

- ein Einarbeitungs- und Personalentwicklungskonzept erstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Konzepte kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System Unternehmung aufzeigen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einzelpräsentation mit Feedbackübungen, Praktikervorträge mit anschließender Fachdiskussion

Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Schinnenburg, Heike

Lehrende

- Böhmer, Nicole
- Steinert, Carsten
- Rehn, Marie-Luise
- Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
20	Übungen
5	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Hausarbeiten
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Schuler, H. (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie.

v. Rosenstiel, L./Regnet, E. (2014): Führung von Mitarbeitern (einzelne Beiträge zu Personalauswahl und -entwicklung).

Schaper, N. (2007): Persönliche Verhaltens- u. Leistungsdispositionen. In: Schuler/Sonntag: Handbuch der Arbeits- u. Organisationspsychologie, S. 219-229.

Weuster, A. (2012): Personalauswahl 1 und 2.

Becker M. (2011): Systematische Personalentwicklung.

Bröckermann, R./Müller-Vorbrüggen (Hrsg.) (2010): Handbuch Personalentwicklung (einzelne Aufsätze).

sowie aktuelle Fachartikel

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schinnenburg, Heike

Personalwirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Human Resource Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1391 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1391

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Personalwirtschaft. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Personalwirtschaft. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Principles of Business Management

Principles of Business Management

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0741 (Version 15.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B0741

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

1

Mission Statement

Students will be familiarised with the foundations of business management, administration and scientific tools and methods with approaches. Students will be able to identify the success factors of business management in relation to the value chain. The students will be able to identify different business formats and organizational combinations with the help of case studies

Content

1. Fundamentals of Business
2. Global Business
3. Small Business Enterprise
4. Medium to Large Business Structures
5. Business Combinations
6. Role of Management
7. Teams and Management
8. Human Resource Management
9. Business Ethics
10. Business Strategy
11. Financial Markets
12. Production Management

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module can

- define basic terms of business administration.
- describe the concepts of business administration in relation to value added process.

Knowledge Deepening

Students who successfully complete this module can

- review the differences and similarities of different business combinations.
- review the advantages and disadvantages of different business combinations.

Instrumental Skills and Competences

Students who successfully complete this module can

- identify the different business formats and combinations and discuss them in relation to international environments on an academic level.
- examine the impact of globalization in relation to strategy and the business enterprise.

Mode of Delivery

Lectures, Reading Material, Case Studies, Video, Round-table discussions

Expected Knowledge and/or Competences

None

Responsible of the Module

Kaur-Lahrmann, Ravinder

Lecturer(s)

Holst, Hans-Ulrich

Kaur-Lahrmann, Ravinder

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
45	lecture

Independent Learning

Workload (h)	Type
105	preparation/follow-up for events

Recommended Reading

Courtland L. Bovee, John V. Thill; Business in Action, 2015, 7th Edition, Pearson

Gary Dressler; Management, 2014, 14th Edition, Pearson

Alan Rugmann, Simon Collinson; International Business, 2012, 6th Edition, Pearson

Mead, Andrews; International Management, 2009, 4th Edition, Wiley

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Winter Term

Language of Instruction

English

Authors

Kaur-Lahrmann, Ravinder

Principles of Event Management

Principles of Event Management

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1293 (Version 6.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1293

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Level of Module

1

Mission Statement

This module introduces the students to the event market. It offers an overview on different event types, the regional economic impacts of events as well as current issues and trends within the industry. The students also gain first insights into the management of events, which includes topics such as service management, quality management and project management of events.

Content

1. The event market (with a focus on business events)
 - 1.1. Introduction
 - 1.2. Exhibitions and trade shows
 - 1.3. Association events
 - 1.4. Corporate Events
 - 1.5. Mega events, sports and leisure events
 - 1.6. Event sponsoring
 - 1.7. Regional economic impacts of events
 - 1.8. Sustainable Events
 - 1.9. Trends in event management
2. Managing events
 - 2.1. Management of services
 - 2.2. Quality management
 - 2.3. Project management

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module

- know the different types of events as well as the responsibilities of key players within the industry.
- gained insights into the regional economic impact of events (particularly for Germany).
- are familiar with the peculiarities of events as services and forms of live communication and the effects on quality management.
- understand project management as an important basis for successful events.

Knowledge Deepening

Students who successfully complete this module

- can critically discuss and evaluate economic, environmental and social impacts of events.
- can name and assess chances and risks of different events as well as related consequences.

Instrumental Skills and Competences

Students who successfully complete this module
- can apply important project management methods and tools.
- develop and assess event budgets.

Communicative Skills and Competences

Students who successfully complete this module demonstrate effective communication and team working skills.

Systemic Skills and Competences

Students who successfully complete this module can identify, determine and assess successful management structures and decision-making processes.

Mode of Delivery

Lectures
Case studies
Group work

Expected Knowledge and/or Competences

none

Responsible of the Module

Werner, Kim

Lecturer(s)

Werner, Kim
Große Ophoff, Markus
von Papen, Jost

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
35	lecture
10	learning in groups / coaching of groups

Independent Learning

Workload (h)	Type
30	preparation/follow-up for events
20	groups
25	study of literature
30	exam preparation

Recommended Reading

Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). Festival and Special Event Management. (5th ed.) Milton: Wiley

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson

Getz, D. (2005). Event Management and Event Tourism. New York: Cognizant Communications Corporation

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination
One-Hour Written Examination and Assignment
Oral Presentation / Seminar Paper
Project Report

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Privatversicherungsrecht

Private Insurance Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0870 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0870

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Privatversicherungsrecht ist in vielfältiger Weise für einen Wirtschaftsjuristen von Bedeutung. Dieses ergibt sich zum einen aus der Vielzahl bestehender Versicherungsverhältnisse in nahezu allen Bereichen des Wirtschaftslebens. Zum anderen hat das Versicherungsvertragsrecht als Teil des Privatversicherungsrechts große Bedeutung für die Gestaltung anderer Vertragstypen: So sind die zivilrechtliche Gefährdungshaftung und die Pflichtversicherung eng miteinander verbunden. Außerdem beruhen viele Zurechnungsregeln auf der Versicherbarkeit des Risikos.

Lehrinhalte

1. Rechtsquellen des Versicherungsvertragsrechts;
2. Abschluss des Versicherungsvertrags, Besonderheiten vor allem im Hinblick auf Informationspflichten; Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherers; Recht der Versicherungsvertreter;
3. Pflicht des Versicherungsnehmers zur Prämienzahlung; Konsequenzen einer Verletzung dieser Pflicht;
4. Obliegenheiten: gesetzliche und vertragliche; Verletzung vertraglicher Obliegenheiten vor und nach Eintritt des Versicherungsfalles; Konsequenzen einer Obliegenheitsverletzung;
5. Leistung des Versicherers: versichertes Interesse; Versicherungsschaden; Versicherungswert und Versicherungssumme; Unterversicherung, Überversicherung, Doppelversicherung; übernommene Gefahr: Gefahrbeschreibung, vorvertragliche Anzeigepflicht, Gefahrerhöhung;
6. Versicherungsfall: zeitliche Abgrenzung, Kausalität, Herbeiführung des Versicherungsfalles, Obliegenheiten des Versicherungsnehmers beim Versicherungsfall / nach dem Versicherungsfall;
7. Besonderheiten bei der Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen das Versicherungsvertragsrecht in seinen wesentlichen Grundzügen und können Rechtsfragen aus diesem Bereich selbstständig beantworten. Sie kennen die Besonderheiten bei den Vertragstypen: Lebensversicherung, Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung. Sie sind in der Lage, aktuelle Fälle aus der Praxis aus diesem Rechtsgebiet mit guter juristischer Begründung zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen; gemeinsame Bearbeitung und Lösung von aktuellen Fällen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen

Empfohlene Vorkenntnisse

Privatrecht 1 und juristische Methodenlehre
oder Wirtschaftsprivatrecht

Modulpromotor

Aunert-Micus, Shirley

Lehrende

Aunert-Micus, Shirley
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Literaturstudium
----	------------------

35	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage eines der folgenden Lehrbücher:

Aunert-Micus, Wirtschaftsprivatrecht Band 2: Versicherungsvertragsrecht, Wettbewerbsrecht, Internetrecht, Kartellrecht, Zivilprozessrecht, Verlag Vahlen;

Marlow/Spuhl, Das Neue VVG kompakt, Verlag Versicherungswirtschaft.

Arbeitsmaterialien: VVG und BGB.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Aunert-Micus, Shirley

Procurement and Production Logistics

Procurement and Production Logistics

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0818 (Version 14.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B0818

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

3

Mission Statement

This module shall provide general knowledge on how to service a production facility, e.g. how to supply it with all the goods needed starting with the procurement of those from external partners.

Content

1 General Aspects

1.1 Basics

1.2 Planning

1.3 Industry 4.0 and Communication Systems

2 Procurement Logistics

2.1 Role of Purchasing Logistics

2.2 Total Cost Analysis - Impact on Strategies and Structures

2.3 Strategic / Global Sourcing - Sourcing Process / Supply Risks

3 Production Logistics

3.1 Strategy Level: LEAN, XPS and TPS

3.2 Structural Level: Control Concepts (PUSH, PULL)

3.3 System Level Material Supply Systems and Maintenance

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module

- get to know to the system elements of modern procurement and production logistics concepts and their interrelations.
- learn about the pros and the cons of the procurement and production logistics concepts in order to be able to select them suitably for a given scenario.
- critically evaluate the procurement and production logistics concepts in respect to their effect on efficiency and sustainability.
- test simple tools to support the procurement and production logistics concepts.

Mode of Delivery

lecture with activating elements and exercises
homework (various tasks)

Expected Knowledge and/or Competences

basics of logistics, motivation for production supply

Responsible of the Module

O'Shea, Miriam

Lecturer(s)

O'Shea, Miriam
Temme, Thomas
Freye, Diethardt
Schüller, Michael
Bruns-Vietor, Sabine
Jacob, Axel

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
60	lecture

Independent Learning

Workload (h)	Type
30	preparation/follow-up for events
60	seminar paper

Recommended Reading

- Purchasing and Supply Chain Management, Quayle 2006
- Fundamentals of Production Logistics, Nyhuis / Wiendahl 2008
- A Dynamic Bottleneck-oriented Manufacturing Control System, Huaxin Liu, GITO mbH Verlag, 2011
- Procurement 20/20: Supply Entrepreneurship in a Changing World, Spiller, Peter, McKinsey & Co; 2014
- A Short Guide to Procurement Risk, Russill, Richard, Gower Publishing Limited; 2010
- Project Procurement Management: Contracting, Subcontracting, Teaming, Fleming, Quentin, Fmc Pr; 2003

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination
One-Hour Wirtten Examination and Assignment
Presentation
Homework / Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

English

Authors

O'Shea, Miriam

Temme, Thomas

Produktionsmanagement

Production Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0823 (Version 5.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0823

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Ziele, Strategien, Systeme, Strukturen und Prozesse in der Produktionswirtschaft. Auf Grundlage des im vorangegangenen Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ erworbenen Wissens werden die Ziele und Aufgaben der Produktion weiter vertieft.

Lehrinhalte

1. Einführung in die Produktion, Klassifizierung von Produktionsprozessen
2. Ziele der Produktion, Produktionsfunktionen, Produktions- und Kostentheorie
3. Produktionssysteme - Planung und Auslegung auf Netzwerk- und Fabrikebene
4. Grundlagen betrieblicher Informationssysteme, Arbeitsplanung
5. Leistungsabstimmung / Fließbandabstimmung
6. Produktionsplanung- und -steuerung (PPS) / Advanced Planning Systems (APS)
7. Produktionsprogrammplanung
8. Bereitstellungsplanung (Bedarfsermittlung, Lagerhaltungsmodelle)
9. Durchführungsplanung (Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung, Maschinenbelegungsplanung)
10. Produktionsorientierte Managementkonzepte (CIM, Lean Production, TQM, SCM)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten die in der Produktionswirtschaft eingesetzten Konzepte, Systeme, Prozesse und Methoden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen die vermittelten Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden ein, um produktionswirtschaftliche Prozesse durchgängig aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Ziele, Strategien, Konzepte und Methoden der Produktionswirtschaft, um aus diesem Themenbereich Probleme und deren Lösungsansätze zu formulieren und diese in gut strukturierter und zusammenhängender Form vor unterschiedlichen Personenkreisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen vorzustellen.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen mit Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modulpromotor

Freye, Diethardt

Lehrende

Freye, Diethardt

Bruns-Vietor, Sabine

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

95	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

/01/ Bloech, Bogaschewsky, Buscher, Daub, Götze, Roland: Einführung in die Produktion, 6. überarbeitete Auflage, Berlin Heidelberg 2008

/02/ Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 9. Auflage, Berlin, 2011

/03/ Jodlbauer, H.: Produktionsoptimierung, 2. erweiterte Auflage, Wien 2008

/04/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7. Auflage, München 2010

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Freye, Diethardt

Propädeutikum Mathematik

Preparatory Course Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0656 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0656

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Auffrischung mathematischer Grundkenntnisse zur Vorbereitung auf den Einstufungstest in Mathematik

Lehrinhalte

1. Arithmetik
 - 1.1. Zahlenmengen
 - 1.2. Grundrechenarten/Bruchrechnung
 - 1.3. Klammerrechnung/Binomische Formeln
 - 1.4. Potenzen / Wurzeln
 - 1.5. Logarithmen
 - 1.6. Summen, Produkt
 - 1.7. Dreisatz, Prozentrechnung

2. Funktionen/Gleichungen
 - 2.1. Lineare Funktion/Gleichungen
 - 2.2. Quadratische Funktion/Gleichungen
 - 2.3. Besondere Gleichungen/Ungleichungen
 - 2.4. Gleichungssysteme mit zwei bzw. drei Variablen

3. Finanzmathematik

4. Differentialrechnung
 - 4.1. Ableitungsbegriff
 - 4.2. Ableitungsregeln
 - 4.3. Kurvendiskussion ganzrationaler Funktionen
 - 4.4. Kurvendiskussion gebrochen-rationaler Funktionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden beherrschen die mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung einfacher Fragestellungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können mathematische Terme umstellen und vereinfachen. Sie sind in der Lage Lösungen für Gleichungen und Gleichungssysteme zu finden und einfache mathematische Funktionen zu analysieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Schwierigkeiten zu erkennen und zu benennen sowie sich über mögliche Lösungsstrategien auszutauschen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, zu einfachen mathematischen Fragestellungen die passenden Algorithmen zu benennen und anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Neumann, Ludger

Lehrende

Neumann, Ludger

Leistungspunkte

0

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

Literatur

- (1) Führer, Ch.; Kompakt-Training Wirtschaftsmathematik, Friedrich Kiehl Verlage, Ludwigshafen 2006
- (2) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bände 1 – 2, NWB Herne/Berlin 2003
- (3) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, NWB Herne/Berlin 2007

Prüfungsform Leistungsnachweis

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Quantitatives Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Quantitative Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1395 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1395

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich quantitative Methoden. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Quantitative Methoden. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Rechnungslegung nach Steuerrecht

Accounting According to Tax Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0838 (Version 8.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0838

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Methoden der steuerlichen Rechnungslegung, insbesondere die Erstellung von Steuerbilanzen.

Lehrinhalte

Grundlagen des Bilanzsteuerrechts; Grundzüge der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung; Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich: Maßgeblichkeitsprinzip, Bewertung in der Steuerbilanz, Abschreibungen und Absetzungen, Zweifelsfragen der Bilanzierung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlagen der Rechnungslegung nach Steuerrecht und können Überschussrechnungen und Steuerbilanzen selbstständig erstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen/Darstellung und Bearbeitung von Fallstudien/Übungsfällen

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht sowie Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Bilanzierung/Buchführungskenntnisse

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

53 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

52 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Steuergesetze/Steuerrichtlinien, Kommentare, Internetnutzung, Lehrbücher , insbesondere:

- Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, neueste Auflage
- Horschitz/Groß/Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, neueste Auflage
- Jurowski, R./Stobbe, T.: Betriebliche Steuern, Band 3, Bilanzsteuerrecht, neueste Auflage
- Endriss u.a.: Steuerkompendium, Band 1, Ertragsteuern, neueste Auflage
- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Breithecker/Schmiel: Steuerbilanz und Vermögensaufstellung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, neueste Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Tonner, Norbert

Rechnungswesen und Bilanzierung

Accounting and Financial Statements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1282 (Version 15.0) vom 19.10.2017

Modulkennung

22B1282

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen die Grundlagen des Rechnungswesens verstehen und anwenden können. Insbesondere sollen sie lernen, auf Fallstudieniveau einen handelsrechtlichen Jahresabschluss nach deutschem HGB und nach internationalen Rechnungswesenstandards auf der Grundlage von Buchungen aufzustellen und zu interpretieren.

Lehrinhalte

Buchhaltung nach internationalem System, Bilanz (einschließlich Folgebewertung für Sachanlagen und Vorratsbewertung), Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Notes, nach IFRS und HGB. Unterschiede der Rechnungslegungsvorschriften

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Students learn the preparation of financial statements along international Accounting standards and the German GAAPs based on their basic knowledge of Accounting (bookkeeping).

Wissensvertiefung

Students know and can manage particular Accounting tasks linked to the preparation of Financial Statements, such as revaluations, depreciation, group Accounting, inventory valuation, share issues/redemption, appropriation of profits, disclosure and discounting of liabilities, revenue recognition, expense calculations, recording prepaid expenses etc.

Können - instrumentale Kompetenz

Students can keep bookkeeping records for business activities and can prepare financial statements for exam-like (complexity) case studies along IFRS and German HGB. They can run a financial statement analysis for production and service rendering firms. Students understand the procedures in Accounting computer systems.

Können - kommunikative Kompetenz

Students can describe and discuss about Accounting and Accounting issues with experts and non-Accounting experienced (i.e. engineer) partners on a standard text book level. The students know the technical terms in English and German. The students can follow majoring subject classes in English and German at a foreign university.

Können - systemische Kompetenz

Students know how to keep bookkeeping records and to prepare financial statements. They have the knowledge to gather information in a professional Accounting environment required for these tasks. Students have the knowledge and the competence to derive IFRS financial statements from a German HGB statement and know where to get information about the standards thereto.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, eLearning (UVK-Lucius.de/Bilanzen)

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Buchhaltung und der Jahresabschlusserstellung gemäß des Lehrbuchs Berkau, C.: Basics of Accounting; Grundkenntnisse in Englisch. Der Besuch eines Crash-Kurses in Buchhaltung oder das Durcharbeiten des Lehrbuchs BASICS OF ACCOUNTING o.ä. wird dringend empfohlen, falls keine Grundkenntnisse in Buchhaltung mitgebracht werden.

Modulpromotor

Berkau, Carsten

Lehrende

Berkau, Carsten

Wendehals, Marion

Balzer, Heike

Melanie Frieling

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
40	Vorlesungen
20	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Berkau, C.: Bilanzen, 3. Aufl., Konstanz, München: UTB 2013 bzw. die Übersetzung: Berkau, C.; Lecholo, K.S.: Accounting-2-Go (eBook), Konstanz, München: UTB 2015

Berkau, C.: Basics of Accounting - Bookkeeping, Financial Statements and Management Accounting. 4th edition. Konstanz, München: UVK-Lucius 2017

Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRSs, Vahlen: München 2016

ergänzend:

Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)

Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels und Steuerrecht, Herne, Berlin (nbw-Verlag)

Lüdenbach, N.; Hoffmann, W.-D.: IAS International Accounting Standards. Praxis-Kommentar. Freiburg (Haufe).

Heuser, P.J.; Theile, C.: IAS Handbuch - Einzel- und Konzernabschluss. Schmidt: Köln

Powers, M.; Needles, B.E.; Crosson, S.V.: Accounting Principles, Florence KY(South Western, Cengage)

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Hausarbeit
Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Autor(en)

Berkau, Carsten

Rechnungswesen-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Accounting Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1387 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1387

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Rechnungswesen. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Rechnungswesen. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Russisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1

Russian 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0567 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0567

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

- Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens
- Fallbeispiele zum Thema Unternehmung
- Bewerbungstraining
- Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und Wirtschaftspressen
- Referate
- Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Russlands verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 2 (Aufbaukurs)/CEF A2) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 3 oder höher

Modulpromotor

Roussanova, Ekaterina

Lehrende

Roussanova, Ekaterina

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

30 Literaturstudium

Literatur

Aktuelle Zeitungsartikel, Script "Wirtschaftsrussisch- Mittelstufe"

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Russisch

Autor(en)

Roussanova, Ekaterina

Russisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2

Russian 4 (Language for Specific Purposes)/CEF B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0568 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0568

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Niveau 4 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

- Lektüre, Analyse und Diskussion authentischer Fachtexte zum Wirtschaftsgeschehen des jeweiligen Sprachraums
- Themenvertiefung in Referaten, Diskussionen und Projektarbeit
- Übungen zu Textaufbau und Präsentation komplexer Zusammenhänge
- Festigung von Grammatik, Syntax und Gesprächsaufbau
- Fallstudien zur interkulturellen Unterschieden

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Lerner können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im russischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur.

Lehr-/Lernmethoden

Gruppenarbeit, Selbststudium, Übungen, Studentische Referate, Projekte, Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Russisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1) bzw. bestandener Einstufungstest für das Niveau 4 oder höher

Modulpromotor

Roussanova, Ekaterina

Lehrende

Roussanova, Ekaterina

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

30 Referate

Literatur

Lehrbuch "Wirtschaftsrussisch "; Fachartikel und Internetrecherchen

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Russisch

Autor(en)

Roussanova, Ekaterina

Spanisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

Spanish 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0497 (Version 19.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0497

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Physiotherapy (B.Sc.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Niveaustufen Spanisch 3 und 4 zielen darauf ab, die Studierenden auf das Auslandsstudiensemester an einer spanischsprachigen Partnerhochschule vorzubereiten.

Diese Vorbereitung basiert auf 4 Säulen:

1. Gezielter Aufbau von Fachvokabular aus den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften
2. Wiederholung, Erweiterung und Anwendung sprachlicher Strukturen (wie z. B. Verbzeiten, Satzbau, Textaufbau) in fachlichen Zusammenhängen
3. Erwerb von Kenntnissen über das Zielsprachenland Spanien
4. Erwerb und Anwendung akademischer Arbeitstechniken in der Fremdsprache wie Lese- und Schreibstrategien, Referate und Diskussionen

Lehrinhalte

Zu 1.:

Aufbau eines Grundvokabulars aus den Bereichen Unternehmen, Nachhaltigkeit in Unternehmen und Verbraucherverhalten, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in Spanien, Arbeitsmarkt und Situation der Jugendlichen.

Zusätzlich entstehende Wortfelder aus den von den Studierenden frei zu wählenden Referatsthemen.

Diese ergeben sich aus aktuellen Themen in der Tagespresse und können alle Bereiche aus Wirtschaft, Technologie oder Gesellschaft umfassen.

Zu 2.:

Wiederholung der Vergangenheitszeiten und des Subjuntivo. Neueinführung von Futur und Passiv. Wortbildung. Identifikation und Anwendung von Schlüsselvokabular. Satzbau, Textaufbau.

Zu 3.: Vorstellung wichtiger spanischer Unternehmen (Posterpräsentationen). Gesellschaftliche Auswirkungen der Jugendarbeitslosigkeit: Start ups, Migration, Bildung. Weitere aktuelle Themen aus Presse und anderen Medien.

Zu 4.:

Lesen - Schreiben - Diskutieren anhand aktueller Kurzartikel. Beschreibung eines Problems und Formulierung einer Meinung. Erstellung und Vortrag eines Referats in Kleingruppen. Diskussion der in den Referaten vorgestellten Problemfelder. Gesteuerte und freie Textproduktion.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen Spaniens verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Workshops, studentische Referate, Berichte, Projekte, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

gefestigte Kenntnisse der spanischen Grammatik und Vokabular der allgemeinen Landeskunde aus Spanisch 2 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 bzw. Zulassung aus Einstufungstest für das Niveau 3.

Modulpromotor

Kirsche, Beate

Lehrende

Kirsche, Beate

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Eigenes Material

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Spanisch

Autor(en)

Kirsche, Beate

Spanisch 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1

Spanish 4 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B2/C1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0498 (Version 12.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0498

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Physiotherapy (B.Sc.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Ein erfolgreiches Abschließen der Niveaustufe Spanisch 4 ist Grundlage für ein Auslandsstudiensemester und/ oder -praktikum.

Basierend auf den in Spanisch 3 erworbenen Kenntnissen und Techniken findet in Spanisch 4 eine inhaltliche Erweiterung auf die Region Lateinamerika statt. Hierbei geht es zunächst um den Erwerb von Grundkenntnissen über wichtige lateinamerikanische Länder, ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und ihre Einbindung in den globalen Markt.

Auf sprachlicher Ebene kommt es zu komplexeren Fragestellungen und Problemlösungsanforderungen, die eine präzisere und detailliertere Anwendung der Fremdsprache erfordern. Dazu gehört die Kenntnis und Definition spezifischer Fachtermini, die Formulierung von Möglichkeiten und Optionen (Konditionalsätze), die Verknüpfung von Ursache und Wirkung (Kausalketten).

Lehrinhalte

- Basiswissen Lateinamerika
- Vergleichende Wirtschaftsdaten ausgewählter Länder (Posterpräsentationen)
- Lesen/Hören - Schreiben - Diskutieren anhand von aktuellen Kurzaufgaben oder Kurzvideos
- Kausal- und Konditionalsätze
- Referate in Kleingruppen
- Diskussionen
- Akademisches Schreiben

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende können die Aufgaben erfüllen, die in Studium und Praktikum im spanischsprachigen Ausland an sie gestellt werden: Sie können spezifische Themen der Volks- und Betriebswirtschaft selbstständig recherchieren, analysieren und darstellen und mit grundlegenden Abläufen im Unternehmen sprachlich kompetent umgehen. Sie verfügen über Kenntnisse der Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur sowie der kulturellen Eigenheiten ausgewählter lateinamerikanischer Länder.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Workshops, studentische Referate, Berichte, Projekte, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Gefestigte Kenntnisse der Terminologie, sprachlichen Strukturen und akademischen Arbeitstechniken aus Spanisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

Modulpromotor

Kirsche, Beate

Lehrende

Kirsche, Beate

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Eigenes Material

Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Spanisch

Autor(en)

Kirsche, Beate

Specialisation Abroad

Specialisation Abroad

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1324 (Version 2.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1324

Study Programmes

International Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Level of Module

3

Content

Students will complete related, in-depth modules of a business management discipline, representing the main subject matter of a major. Modules are chosen in accordance with the range of courses offered by the cooperating university, and are specified in a Learning Agreement prior to the study abroad period.

The course content is determined in accordance with the respective cooperating university.

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

According to the partner university in question

Mode of Delivery

According to the partner university in question

Expected Knowledge and/or Competences

According to the partner university in question

Responsible of the Module

Bauer, Ulrich

Credits

15

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h) Type

180 lecture

Independent Learning

Workload (h) Type

270 acc. partner univ.

Recommended Reading

According to the partner university in question

Type and Form of Graded Examination

Other

Duration

1 Term

Module Frequency

Winter and Summer Term

Language of Instruction

Others

Authors

Bauer, Ulrich

Statistics

Statistics

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B0753 (Version 12.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B0753

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

2

Content

1. Principles
 - 1.1 Data classification
 - 1.2 Data collection
2. One-dimensional features
 - 2.1 Distributions and their graphic representation
 - 2.2 Key figures
 - 2.3 Economic applications
3. Two-dimensional features & regression analysis
 - 3.1 Contingency tables
 - 3.2 Association dimensions
 - 3.3 Regression analysis
 - 3.4 Economic applications
4. Measurements and index values
 - 4.1 Measurements
 - 4.2 Index values
 - 4.3 Economic applications
5. Elementary time series analysis
 - 5.1 Trend determination
 - 5.2 Estimation of components
 - 5.3 Economic applications
6. Random variables and distributions
7. Estimation and testing procedures
 - 7.1 Point and interval estimations
 - 7.2 Testing procedures
 - 7.3 Economic applications
8. Analysis of economic data using statistics software
 - 8.1 Introduction to statistics software
 - 8.2 Computer-aided graphic representation of data
 - 8.3 Computer-aided statistical computation

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

The students know the different methods to prepare and to present static data. They are able to understand and to interpret diagrams, tables, frequency distributions, statistical measures und indexes. The students know the differences between one-dimensional and two-dimensional features.

Knowledge Deepening

The students are able to carry out independently a statistical study in a company. They can prepare the results graphically and in table form and interpret it comprehensively. Finally they can analyse the basic material and can transform the results into understandable reports. They can verify hypotheses.

Instrumental Skills and Competences

The students:

- carry out data collections
- can differentiate characteristics by the scale
- know how the absolute and the relative frequencies are defined and can draw up frequency tables
- can calculate statistical measures and indexes
- can carry out a simple regression analysis
- can calculate key figures
- can recognise a time serie and calculate the most important parameters
- can verify hypothesis with statistical methods of testing
- can estimate parameters
- can calculate simple key figures by means of statistic software

Communicative Skills and Competences

The students learn how to use data. They can evaluate data and they can interpret and communicate the results. They are able to verify hypotheses and to estimate parameters.

Systemic Skills and Competences

The students are able to justify their decisions by means of statistical methods and analysis.

Mode of Delivery

Lectures, exercises, case studies, self-study, e-Learning

Expected Knowledge and/or Competences

Arithmetic

Responsible of the Module

Hirschfeld, Gerrit

Lecturer(s)

Hübner, Ursula Hertha

Hirschfeld, Gerrit

Faatz, Andreas

Neumann, Ludger

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h) Type

30 lecture

30 practice

Independent Learning

Workload (h) Type

30 preparation/follow-up for events

20 seminar paper

20 study of literature

20 exam preparation

Recommended Reading

Chapman, C. N. (2015). R for Marketing Research and Analytics (2015th ed.). New York, NY: Springer.

Field, A. (2013). Discovering Statistics Using SPSS (4th Edition.). Los Angeles: Sage Publications Ltd.

Field, A., & Miles, J. (2012). Discovering Statistics Using R. London ; Thousand Oaks, Calif: Sage Publications Ltd.

McClave, J. T., Benson, P. G., & Sincich, T. L. (2013). Statistics for Business and Economics: Pearson New International Edition (12th ed.). Pearson.

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination

One-Hour Written Examination and Assignment

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Summer Term

Language of Instruction

English

Statistik

Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0356 (Version 9.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0356

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Vermittlung der Methoden der deskriptiven und der induktiven Statistik mit der Umsetzung auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen

Lehrinhalte

1. Grundlagen
 - 1.1 Datenklassifikation
 - 1.2 Datengewinnung
2. Eindimensionale Merkmale
 - 2.1 Verteilungen und ihre graphischen Darstellungen
 - 2.2 Kennzahlen
 - 2.3 Ökonomische Anwendungen
3. Zweidimensionale Merkmale und Regressionsanalyse
 - 3.1 Kontingenztabelle
 - 3.2 Assoziationsmaße
 - 3.3 Regressionsanalyse
 - 3.4 Ökonomische Anwendungen
4. Messzahlen und Indexzahlen
 - 4.1 Messzahlen
 - 4.2 Indexzahlen
 - 4.3 Ökonomische Anwendungen
5. Elementare Zeitreihenanalyse
 - 5.1 Trendbestimmung
 - 5.2 Schätzung der Komponenten
 - 5.3 Ökonomische Anwendungen
6. Zufallsvariablen und Verteilungen
7. Schätz- und Testverfahren
 - 7.1 Punkt- und Intervallschätzungen
 - 7.2 Testverfahren
 - 7.3 Ökonomische Anwendungen
8. Analyse ökonomischer Daten mittels Statistik Software
 - 8.1 Einführung in die Statistik Software
 - 8.2 Graphische Darstellung von Daten am PC
 - 8.3 Statistische Berechnungen am PC

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden statistische Daten aufzubereiten und darzustellen. Die Studierenden können Diagramme, Tabellen, Häufigkeitsverteilungen, Maß- und Indexzahlen, ... verstehen, interpretieren und deuten.

Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen ein- und zweidimensionalen Merkmalen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können eine statistische Untersuchung im Betrieb eigenverantwortlich durchführen und die Ergebnisse graphisch und tabellarisch aufbereiten und umfassend interpretieren.

Sie können das Urmaterial auswerten und die Ergebnisse in verständliche Berichte umsetzen.

Sie können Hypothesen überprüfen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

- können Datenerhebungen durchführen.
- können Merkmale nach der Maßskala unterscheiden.
- wissen wie die absoluten und relativen Häufigkeiten definiert sind und können Häufigkeitstabellen aufstellen.
- können statistische Maß- und Indexzahlen berechnen.
- können eine einfache Regressionsanalyse durchführen.
- können Kennzahlen berechnen.
- können eine Zeitreihe erkennen und die wichtigsten Parameter berechnen.
- können Hypothesen mit statistischen Testverfahren überprüfen.
- können Parameter schätzen.
- können mit Statistik Software einfache Kennzahlen berechnen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenmaterial. Sie können Datenmaterial sicher auswerten, die Ergebnisse interpretieren und kommunizieren. Sie sind in der Lage Hypothesen zu überprüfen und Parameter zu schätzen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können mittels statistischer Methoden und Auswertungen ihre Entscheidungen begründen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Selbststudium, eLearning

Empfohlene Vorkenntnisse

Arithmetik

Modulpromotor

Faatz, Andreas

Lehrende

Faatz, Andreas

Hübner, Ursula Hertha

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Vorlesungen
30	Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
20	Hausarbeiten
20	Literaturstudium
20	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- (1) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Vahlen
- (2) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, Verlag Vahlen
- (3) Bosch, K.: Elementare Einführung in die angewandte Statistik, Oldenbourg Verlag
- (4) Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik, Springer-Verlag
- (5) Hartung, J.: Statistik Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg Verlag
- (6) Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag
- (7) Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Springer-Verlag
- (8) Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik - Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg Verlag
- (9) Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Dallmüller, Klaus

Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrsteuern

Tax Procedural Law and Tax on Capital Movements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0859 (Version 9.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0859

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Vermittlung der Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrsteuern

Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Verfahrensrecht und die einschlägigen Vorschriften der Umsatzsteuer sowie der Grunderwerbsteuer.

Gliederung im Einzelnen:

1. Allgemeine Verkehrssteuer/Umsatzsteuer

1.1. Grundlagen

1.2. Steuersubjekt

1.3. Steuerbare Umsätze

1.4. Steuerbefreiungen

1.5. Bemessungsgrundlage

1.6. Steuersatz

1.7. Rechnungserteilung

1.8. Berechtigung zum Vorsteuerabzug

1.9. Besteuerungsverfahren

2. Spezielle Verkehrsteuern/Grunderwerbsteuer

2.1. Steuersubjekt

2.1. Steuerbare Umsätze

2.1. Steuerbefreiungen

2.1. Bemessungsgrundlage

2.1. Steuersatz

3. Abgabenordnung

3.1. Steuerschuldrecht

3.2. Das Besteuerungsverfahren

3.3. Ermittlungsverfahren

3.4. Festsetzungsverfahren

3.5. Berichtigungs- bzw. Rechtsbehelfsverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über den Umfang, die Wesensmerkmale und die wesentlichen Themen des deutschen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrsteuern.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Wiechers, Elmar

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
53	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
52	Prüfungsvorbereitung

Literatur

aktuelle Steuergesetze, Richtlinien

- Bornhofen,/Busch,, Steuerlehre 1.Allgemeiner Teil, AO., USt, aktuelle Aufl., Gabler Verlag
- Hahn/Kortschak, Umsatzsteuer, aktuelle Auflage NWB-Verlag
- Friemel/Schimpl, Lehrbuch der Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag
- Friemel/Schimpl, Fallsammlung Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag
- Bolk/Niekens/Walkenhorst, Fallsammlung Umsatzsteuer, aktuelle Aufl. NWB-Verlag

Kommentare:

- UStG Sölch/Ringleb (Loseblatt)
- AO Tipke Kruse (Loseblatt)
- Boruttau/Egly/Sigloch GrEst

Internet:

- <http://www.mio-verlag.de/mioestg.htm> (BFH-Entscheidungen im Volltext)
- <http://www.sis-verlag.de/> (Online-Nachrichten Steuerrecht)
- <http://www.rechtswissenschaften-online.de/res/rechtsgebiete/steuerrecht.htm>
- <http://www.juramail.de/wahlfach/steuerrecht.html>

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Tonner, Norbert

Steuerrecht

Tax Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0895 (Version 5.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0895

Studiengänge

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Wirtschaftliche Entscheidungen werden in erheblichem Maße durch steuerliche Rahmenbedingungen beeinflusst. Grundkenntnisse im Steuerrecht sind daher für Wirtschaftsjuristen unabdingbar. Diese Kenntnisse sollen im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt werden.

Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Steuersystem (Gesetzgebung, Verwaltung und Ertragshoheit).
Einkommensteuergesetz: Steuerpflicht, Veranlagungsformen, Spezifikation der Einkunftsarten, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens; Grundzüge des Körperschaftsteuer-/Gewerbe- und Umsatzsteuerrechts

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlage des deutschen Steuerrechts. Sie sind damit in der Lage, steuerliche Aspekte auch bei wirtschaftsrechtlichen Fragenstellungen zu berücksichtigen. Auf Basis dieser Vorkenntnisse können die Bachelor-Vertiefungen "Steuern" (Taxation) und "Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung" (Auditing and Accounting) gewählt werden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tillmann, Oliver

Tonner, Norbert

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Lehrtyp
Workload

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C.: Unternehmenssteuern, neueste Auflage
- Stobbe, T.: Steuern komplett, neueste Auflage
- Tipke, K./Lang, F: Steuerrecht, neueste Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Steuerrechtliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Tax Law Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1390 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1390

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Steuerrecht. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Steuerrecht. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Strategisches und Projektcontrolling

Strategic and Project Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0857 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0857

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

In diesem Modul erhalten die TeilnehmerInnen eine Roadmap zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien, welche sie dazu befähigt, aus der Fülle der strategischen Instrumente gezielt auszuwählen und einen substantiellen Beitrag zur Gestaltung von Controllingssystemen leisten zu können, mit denen Strategien umgesetzt werden.

Lehrinhalte

1. Einleitung
 - 1.1 Vorstellung/Ablauf der Vorlesung
 - 1.2 Zur Erinnerung - Grundlagen Controlling
 - 1.3 Abgrenzung Operatives und Strategisches Controlling
2. Investitions-Controlling (Vollständiger Finanzplan)
3. Logistik-Controlling
4. Marketing-Controlling
5. Methoden des Kostenmanagement
6. Risiko-Controlling
7. Planung und Strategie
 - 7.1 Die Begriffswelt von Controllern und Strategen
 - 7.2 Konzeption der Strategischen Unternehmensplanung
 - 7.3 Kurzzusammenfassung: Wesentliche Geschäftsstrategien
 - 7.4 Unternehmensstrategie: Portfolio-Konzepte und Kernkompetenzen
8. Methoden zur Implementierung und Steuerung von Strategien
 - 8.1 Strategische Frühaufklärung
 - 8.2 Wertorientierte Methoden der Strategiesteuerung
 - 8.3 Performance-orientierte Steuerung von Strategien
9. Projekt-Controlling
10. ControllerIn: Aufgabenspektrum und Anforderungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen die Verzahnung von strategischem und operativem Controlling und die Zusammenhänge mit strategischen Managemententscheidungen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wissen wie Strategien formuliert und in einem Controlling gerechten Zielsystem mit moderner Business-Software dargestellt werden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ein strategisches Controlling implementieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können strategische Fragestellungen analysieren, die Ergebnisse interpretieren und präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können Informationen aus verschiedenen Datenquellen zusammenführen und analysieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, e-learning, Fallstudien, Planspiel,

Empfohlene Vorkenntnisse

Controlling

Modulpromotor

Holst, Hans-Ulrich

Lehrende

Berkau, Carsten

Holst, Hans-Ulrich

Seyfert, Wolfgang

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
10	Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
10	Hausarbeiten
30	Prüfungsvorbereitung
30	Kleingruppen

Literatur

Baum, H.-G.; Coenenberg, Adolf G., Günther, Thomas: Strategisches Controlling, Stuttgart (Schäffer-Poeschel), 2004.

Institut für Mobilitätsforschung: Zukunft der Mobilität - Szenarien für das Jahr 2020; Berlin (BMW Verlag), 2003.

Jäger, Matthias u.a.: Microsoft Project-das Profibuch, Unterschleißheim (Microsoft Press), 2003.

Kaplan, Robert. S.; Norton, David, P.: Balanced Scorecard, Stuttgart (Schäffer-Poeschl), 1997.

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München (Vahlen) 2001.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Holst, Hans-Ulrich

Supply Chain Management

Supply Chain Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1263 (Version 6.0) vom 27.02.2018

Modulkennung

22B1263

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe und Strukturen des Logistik-Managements mit den unterstützenden IT-Instrumenten. Hierbei stehen zum einen betriebswirtschaftliche Aspekte zur Gestaltung und Optimierung logistischer inner- und überbetrieblicher Prozesse im Fokus. Des Weiteren werden strategische und konzeptionell-methodische Grundlagen gelegt. Unternehmensführung logistischer Betriebe bzw. Leitung logistischer Abteilungen stehen ebenso im Fokus wie Aspekte des Logistikrechts.

Lehrinhalte

Grundlagen des Logistikmanagements
-Differenzierung von Logistikmanagementansätzen
- Ziele und Funktionen des Logistikmanagements
Ebenen des Logistikmanagements
- Normative Ebene
- Konfigurationsebene
- Planungsebene
- Ausführungsebene

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Strategien, Konzepten und Methoden im Supply Chain Management.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen Methoden und Verfahren der Strategieentwicklung, der Planung und des Controllings ein, um logistische Systeme aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Supply Chain Managements, die für Probleme der logistischen Praxis angewendet werden können.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit.

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse von Grundlagen der Logistik

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Bode, Wolfgang

Freye, Diethardt

Schüller, Michael

Jacob, Axel

O'Shea, Miriam

Bruns-Vietor, Sabine

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

65 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

40 Prüfungsvorbereitung

Literatur

/01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, 2002

/02/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999

/03/ Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains. 3. Auflage, Vahlen

/04/ Pfohl, H.-Chr. (2004): Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen. 2. überarb. u. erw. Auflage, Springer

/05/ Piontek, J. (2013): Bausteine des Logistikmanagements. 4. Auflage, nwb Studium

/06/ Schuh, G.; Stich, V. (Hrsg.) (2012): Logistikmanagement: Handbuch Produktion und Management 6 (VDI-Buch), Springer

/07/ Weber, J.; Wallenburg, M. (2010): Logistik- und Supply Chain Controlling. Schäffer, Poeschel

/08/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement Berlin 2002

/09/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schüller, Michael

Supply Chain Optimierung und -Controlling

Supply Chain Optimization and -Controlling

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1323 (Version 9.0) vom 12.01.2018

Modulkennung

22B1323

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Logistik beinhaltet die ganzheitliche und kundenorientierte Gestaltung der Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette nach dem Fließprinzip. Im Mittelpunkt des Logistikkonzepts steht ein Denken in Prozessen, Strömen und Netzwerken (Lieferkette oder auch Supply/Demand Chain bzw. Net). Die für das Verständnis und Gestaltung von innerbetrieblichen und unternehmensübergreifenden Lieferketten relevanten Prinzipien und Effekte entstammen teilweise der allgemeinen Managementtheorie (z.B. Lean Management), teilweise sind sie logistikspezifische Erkenntnisse neuerer Logistikkonzepte. Sie bilden die gemeinsame Basis unterschiedlichster Logistikkonzepte, die insbesondere für unternehmensübergreifende Material-, Informations- und Kommunikationsflüsse von Bedeutung sind.

Lehrinhalte

1. Methoden zur strategischen Gestaltung logistischer Strukturen (Supply Chain Configuration)
2. Planungsmethoden innerhalb logistischer Strukturen (Supply Chain Planning)
3. Operative Funktionen und Aufgaben in logistischen Strukturen (Supply Chain Execution)
4. Qualitätsmanagement in Supply Chains
5. Methoden zur Optimierung von Supply Chains
6. Methoden des Supply Chain-Controlling
7. Planungs- und Einsatzaspekte für IT-Tools
8. Perspektiven und Tendenzen in der Logistikkette

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten unternehmensübergreifende logistische Konzepte, Methoden und Systeme.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen logistische Methoden und Verfahren ein, um unternehmensübergreifende Systeme in der Praxis aufbauen, planen und steuern zu können.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Supply Chain Managements, -Controllings, die für Probleme der logistischen Praxis in den Branchen angewendet werden können.

Können - systemische Kompetenz

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien und Methoden fachgerecht um.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit.

Empfohlene Vorkenntnisse

Studienberechtigung, erfolgreiche Besuch der Module Beschaffung, Produktion und Logistik, Logistik-Management, Supply Chain Management, Intralogistik, Beschaffung, Informations- und Kommunikationssysteme

Modulpromotor

Schüller, Michael

Lehrende

Bode, Wolfgang
Freye, Diethardt
Schüller, Michael
Jacob, Axel
Bruns-Vietor, Sabine
O'Shea, Miriam

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
50	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Prüfungsvorbereitung
20	Referate

Literatur

- /01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, 2002
- /02/ Grant, D. et al.: Fundamentals of Logistics Management, Mc Graw-Hill, 2006
- /03/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 2012
- /04/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin 2000
- /05/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement Berlin 2002
- /06/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München, 2016
- /07/ Thaler, K.: Supply Chain Management, Fortis Verlag, 2003
- /08/ Vahrenkamp, R.: Supply Chain Management, in: Weber, J.; Baumgarten, H. (Hrsg.): Handbuch

Logistik:

Management von Material- und Warenflußprozessen, Stuttgart 1999, S. 308-321

/09/ Weber, J.: Logistik- und Supply Chain-Controlling, Schäffer Poeschel, Stuttgart, 2002

/10/Werner, H.: Supply Chain Management, Wiesbaden 2002

/11/Krieger, W.: Informationsmanagement in der Logistik, Wiesbaden, 1999

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schüller, Michael

The International Event Market

The International Event Market

Faculty: Faculty of Business Management and Social Sciences

Module 22B1302 (Version 8.0) of 10/16/2017

Code of Module

22B1302

Study Programmes

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

International Management (B.A.)

Level of Module

2

Mission Statement

This module conveys the international event perspective. Demonstrating the positive and negative impacts and legacies of events, a variety of different events around the world are analysed and discussed. The module demonstrates the importance of events for local, regional and national economies, international tourism and destination marketing.

Content

- Introduction: The international event market
- Key players in the international event market
- Event types and forms
- Events in a globalised world: organising and managing events for diverse target groups and different cultural backgrounds
- Event impacts and legacies
- The role of events for tourism, destination marketing and local, regional and national economies
- Contemporary issues in Event Management

Learning Outcomes

Knowledge Broadening

Students who successfully complete this module understand the international event market, including its key players and stakeholders.

Knowledge Deepening

Students who successfully complete this module can

- identify the main event types and categories.
- demonstrate a critical understanding of key socio-cultural, political, economic and environmental event impacts and their consequences.
- distinguish event legacies from event impacts and identify positive and negative legacies of major events.
- explain the role of events for national, regional and local economies, international tourism and destination marketing.

Instrumental Skills and Competences

Students who successfully complete this module

- can identify and analyse international, national and local issues that impact on organised events.
- identify key event stakeholders and analyse their responses to contemporary event issues.
- develop and discuss strategies to effectively address and manage contemporary event issues applying relevant literature.

Communicative Skills and Competences

Students who successfully complete this module can demonstrate effective communication and team working skills.

Systemic Skills and Competences

Students who successfully complete this module can suggest solutions on how to deal with complex negative event impacts and legacies as well as contemporary issues faced by events.

Mode of Delivery

Lectures
Group work
Individual and group presentations
Case studies

Expected Knowledge and/or Competences

none

Responsible of the Module

Werner, Kim

Lecturer(s)

Werner, Kim
Temme, Thomas

Credits

5

Concept of Study und Teaching

Guided Learning

Workload (h)	Type
30	lecture
15	learning in groups / coaching of groups

Independent Learning

Workload (h)	Type
20	preparation/follow-up for events
20	study of literature
65	exam preparation

Recommended Reading

Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). Festival and Special Event Management. (5th ed.) Milton: Wiley

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson

Getz, D. (2005). Event Management and Event Tourism. New York: Cognizant Communications Corporation

Type and Form of Graded Examination

Two-Hour Written Examination
One-Hour Wirtten Examination and Assignment
Klausur 1-stündig und Assignment
Project Report
Oral Presentation / Seminar Paper

Duration

1 Term

Module Frequency

Only Winter Term

Language of Instruction

English

Unternehmen und Besteuerung

Enterprise and Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0858 (Version 7.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0858

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind. Es sollen die Einflüsse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt und mögliche Optimierungsmöglichkeiten erläutert werden.

Lehrinhalte

Grundbegriffe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Einfluss der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen, insbesondere Wahl der Rechtsform und des Standorts, Investitionen und Steuern, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften - vergleichende Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Optimierungsmöglichkeiten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Sie sind in der Lage, rechtsformspezifische Fragestellungen auf diesem Gebiet zu bearbeiten. Sie können ferner den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsvorhaben beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern, Ertrags- und Substanzsteuern

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Nöcker, Gregor

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

55 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Jacobs, O.H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage 2009
- König u.a.: Besteuerung und Rechtsformwahl, 4. Aufl. 2009
- Heinhold u.a.: Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage 2009
- Haberstoc/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Unternehmen und Globalisierung

Enterprise and Globalisation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0849 (Version 10.0) vom 07.11.2017

Modulkennung

22B0849

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die immer stärkere Verflechtung von Volkswirtschaften und die gewachsene Wettbewerbsintensität auf Märkten erfordern die dezidierte Planung der Internationalisierungsstrategien der Unternehmen und deren Umsetzung auf hohem konzeptionellem Niveau. Ziel des Moduls ist es, das Wechselspiel der Globalisierung, der Veränderung der gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf der einen Seite und den notwendigen strategischen und operativen Anpassungsprozessen auf einzelwirtschaftlicher Ebene zu erfassen, Hintergründe und Beweggründe kennen zu lernen.

Lehrinhalte

- Grundlagen des Internationalen Managements
- Determinanten der Internationalisierung
- Grundsätzliche Managementanforderungen in internationalen Unternehmen
- Funktionsbezogenes Internationales Management
- Risikomanagement in international tätigen Unternehmen
- Regionale und kulturelle Dimension im Internationalen Management

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die wesentlichen Herausforderungen international tätiger Unternehmen erkennen und sind in der Lage, typische Handlungsstrategien der Unternehmen zu beschreiben und deren Logik zu erfassen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können aus stilisierten Fakten die weltweiten Handelsbeziehungen (Gleichgewichts-/Ungleichgewichtssituationen) erkennen, deren mögliche Ursachen benennen und die möglichen Konsequenzen für die nationale Wirtschaft bzw. für einzelwirtschaftliches Handeln einschätzen.

Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis der Weltwirtschaftsordnung und deren Institutionen und erkennen die Bedeutung internationaler Regelungen und Abkommen auf die Entscheidungen global agierender Unternehmen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Rollenspiele, Gruppenarbeiten

Empfohlene Vorkenntnisse

Außenwirtschaft/International Economics

Modulpromotor

Edling, Herbert

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Berger, Hendrike
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald
Skala, Martin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Vorlesungen
10	Übungen
10	Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
33	Hausarbeiten
32	Literaturstudium
10	Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Meckl, Reinhard: Internationales Management, 2. Auflage, München 2010
- Siedenbiedel, Georg: Internationales Management, Stuttgart 2008
- Daniels, John D.; Radebaugh Lee H., Sullivan Daniel P.: International Business, Upper Saddle River, 15. ed., 2012
- Cavusgil, S Tamer, Knight, Gary, Riesenberger, John: International Business, Upper Saddle River 2008

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit
Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Mayer, Peter

Unternehmensmodellierung, Optimierung und E-Entrepreneurship

Enterprise Modelling, Optimization, and E-Entrepreneurship

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1167 (Version 9.0) vom 01.11.2017

Modulkennung

22B1167

Studiengänge

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil deutscher Unternehmen ist ihre hohe Innovationskraft in neuen Produkten und Verfahren. Dieses erfordert sowohl eine optimale interne Aufbau-, Ablauf- und IT-Organisation als auch eine hohe Vernetzung der Unternehmen in agilen Unternehmensnetzwerken. Um den Wettbewerbsvorteil auch in der Zukunft zu erhalten, ist es daher essentiell notwendig, Strategien, Verfahren und Methoden zur Unternehmensmodellierung und Optimierung zu kennen und anzuwenden, um auch in Zukunft erfolgreich in diesem dynamischen Umfeld agieren zu können.

Unternehmerisches Denken und Handeln ist dabei eine wesentliche Kernkompetenz zur Erreichung des Wettbewerbsvorteils, die nicht nur von der Unternehmensführung sondern auch von den Mitarbeitern gelebt werden soll.

Lehrinhalte

0. E-Entrepreneurship
Unternehmerisches Denken und Handeln in der digitalen Welt.
1. Motivation für eine Unternehmensmodellierung und -optimierung
Das Unternehmen im internationalen Wettbewerb.
Der Ansatz einer funktionsübergreifenden Unternehmenssicht.
Die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Verbesserung und Optimierung.
2. Grundlagen der Unternehmensmodellierung
Strategie - Organisation - Prozesse - IT-Systeme
Geschäftsprozessmodellierung
Prozessstandardisierung
Prozess-/ Referenzmodelle
3. Grundlagen der Unternehmensoptimierung
Business Process Reengineering
Methoden der Prozessverbesserung
4. Umsetzung der Optimierungsziele
Vorgehenssystematiken: Von der Ist-Analyse bis zur Umsetzung
Controlling der Maßnahmen
Kontinuierliche Verbesserung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verstehen die Bedeutung für eine ganzheitliche Unternehmensmodellierung und die Notwendigkeit zur kontinuierlichen Verbesserung und Optimierung.
Sie kennen Methoden und Instrumente zur Unternehmensmodellierung.
Sie können Handlungsoptionen zur Unternehmensoptimierung ableiten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden erkennen und interpretieren Unternehmenspotenziale zur Optimierung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können Geschäftsprozesse modellieren und Verfahren zur Optimierung anwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden trainieren Vorgehenssystematiken zur Geschäftsprozessanalyse und -optimierung.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen und ergreifen Instrumente zur Unternehmensmodellierung und -optimierung, um einen Wandel und eine kontinuierliche Verbesserung im Unternehmen herbeizuführen und somit das Unternehmen im Wettbewerb bestens zu platzieren.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die u.a. am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Gruppen- und Projektaufgabenstellungen die Anwendung vermittelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Wirtschaftsinformatik
Grundkenntnisse der funktionalen Bereiche der Betriebswirtschaft

Modulpromotor

Schmidt, Andreas

Lehrende

Faatz, Andreas
Schmidt, Andreas
Dallmüller, Klaus
Haßmann, Jörg
Hübner, Ursula Hertha

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

80	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Hammer, Michael; Champy, James: Business Reengineering, Die Radikalkur für das Unternehmen, Heyne-Verlag, 1998

Schmelzer, Hermann J. ; Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Hanser Verlag, 2008

Gausemeier, J.; Plass, C.; Wenzelmann, C.: Zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung: Strategien, Geschäftsprozesse und IT-Systeme für die Produktion von morgen. Hanser Verlag, 2009

Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik - Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse. Springer Verlag, 7. Auflage, 1997

Kollmann, Tobias: E-Entrepreneurship - Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy. 4. Aufl., Gabler-Verlag, Wiesbaden, 2011

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Schmidt, Andreas

Veranstaltungsrecht

Event Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1275 (Version 5.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1275

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Studierenden erfassen die wesentlichen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Veranstaltungsrechts. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Risiken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erkennen. Sie können eine angemessene Vertragsgestaltung vornehmen und einfache bis mittelschwere Vertrags- und Haftungsfragen rechtlich lösen. Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Grundlagen sind ihnen bekannt.

Sie kennen Genehmigungsvorschriften für Events nach Versammlungsstättenrecht und Bauordnungsrecht. Sie sind vertraut mit den Abgabepflichten und Versicherungspflichten nach dem Künstlersozialversicherungsrecht. Sie können Veranstaltungen bei der GEMA anmelden und wissen um Abgabepflichten bei der GEMA. Abgabepflichten für im Ausland ansässige Künstler sind ihnen vertraut.

Lehrinhalte

1. Privatrecht
 - 1.1. Grundlagen des Vertragsrechts für Events, Messen und Ausstellungen
 - 1.2. Vertragstypen im Veranstaltungsmarkt
 - 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - 1.4. Recht der Leistungsstörungen
 - 1.5. Haftungsrecht
 - 1.6. Arbeitsrechtliche Aspekte bei Veranstaltungen
2. Öffentliches Recht und weitere wichtige Rechtsgebiete
 - 2.1. Messe- und Ausstellungsrecht nach der Gewerbeordnung
 - 2.2. Versammlungsstättenverordnung und sonstiges Bauordnungsrecht
 - 2.3. Recht der Künstlersozialversicherung
 - 2.4. Recht der Verwertungsgesellschaften, insb. der GEMA
 - 2.5. Die sogenannte "Ausländersteuer" nach dem EStG

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die spezifischen veranstaltungsrechtlichen Vertragstypen und die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein vertieftes Wissen im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, Standard-Verträge im Veranstaltungsbereich zu entwerfen und rechtliche Haftungsgefahren zu erkennen und im Wege der Vertragsgestaltung oder durch Abschluss entsprechender Versicherungen zu vermeiden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Gruppenarbeit
Präsentationen der Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht

Modulpromotor

Miras, Antonio

Lehrende

Miras, Antonio
Güllemann, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
45	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Güllemann, D. Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht. 6. Auflage. Vahlen Verlag, 2013

Güllemann, D. Musterverträge für die Veranstaltungsbranche. Hermann Luchterhand Verlag, 2009

Michow, J./Ulbricht, J., Veranstaltungsrecht: Recht der Konzert- und Unterhaltungsveranstaltungen. C.H. Beck Verlag, 2013

Waetke, T. Rechtshandbuch der Veranstaltungspraxis. 5. Auflage. eventfaq Thomas Waetke und Timo Schutt GbR, 2014

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig
Klausur 1-stündig und Assignment
Referat
Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Veranstaltungstechnik und IT

Event Technology and IT

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1303 (Version 6.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1303

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt die Studierenden in die Veranstaltungstechnik ein. Es vermittelt einen Überblick über verschiedene Tools der Veranstaltungstechnik und ihren Umgang damit. Im Fokus stehen alle technischen Dienstleistungen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen der Business-Eventbranche.

Lehrinhalte

1. Software zum Management von Veranstaltungen
2. Nutzung des Internets und der Sozialen Medien im Zusammenhang mit Veranstaltungen
3. Video- und Projektionstechnik
4. Licht und Lichtdesign (Grundbeleuchtung, Lichtausrichtung, Farbauswahl)
5. Ton als Träger von Sprache, Gesang und Musik sowie Sounddesign
6. Fliegende Bauten, Rigging und Bühnenbau
7. Messebau und Messtechnik
8. Veranstaltungszentren und -architektur
9. Sicherheit bei Veranstaltungen
10. Beschaffungsmanagement für Veranstaltungstechnik
11. Nachhaltige Veranstaltungstechnik

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die wichtigsten Veranstaltungstechniken und beherrschen den Einsatz und die Auswahl der geeigneten Techniken entsprechend den spezifischen Erfordernissen von Veranstaltungen insbesondere in der Business-Eventbranche.

Darüber hinaus kennen sie Veranstaltungssoftware, Internetdienste und Sicherheitsanforderungen für die Veranstaltungstechnik. Sie können entsprechende Dienstleistungen in der geforderten Qualität beschaffen und geeignete Dienstleister auswählen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden setzen sich mit den Kosten und den zielgruppenspezifischen Erfordernissen sowie mit umweltökonomischen Gesichtspunkten nachhaltiger Eventtechnik auseinander, um den Verbrauch von Ressourcen zu schonen und die Betriebskosten zu senken.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Grundkenntnisse in einem Praxisprojekt einzusetzen und aufeinander abzustimmen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden verfügen über Präsentationskompetenz und können Konzepte in einer gut strukturierten medialen Form darbieten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können technische Probleme identifizieren und Lösungen erarbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Praxisprojekt
Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Große Ophoff, Markus

Lehrende

Große Ophoff, Markus
von Papen, Jost

Pommerehn, Fred; Berghaus, Tobias

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
35	Vorlesungen
10	betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
25	Kleingruppen
25	Literaturstudium
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Ebner, M.: Sicherheit in der Veranstaltungstechnik: Checklisten, Rechtsgrundlagen, Gefährdungsbeurteilung mit Zugang zu digitalen Checkliste, Beuth, 2015

Ebner, M.: Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen: Grundlagen für Behörden, Betreiber und Veranstalter, Beuth, 2014

Görne, T.: Tontechnik: Hören, Schallwandler, Impulsantwort und Faltung, digitale Signale, Mehrkanaltechnik, tontechnische Praxis, Hanser, 4. Auflage, 2014

Grösel, B.: Bühnentechnik: Mechanische Einrichtungen, DE Gruyter, Oldenbourg, 5. Auflage, 2015

Kästle, T.: Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Klode, K. : Muster-Versammlungsstättenverordnung: Organisation von Versammlungsstätten nach

MVStättV, Beuth, 2007

Kluge, S.: Veranstaltungstechnik: Grundlagen von Veranstaltungen, 2005

Mueller, J.: Handbuch der Lichttechnik: Das Kompendium für den Praktiker. Know-How für Film, Fernsehen, Theater, Veranstaltungen und Events, PPV Medien, 5. Auflage, 2014

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Referat

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

von Papen, Jost

Volkswirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Economics Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1385 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1385

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Volkswirtschaft. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der thematische Fokus liegt auf dem Fach Volkswirtschaft. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Wachstum, Umwelt und Entwicklung

Growth, Environment and Development

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1160 (Version 11.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B1160

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Nachhaltigkeit ist weltweit zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Themen geworden. Die Anforderung der Nachhaltigkeit ist begründet in der Begrenztheit der Ressourcenentnahme- und Verschmutzungsaufnahme-Kapazität der Welt. Darauf aufbauend ist der Materialdurchsatz der Weltwirtschaft hinsichtlich der Nachhaltigkeit grundsätzlich beschränkt. Daraus entstehende räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen haben in Verbindung mit grundlegenden Gerechtigkeitsprinzipien weitreichende Implikationen für alle Akteure.

Lehrinhalte

Das Modul beinhaltet drei sich überschneidende Themenbereiche

1. Langfristige Makroökonomie

- Wachstumstheorie
- Produktion, technischer Fortschritt und Substitution
- Grenzen des Wachstums
- Steuerungsfragen für eine nachhaltige Entwicklung

2. Umweltökonomie

- Ökologischer Fußabdruck
- Ökonomie und Ökologie
- Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum
- Globales Ölfördermaximum

3. Entwicklungsökonomie

- Vergleich volkswirtschaftlicher Entwicklungsstände
- Ressourcen- und Entwicklungsbedarf
- Fehlgeschlagene Entwicklungsversuche
- Welthandel und internationaler Wettbewerb

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen als Ausgangslage die relevanten globalen Herausforderungen hinsichtlich Wachstum, Umwelt und Entwicklung und können die unterschiedlichen Positionen einordnen. Sie verstehen die Komplexität und die Konfliktträchtigkeit des nachhaltigen Wirtschaftens und der kohärenten globalen Entwicklung.

Wissensvertiefung

Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein hinsichtlich Fragestellung der globalen Perspektiven von Wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Debatten über die globalen Wirtschaftsperspektiven der Nachhaltigkeit zu analysieren und differenziert Position zu beziehen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können räumliche und zeitliche Konfliktdimensionen der Nachhaltigkeit analytisch nachvollziehen und eine eigene Position argumentativ vertreten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können Nachhaltigkeitsdiskurse hinsichtlich der auf dem Spiel stehenden Kohärenz der weltwirtschaftlichen Entwicklung rekonstruieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übung, Fallstudien, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Makroökonomie, Mikroökonomie

Modulpromotor

Skala, Martin

Lehrende

Skala, Martin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
32	Vorlesungen
18	Übungen
2	Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
34	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
34	Literaturstudium
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Easterly, W.R. (2002): The Elusive Quest for Growth – Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics.

Meadows, D.H. u.a. (2004): Limits to Growth – The 30-Year Update.

Perkins, D.H. (2012): Economics of Development, 7th ed.

Todaro, M.P. / Smith S.C. (2011): Economic Development, 11th ed.

Weil, D.N. (2012): Economic Growth, 3rd ed.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment
Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Skala, Martin

Wirtschaftsinformatik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten

Business Information Management Seminar and Academic Writing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1386 (Version 2.0) vom 12.02.2018

Modulkennung

22B1386

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Die Studierenden verfassen wissenschaftliche Arbeiten zum Themenbereich Wirtschaftsinformatik. Neben der schriftlichen Ausarbeitung werden die Ergebnisse auch präsentiert. Der fachliche Input sowie die fachliche Betreuung wird durch Fachdozenten der Studiengänge BWL und VWL gewährleistet. Diese geben die von Veranstaltung zu Veranstaltung wechselnden Themenfelder vor. Die Betreuung des wissenschaftlichen Arbeitens, der Vorbereitung der Präsentation sowie der Kooperation in Teams erfolgt durch Lehrkräfte der Fachgruppe Kommunikation.

Lehrinhalte

1. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt auf dem Fach Wirtschaftsinformatik. Hierzu werden je nach thematischer Konzeption des Seminars spezifische Themen behandelt.
2. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens
 - 2.1 Inhaltliche, formale und stilistische Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
 - 2.2 Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
 - 2.3 Vorgehensweise von der Themenfindung und -eingrenzung bis zur Endkorrektur
3. Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext
 - 3.1 Fokussierung des Themas, Zielgruppenorientierung
 - 3.2 Struktur
 - 3.3 Methoden der Visualisierung
 - 3.4 Bedeutung der nonverbalen Kommunikation
4. Zusammenarbeit im Team
 - 4.1 Rollen und Aufgaben
 - 4.2 Kooperationsformen
 - 4.3 Kommunikation im Team

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ihr Fachwissen in den behandelten Themenfeldern der BWL oder VWL erweitert.

Wissensvertiefung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Strategien und Techniken der Informationsrecherche sowie die relevanten wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

Sie kennen die Möglichkeiten der Gestaltung wissenschaftlicher Präsentationen mit Blick auf Themenwahl und Zielsetzung, Aufbau, visuelle Gestaltung sowie Aktivierung der Zuhörer.

Sie kennen im Bereich der Teamarbeit den Unterschied zwischen Rolle und Aufgabe, wesentliche gruppendynamische Prozesse sowie bewährte Regeln der Zusammenarbeit.

Sie kennen einzelne grundlegende Modelle der Teamarbeit und Methoden zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ein Thema spezifizieren, eine angemessene Fragestellung entwickeln, relevante Quellen hierzu erschließen, das Thema strukturiert gliedern, stilistisch angemessen ausführen und dabei die wissenschaftlichen Formalien einhalten.

Sie können in der Teamarbeit Rollen und Aufgaben zuweisen sowie Sitzungen mittels Agenda, Gesprächsleitung und Protokoll effizient gestalten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können komplexe wissenschaftliche Sachverhalte einem Publikum anschaulich und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie können in Präsentationen den Kontakt zu den Zuhörern aufbauen und vertiefen, indem sie Dialoge initiieren sowie auf Fragen und Einwände eingehen.

Sie können in der Teamarbeit ihre Anliegen (sowohl sachlicher als auch persönlicher Natur) adäquat vortragen und somit auch schwierige Sachfragen und persönliche Konflikte angemessen zur Sprache bringen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind darauf vorbereitet fachliche, methodische, rhetorische und soziale Komponenten in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens anzuwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit, Team- und Einzelcoaching, Feedbackgespräche

Empfohlene Vorkenntnisse

Die wesentlichen, im ersten Studienabschnitt vermittelten Grundlagen.

Modulpromotor

Brouer, Jann

Lehrende

Frie, Jan

Halstrup, Dominik

Hofmann, Kay Hendrik

Biege, Thomas

Brouer, Jann

Joseph-Magwood, Abigail

Landowsky, Thorsten

Lodde, Astrid

Steinkuhl, Claudia

von Papen, Jost

Leistungspunkte

10

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

65 Seminare

10 Coaching, Counselling

15 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lehrtyp

105 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

105 Selbststu. im wis. A

Literatur

Fachliteratur der BWL oder VWL entsprechend des angebotenen Fachthemas

Esselborn-Krumbiegel, H. (2014), Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 4. Auflage, UTB

Starke-Wuschko, J. (2014), Präsentieren im Studium, UTB

Stickel-Wolf, C., Wolf, J. (2013), Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: Erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Auflage, Springer Gabler

Prüfungsform Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Brouer, Jann

Wirtschaftsmathematik

Business Mathematics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0830 (Version 11.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0830

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Anwendung von wichtigen Methoden der angewandten Mathematik auf ökonomische Fragestellungen.

Lehrinhalte

1. Finanzmathematik
 - 1.1 Folgen und Reihen
 - 1.2 Zinseszinsrechnung
 - 1.3 Rentenrechnung
 - 1.4 Tilgungsrechnung
 - 1.5 Leasing
2. Differentialrechnung I:
 - 2.1 Einführung
 - 2.2 Extremwertbestimmungen
 - 2.3 Ökonomische Anwendungen
 - 2.3.1 Gewinnmaximierung
 - 2.3.2 Ertragsgesetz
 - 2.3.3 Minimalkostenkombination
 - 2.3.4 Produktionsmaximierung
 - 2.3.5 Kostenfunktionen
 - 2.3.6 Optimale Bestellmenge
 - 2.4 Elastizitäten
3. Differentialrechnung II:
 - 3.1 Partielle Ableitungen
 - 3.2 Partielle Elastizitäten
 - 3.2 Homogenität
 - 3.3 Cobb-Douglas-Produktionsfunktionen
 - 3.3 Restriktive Extremwerte
 - 3.3.1 Lagrange-Verfahren
 - 3.3.2 Ökonomische Anwendungen
4. Lineare Algebra
 - 4.1 Lineare Gleichungssysteme
 - 4.2 Ökonomische Anwendungen
 - 4.2.1 Markov-Ketten
 - 4.2.2 Input-Output-Analyse
 - 4.2.3 Mehrstufige Produktionsprozesse
5. Exkurs: Lineare Optimierung
 - 5.1 Aufgabenstellung
 - 5.2 Simplex-Verfahren
 - 5.3 Ein Beispiel aus der diskreten Optimierung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- analytisch mit ökonomischen Funktionen umgehen,
- mithilfe der Differentialrechnung Lösungen für ökonomische Extremwertaufgaben mit und ohne Nebenbedingungen anbieten und
- lineare Gleichungssysteme aus ökonomischen Fragestellungen aufstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Propädeutikum Mathematik bzw. bestandener Einstufungstest Mathematik

Modulpromotor

Faatz, Andreas

Lehrende

Hübner, Ursula Hertha

Markovic-Bredthauer, Danijela

Neumann, Ludger

Seyfert, Wolfgang

Hirschfeld, Gerrit

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

33	Vorlesungen
----	-------------

27	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

15	Literaturstudium
----	------------------

45	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

(1) Führer, C.: Wirtschaftsmathematik, Kiehl, 3. Auflage 2012.

(2) Merz, M. und Mario V. Wüthrich: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen. Vahlen, 2013.

(3) Tietze, J.. Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik: Das praxisnahe Lehrbuch-inklusive Brückenkurs für Einsteiger. Springer-Verlag, 2013.

(4) Holland, D. und H.; Mathematik im Betrieb. Gabler Verlag, Wiesbaden 2008.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftsprivatrecht

Business Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0375 (Version 9.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0375

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Privatrecht gehört zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Handeln von Unternehmen, in vielen Fällen aber auch der öffentlichen Verwaltung regulieren. Studierende, die Führungspositionen in privaten oder öffentlichen Institutionen anstreben, sollten daher das Privatrecht zumindest in den Grundzügen kennen. Insbesondere die wesentlichen Aspekte des Vertragsrechts sollten beherrscht werden, da Verträge ein zentrales Element des Zivilrechts und des Wirtschaftsverkehrs darstellen. Darüber hinaus sollten im Management tätige Personen auch mit den wesentlichen Gesellschaftsformen vertraut sein.

Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und das juristische Denken
2. Grundlagen des Allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
- 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
- 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)
6. Grundlagen des Gesellschaftsrechts

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes Wissen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts. Sie kennen die einschlägigen Rechtsvorschriften und sind in der Lage, einfache Fallgestaltungen selbständig zu beurteilen und Fälle zu lösen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende können nach dem Studium dieses Moduls wirtschaftsrechtliche Kenntnisse anwenden, um praktische Fragestellungen beurteilen und rechtliche Risiken im Geschäftsverkehr erkennen zu können.

Können - systemische Kompetenz

Studierende beherrschen die grundlegenden Methoden der juristischen Fallbearbeitung und können ihre materiell-rechtlichen Kenntnisse methodisch korrekt anwenden, um rechtliche Fragestellungen zu prüfen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Miras, Antonio
Aunert-Micus, Shirley
Güllemann, Dirk
Tillmann, Oliver
Strauß, Rainer
Tonner, Norbert
Wiese, Ursula-Eva
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht

Führich, Wirtschaftsprivatrecht

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Autor(en)

Bachert, Patric

Wirtschaftsprüfung

Auditing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0839 (Version 12.0) vom 16.10.2017

Modulkennung

22B0839

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung (Auditing and Accounting) - anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Das spezielle Modul beinhaltet die Grundlagen der Wirtschaftsprüfung, insbesondere der Prüfung des Jahresabschlusses.

Lehrinhalte

Grundbegriffe der Wirtschaftsprüfung; Risikoorientierter Prüfungsansatz, Prüfungsplanung, Einführung in die Prüfungstechnik; Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der großen Kapitalgesellschaft; Berichterstattung und Prüfungsbericht, berichtsrelevante Einzelaspekte der Jahresabschlussanalyse; Überblick über den Berufsbild und das Berufsrecht des Wirtschaftsprüfers und international vergleichbarer Auditoren.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Bilanzierung und Bewertung im handelsrechtlichen (Einzel-)Abschluss. Sie sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu erstellen. Auf Basis ihrer Kenntnisse der Prüfungstechnik sind sie in der Lage, Jahresabschlüsse als externer (Wirtschafts-) Prüfer zu prüfen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Referate, Diskussionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Fundiertes Buchführungswissen und Grundkenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach HGB

Modulpromotor

Wiechers, Elmar

Lehrende

Wiechers, Elmar

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
45	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
45	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere (jeweils in neuester Auflage):

- Coenenberg u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,
- Bitz u.a.: Der Jahresabschluss,
- Brösel u.a.: Wirtschaftliches Prüfungswesen,
- Marten, Kai-Uwe u.a.: Wirtschaftsprüfung,
- Erhart, M: Wirtschaftsprüfung kompakt,
- Graumann: Wirtschaftliches Prüfungswesen.

Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Klausur 1-stündig und Assignment

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wissenschaftliches Praxisprojekt

Academic Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0508 (Version 10.0) vom 27.02.2018

Modulkennung

22B0508

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Pflegermanagement (B.A.)
Pflegerwissenschaft (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Im Wissenschaftlichen Praxisprojekt hat die/der Studierende die Gelegenheit, auf der Grundlage der im bisherigen Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ein praktisches Problem wissenschaftlich aufzubereiten, schriftlich darzulegen und zu präsentieren.

Lehrinhalte

- Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs des in der Praxis zu absolvierenden Praxisprojektes in Absprache mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten,
- selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,
- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studiengang erworben haben, aufbauen.
 - haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studiengangbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
 - verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,
- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
 - können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

- Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d. h. sie können ...
- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
 - fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
 - Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
- den Gesamtzusammenhang,
- und die erzielten Ergebnisse schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u. a.

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Frie, Jan

Leistungspunkte

18

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

10	individuelle Betreuung
----	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

530	Praxis u. Bericht
-----	-------------------

Literatur

richtet sich nach dem konkreten Thema des Wissenschaftlichen Praxisprojektes

Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht und mündliche Prüfung

Projektbericht

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch